

Hans G. Hoffmann
Marion Hoffmann

Großer Hörkurs Englisch

Begleitheft

Hueber Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2011 10 09 08 07 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2007 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München

Coverfotos: Mann: © Masterfile RF, Fenster: © Blend Images, Landschaft: © Radius Images

Redaktion: Jürgen Frank, München

Satz und Layout: Thomas Schack, Ismaning

Druck und Bindung: kdg Mediatech AG, A-6652 Elbigenalp 91

Printed in Austria

ISBN 978-3-19-002910-5 (Package)

Einleitung

Hello und herzlich willkommen bei unserem *Großen Hörkurs Englisch!*

Sie haben eine gute Wahl getroffen: Ohne Buch können Sie mit dem *Großen Hörkurs* den Grundwortschatz und die Grundgrammatik des Englischen in unterhaltsamer Weise lernen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie alle Lernschritte allein mit Hilfe der CDs machen können. Trotzdem haben wir dieses Begleitheft beigelegt – „für alle Fälle“ und für den Fall, dass Sie auch gedruckt sehen und vielleicht vertiefen möchten, was Sie bereits mündlich gelernt haben.

Dieses Begleitheft bietet Ihnen Folgendes:

- Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses
- Inhaltsverzeichnis
- Trackverzeichnis der 8 CDs
- Zu jeder *Unit* den Text mit deutscher Übersetzung sowie Erläuterungen zu Grammatik und Sprachgebrauch und ab *Unit* 11 ein *Crossword* (= Kreuzworträtsel) zum unterhaltsamen Wiederholen des Wortschatzes.
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Englisch-Deutsch
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Deutsch-Englisch

Dieses Begleitheft stellt auch eine Art Leitfaden durch den Kurs dar. Es hilft Ihnen, einen bestimmten Text oder eine bestimmte Übung schnell wiederzufinden. Deshalb finden Sie vor jeder *Unit* eine Liste der Tracks, die Sie ansteuern können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg! *Enjoy yourself and good luck!*

Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Lerntipps und Hinweise zum Aufbau des *Großen Hörkurses*.

Lerntipps

- **Strategie ist alles:** Ein Selbstlernprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, Tempo, Rhythmus und Intensität des Lernprozesses selbst zu gestalten. Versuchen Sie, Ihre eigene Lernstrategie zu entwickeln. Sie kennen sich selbst am besten und wissen, wann und wo Ihnen das Lernen am leichtesten fällt. Bedenken Sie aber, dass es effektiver ist, öfter und in kurzen, konzentrierten Lernperioden zu arbeiten statt einmal mehrere Stunden hintereinander.
- **Übung macht den Meister:** Hören Sie sich so oft wie möglich die CDs an. Sprechen Sie die englischen Wörter und Sätze nach, auch wenn Sie zunächst nicht alles verstehen. Wiederholen Sie regelmäßig auch die *Units* (= Lektionen), die Sie bereits bearbeitet haben. Dadurch wird das Gelernte vertieft und Ihr Ohr gewöhnt sich schneller an die fremde Sprache. Das kommt auch Ihrer Aussprache zugute.
Überhaupt: Wiederholung ist die Mutter des Lernerfolgs. Ihr Selbstlernkurs ist geduldiger als jeder Lehrer. Es kann eigentlich gar nicht vorkommen, dass ein Text oder eine Übung nicht „sitzt“, denn Sie können den Stoff ja so oft wiederholen, bis Sie ihn „draufhaben“. Machen Sie von dieser Möglichkeit schamlos Gebrauch! Beherrschung, nicht schnelles Vorwärtsgen, ist das Ziel.
- **Nicht vordrängeln!:** Bitte arbeiten Sie die *Units* unbedingt der Reihe nach durch. Auch ist wichtig, dass Sie nichts auslassen, denn die *Units* bauen aufeinander auf.
- **Kopf hoch!:** Lassen Sie sich auf keinen Fall dadurch entmutigen, dass Sie einmal total „Bahnhof“ verstehen oder falsche Antworten geben. Hören Sie sich die in *First, some vocabulary* präsentierten Wörter noch einmal an oder lesen Sie die deutsche Übersetzung im Begleitheft nach, bis Sie den Text verstehen. Und was die Übungen angeht: die können Sie ja ebenfalls beliebig oft wiederholen.

- **Für Grammatik-Freaks:** Falls Sie an ausführlicheren Informationen zu Grammatik und Sprachgebrauch interessiert sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Passagen hier im Begleitheft durch, während Sie eine *Unit* bearbeiten.
- **Last but not least:** Die Verfasser haben unter der Adresse www.englishmaster.de eine Englisch-Website eingerichtet, auf der Probleme der Grammatik und des Sprachgebrauchs diskutiert werden. Dort werden auch Anfragen von Anfängern und Fortgeschrittenen beantwortet und allgemein Hilfen zum Englischlernen gegeben. Machen Sie von dieser Möglichkeit der Informationsbeschaffung und Kommunikation Gebrauch!

Aufbau des Hörkurses

Der Hörkurs besteht aus **20 Units (Lektionen)**.

Jede *Unit* übt schwerpunktmäßig bestimmte grammatische Strukturen und Vokabeln in einer natürlichen Lebenssituation, die in einem motivierenden Text dargestellt ist. Jede *Unit* umfasst 10 Lernschritte (= CD-Tracks), in denen der Stoff eingehend dargestellt und geübt wird.

Die stets gleiche Abfolge der Lernschritte bzw. Tracks ist in den ersten 10 *Units* wie folgt:

1. **Imagine ...** – „Stellen Sie sich vor ...“:
Einstimmung in die Situation des Textes.
2. **First, some vocabulary** – „Zuerst etwas Wortschatz“:
Damit Sie anschließend den Text in groben Zügen verstehen, hören Sie hier – bei leiser Musik – die wichtigsten Wörter und Redensarten mit deutscher Übersetzung.
3. **Listen to the text** – „Hören Sie den Text“:
Sie hören den Text, wobei Sie auf ein bestimmtes Detail besonders achten sollen (Hörverstehen). Es ist nicht notwendig, dass Sie jedes Wort verstehen! Vielmehr reicht es vollkommen aus, wenn Sie dem Text in groben Zügen folgen können. Sind Sie allerdings mit diesem „Grobverstehen“ nicht zufrieden, so können Sie selbstverständlich Unverstandenes hier im Begleitheft nachsehen.
4. **Listen and repeat** – „Hören Sie und sprechen Sie nach“:
Hier hören Sie den Text noch einmal, diesmal mit Pausen zum Nachsprechen.
Dieser Lernschritt ist außerordentlich wichtig! Machen Sie ihn am besten mehrmals durch und versuchen Sie, geradezu schauspielerhaft die Aussprache der Sprecher(innen) schön laut zu imitieren.
Es ist ein besonderer Vorteil des Selbstlernkurses, dass Sie dieses Üben „im stillen Kämmerlein“ machen können. In Lerngruppen haben die Teilnehmer mitunter Hemmungen.
Übrigens werden Sie feststellen, dass Sie den Text bei mehrfacher Wiederholung der Nachsprechaktivität immer besser verstehen. Lücken im Verständnis könnten Sie wiederum bei Bedarf durch Nachschlagen im Begleitheft füllen.
Unbedingt benötigen Sie die gedruckte Fassung natürlich, wenn Sie Wert darauf legen, den Text auch einwandfrei schreiben zu können. In diesem Fall empfiehlt sich ein (ggf. mehrfaches) Abschreiben des Textes, wobei Ihnen die Anordnung des gedruckten Textes die Möglichkeit gibt, Wortgruppen abzudecken und nach einmaligem Lesen aus der Erinnerung niederzuschreiben.
5. **Exercise one** – „Übung 1“
6. **Exercise two** – „Übung 2“
7. **Exercise three** – „Übung 3“

8. **Exercise four** – „Übung 4“

Diesen vier Übungen ist gemeinsam, dass mit ihnen die wesentlichen grammatischen Strukturen eingeübt werden. Das dafür benutzte, überaus wirksame „Einschleifsystem“ nennt man 4-Phasen-Drill:

1. Phase (Hören): Sie hören einen Satz, den Sie nach einem vorgegebenen Muster umwandeln sollen.
 2. Phase (Sprechen): Sie sprechen die vorgesehene Lösung.
 3. Phase (Hören): Sie hören die richtige Lösung.
 4. Phase (Sprechen): Sie wiederholen die richtige Lösung.
- Sie werden feststellen, dass Ihnen dieses immer gleiche Übungsverfahren in Fleisch und Blut übergeht und dass Sie rasche Fortschritte im Hörverstehen, prompten Antworten (am Anfang haben Sie damit natürlicherweise noch ein bisschen Probleme) und überhaupt im ungehemmten Sprechen machen. Diese Übungen „lösen Ihnen die Zunge“!

9. **Exercise five: Vocabulary test** – „Übung 5: Wortschatztest“:

Wortschatzwiederholung im 3-Phasen-Drill:

1. Phase: Hören eines deutschen Ausdrucks
2. Phase: Sprechen der englischen Übersetzung
3. Phase: Zur Kontrolle Hören der richtigen englischen Übersetzung

10. **Exercise six: Conversation** – „Übung 6: Konversation“:

In dieser Übung wenden Sie das in der *Unit* erworbene Sprachmaterial auf Ihre eigene Situation an. Sie werden also zu Ihren eigenen Lebensgewohnheiten und Ansichten befragt und geben Ihre ganz persönlichen Antworten – naturgemäß ein Lektionsteil, zu dem Ihnen die Tonaufnahme keine Musterlösung bieten kann.

In der zweiten Hälfte des Kurses (*Units* 11–20) sind Abfolge und Inhalt der Lernschritte gegenüber den ersten 10 *Units* ein klein wenig verändert:

Lernschritt 4 ist nicht mehr *Listen and repeat*, sondern *Talking about words and grammar*, d. h. hier werden Informationen zu Grammatik und Wortschatz des Textes gegeben.

Lernschritt 5 ist nicht mehr *Exercise one*, sondern *Listen again to the first part of the text*, d. h. Sie hören hier den ersten Teil des Textes noch einmal und beantworten eine Detailfrage dazu.

Lernschritt 6 ist nicht mehr *Exercise two*, sondern *Listen again to the second part of the text*, d. h. Sie hören den zweiten Teil des Textes noch einmal und beantworten eine Detailfrage dazu.

Die in den **Lernschritten 7 und 8** folgenden *Exercises* sind nicht mehr als 4-Phasen-Drills, sondern als 3-Phasen-Drills angelegt, d. h. die Wiederholung der richtigen Lösung durch Sie entfällt.

Lernschritt 9 heißt jetzt *Vocabulary check* (Wortschatzkontrolle) und überprüft wie in den *Units* 1–10 den Wortschatz.

Lernschritt 10 ist wie in den *Units* 1–10 eine Übung, in der Sie Sprachmaterial aus der betreffenden *Unit* zu persönlichen, d. h. auf Sie selbst bezogenen Aussagen verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Unit 1

***In a café* – In einem Café** (bzw. einem kleinem Schnellrestaurant)

Grammatik: *is, are, am*

Wortschatz: Begrüßung, Bestellung, *small talk*

Unit 2

***A new home* – Ein neues Heim**

Grammatik: *have (got), has (got)*, Mehrzahl

Wortschatz: Aussagen über die Wohnumgebung

Unit 3

***No time for Jim* – Keine Zeit für Jim**

Grammatik: *must, can, could, will*

Wortschatz: Alltagsbeschäftigungen, Uhrzeit, Ausdruck von Notwendigkeit

Unit 4

***The better man* – Der bessere Mann**

Grammatik: Gegenwartsformen des Verbs, Verlaufsform

Wortschatz: Gewohnheitshandlungen im beruflichen und privaten Alltag

Unit 5

***Good advice* – Guter Rat**

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *do*

Wortschatz: Bitte und Reaktion, Rat, private Finanzen

Unit 6

***Love from a distance* – Liebe aus der Ferne**

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *does*

Wortschatz: Lebensgewohnheiten

Unit 7

***Not what they expected* – Nicht was sie erwartet hatten**

Grammatik: Vergangenheitsform in Aussage, Frage und Verneinung

Wortschatz: Beanstandungen, Urlaub

Unit 8

***Lucky Mike* – Mike im Glück**

Grammatik: Zukunftsformen des Verbs

Wortschatz: Absichtserklärungen, Veränderungen der Lebensumwelt

Unit 9

***Hopeless* – Hoffnungslos**

Grammatik: Perfekt kontrastiert mit Vergangenheitsform

Wortschatz: Zufriedenheit – Unzufriedenheit, Reisen, Hobby

Unit 10

***Problems, problems, problems* – Probleme, Probleme, Probleme**

Grammatik: Passivkonstruktionen

Wortschatz: Politik, Wünschenswertes und nicht Wünschenswertes

Unit 11

The cheek of it! – So eine Frechheit!

Grammatik: Frageanhängsel, Verbformen und -zeiten, indirekte Rede

Wortschatz: Familie, Haus, Haftung, Versicherung

Unit 12

The eighteenth cow – Die achtzehnte KuhGrammatik: Relativsätze (Kontaktkonstruktion), *to*-Infinitiv nach Fragewort

Wortschatz: Familiäre und menschliche Beziehungen, Zahlen, Rechnen

Unit 13

Distractions – AblenkungenGrammatik: *want* + Objekt + *to*-Infinitiv, Frageform, *-ing*-Konstruktionen

Wortschatz: Haushalt und Beruf

Unit 14

House for sale – Haus zu verkaufen

Grammatik: Perfekt, Passiv, unregelmäßige Verben, indirekte Rede

Wortschatz: Wohnhaus – Eigenschaften und Bestandteile

Unit 15

Politeness – HöflichkeitGrammatik: Vergleich und Steigerung, *after* + *-ing*-Form, Verlaufsform des Infinitivs

Wortschatz: höfliche Umgangsformen

Unit 16

Lunch in a restaurant – Mittagessen in einem RestaurantGrammatik: Perfekt kontrastiert mit Vergangenheitsform, Verlaufsform des Perfekts, *should*

Wortschatz: Mobiltelefon, menschliche Beziehungen

Unit 17

The absent-minded professor – Der zerstreute ProfessorGrammatik: Alltagshandlungen mit *usually*, Vorvergangenheit, Verlaufsform des Perfekts

Wortschatz: Alltagsroutine

Unit 18

Variable prices – Variable Preise

Grammatik: Gegenwartsform – Vergangenheitsform

Wortschatz: Einkauf, Preise

Unit 19

The joke – Der WitzGrammatik: Steigerung (Superlativ), Verneinung mit *don't*, *doesn't*, *didn't*; *why* – *because*

Wortschatz: Café-Besuch, Gespräch

Unit 20

ShakespeareGrammatik: *of* + *-ing*-Form, Frageform mit bzw. ohne *do*, *does*, *did*

Wortschatz: Touristenattraktion Shakespeare, Themen der Dichtung

Trackverzeichnis der 8 CDs

CD 1	Track 1	Vorspann	Begrüßung
	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

CD 1	Track 11	Unit 2	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 14	Unit 2	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 15	Unit 2	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 16	Unit 2	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 19	Unit 2	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 1	Track 21	Unit 3	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 22	Unit 3	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 23	Unit 3	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 24	Unit 3	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 25	Unit 3	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 26	Unit 3	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 27	Unit 3	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 28	Unit 3	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 29	Unit 3	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 30	Unit 3	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

CD 1	Track 31	Unit 4	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 32	Unit 4	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 33	Unit 4	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
CD 2	Track 1	Unit 4	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 2	Unit 4	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 3	Unit 4	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 4	Unit 4	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 5	Unit 4	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 6	Unit 4	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 7	Unit 4	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 2	Track 8	Unit 5	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 9	Unit 5	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 10	Unit 5	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 11	Unit 5	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 12	Unit 5	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 13	Unit 5	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 14	Unit 5	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 15	Unit 5	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 16	Unit 5	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 17	Unit 5	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 2	Track 18	Unit 6	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 19	Unit 6	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 20	Unit 6	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 21	Unit 6	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 22	Unit 6	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
CD 3	Track 1	Unit 6	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 2	Unit 6	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 3	Unit 6	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 4	Unit 6	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
Track 5	Unit 6	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation	

CD 3	Track 6	Unit 7	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 9	Unit 7	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 10	Unit 7	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 11	Unit 7	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 14	Unit 7	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 3	Track 16	Unit 8	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 17	Unit 8	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 18	Unit 8	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 19	Unit 8	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 20	Unit 8	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 21	Unit 8	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 22	Unit 8	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 23	Unit 8	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	CD 4	Track 1	Unit 8
Track 2		Unit 8	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation 2

CD 4	Track 3	Unit 9	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 4	Unit 9	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 5	Unit 9	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 6	Unit 9	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 7	Unit 9	<i>Exercise 1 – Übung 1</i>
	Track 8	Unit 9	<i>Exercise 2 – Übung 2</i>
	Track 9	Unit 9	<i>Exercise 3 – Übung 3</i>
	Track 10	Unit 9	<i>Exercise 4 – Übung 4</i>
	Track 11	Unit 9	<i>Exercise 5: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 12	Unit 9	<i>Exercise 6: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

CD 4	Track 13	Unit 10	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 14	Unit 10	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 15	Unit 10	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 16	Unit 10	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 17	Unit 10	<i>Exercise 1 – Übung 1</i>
	Track 18	Unit 10	<i>Exercise 2 – Übung 2</i>
	Track 19	Unit 10	<i>Exercise 3 – Übung 3</i>
	Track 20	Unit 10	<i>Exercise 4 – Übung 4</i>
	Track 21	Unit 10	<i>Exercise 5: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 22	Unit 10	<i>Exercise 6: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

CD 5	Track 1	Unit 11	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 11	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 11	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 11	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 11	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 11	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 11	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 11	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 11	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 11	<i>Exercise "Reporting what the salesman said"</i>

CD 5	Track 11	Unit 12	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 12	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 12	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 12	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 12	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 12	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 12	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 12	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 12	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 12	<i>Exercise "A mathematics lesson"</i>

CD 5	Track 21	Unit 13	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 22	Unit 13	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 13	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 13	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 13	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 26	Unit 13	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 27	Unit 13	<i>Exercise</i>
	Track 28	Unit 13	<i>Exercise</i>
	Track 29	Unit 13	<i>Vocabulary check</i>
	Track 30	Unit 13	<i>Exercise "Things you like to do, or don't like to do"</i>

CD 6	Track 1	Unit 14	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 2	Unit 14	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 14	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 14	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 14	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 14	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 14	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 14	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 14	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 14	<i>Exercise "Talking about what you're put off by"</i>

CD 6	Track 11	Unit 15	<i>The text in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 15	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 15	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 15	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 15	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 15	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 15	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 15	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 15	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 15	<i>Exercise "A trivia quiz"</i>

CD 6	Track 21	Unit 16	<i>Has that ever happened to you ...</i>
	Track 22	Unit 16	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 16	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 16	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 16	<i>Listen again to the first part of the text</i>
CD 7	Track 1	Unit 16	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 2	Unit 16	<i>Exercise</i>
	Track 3	Unit 16	<i>Exercise</i>
	Track 4	Unit 16	<i>Vocabulary check</i>
	Track 5	Unit 16	<i>Exercise "Good advice"</i>

CD 7	Track 6	Unit 17	<i>Ever heard of the proverbial absent-minded professor ...</i>
	Track 7	Unit 17	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 8	Unit 17	<i>Listen to the text</i>
	Track 9	Unit 17	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 10	Unit 17	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 11	Unit 17	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 12	Unit 17	<i>Exercise</i>
	Track 13	Unit 17	<i>Exercise</i>
	Track 14	Unit 17	<i>Vocabulary check</i>
	Track 15	Unit 17	<i>Exercise "How long has it been going on?"</i>

CD 7	Track 16	Unit 18	<i>Imagine ...</i>
	Track 17	Unit 18	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 18	Unit 18	<i>Listen to the text</i>
	Track 19	Unit 18	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 20	Unit 18	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 21	Unit 18	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 22	Unit 18	<i>Exercise</i>
	Track 23	Unit 18	<i>Exercise</i>
	Track 24	Unit 18	<i>Vocabulary check</i>
	Track 25	Unit 18	<i>Exercise "How much did you pay?"</i>

CD 8	Track 1	Unit 19	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 19	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 19	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 19	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 19	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 19	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 19	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 19	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 19	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 19	<i>Exercise "The radio quiz show"</i>

CD 8	Track 11	Unit 20	<i>Last but not least ...</i>
	Track 12	Unit 20	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 20	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 20	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 20	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 20	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 20	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 20	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 20	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 20	<i>Exercise "A Shakespeare quiz"</i>

CD 1	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

Text (CD 1 Track 4 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 5 mit Nachsprechpausen)

(J = John, A = Anna)

In a café

Anna is in a café.

She's (= She is) German.

John is behind the counter.

He's (= He is) American.

J Hello there! How are you today?

A Very well, thank you. And you?

J I'm (= I am) fine too, thanks.

What can I get you?

A An iced coffee, please.

J Anything else?

A A grilled sandwich, please.

American cheese.

J With French fries?

A Oh no, not with French fries.

They're (= They are) too fattening.

J OK, no problem.

Where are you from?

A I'm (= I am) from Germany.

J Oh, you're (= you are) German.

Your English is very good.

A Thank you.

J Well, here's (= here is) your iced coffee.

My wife is from Germany, too.

A Oh, is she?

What part of Germany?

J The south. Munich, actually.

Here's (= Here is) your sandwich –
without French fries!

A Great! – Your iced coffee's (= coffee is) very good.

J Yeah, just right on a hot day.

In einem Café

Anna ist in einem Café.

Sie ist Deutsche.

John ist hinter der Theke.

Er ist Amerikaner.

Hallo! Wie geht es Ihnen heute?

Sehr gut, danke. Und Sie / Ihnen?

Mir geht's auch prima, danke.

Was kann ich Ihnen „besorgen“ / „holen“?

/ Was darf's sein?

Einen geistigen Kaffee bitte.

Sonst (noch) etwas?

Ein gegrilltes Sandwich bitte.

Chesterkäse.

Mit Pommes (frites)?

O nein, nicht mit Pommes (frites).

Sie sind zu „dickmachend“.

OK, kein Problem.

Wo sind Sie her?

Ich bin aus Deutschland.

Ah / Ach, Sie sind Deutsche.

Ihr Englisch ist sehr gut.

Danke.

So, hier ist Ihr geistiger Kaffee.

Meine Frau ist auch aus Deutschland.

Oh / Ach, tatsächlich?

Welcher Teil Deutschlands?

Der Süden. (Eigentlich) München.

(„Actually“ ist nicht direkt übersetzbar.)

Hier ist Ihr Sandwich –

ohne Pommes (frites)!

Prima. – Ihr geistiger Kaffee ist sehr gut.

Ja, genau richtig an einem heißen Tag.

Unit 1 – In a café [CD 1, Tracks 2–10]

Erläuterungen

1. Veranschaulichen Sie sich die Formen *is*, *am* und *are* in Verbindung mit den entsprechenden Pronomen *he*, *she*, *I*, *you* und *they*. Beachten Sie auch die Kurzformen.

he is American	he's American	er ist Amerikaner
she is German	she's German	sie ist Deutsche
I am from Germany	I'm from Germany	ich bin aus Deutschland
you are German	you're German	Sie sind Deutsche / du bist Deutsche
they are too fattening	they're too fattening	sie sind zu „dickmachend“

2. Wie Sie in 1 sehen, macht das Englische keinen Unterschied zwischen „Sie“ und „du“.
3. Unterschied zwischen *a* und *an*: Beide heißen „ein“ / „eine“ usw. Beginnt das nachfolgende Wort mit einem Selbstlaut (*a*, *e*, *i*, *o*, *u*), so steht *an*; in allen anderen Fällen steht *a*:

a coffee, please	<i>einen Kaffee bitte</i>
an iced coffee, please	<i>einen Eiskaffee bitte</i>
a cheese sandwich, please	<i>ein Käse-Sandwich bitte</i>
an American cheese sandwich, please	<i>ein Chesterkäse-Sandwich bitte</i>
a French city	<i>eine französische Stadt</i>
an English city	<i>eine englische Stadt</i>

4. *No* kann außer „nein“ auch „kein“ heißen:

oh no!	o nein!
no problem	kein Problem

5. Beachten Sie die Wortstellung: **Where are you from?** (= Wo sind Sie her?)
Nicht ~~where from~~ oder ~~from where~~!
6. *Too* kann „zu“ oder „auch“ heißen. Heißt es „auch“, so wird es nachgestellt:

They're too fattening.	<i>Sie sind zu „dickmachend“.</i>
My wife is from Germany, too .	<i>Meine Frau ist auch aus Deutschland.</i>

7. *Actually* wird von Engländern oft in der Konversation benutzt. Manchmal kann man es mit „übrigens“, „eigentlich“ oder „tatsächlich“ übersetzen, aber meistens hat es im Deutschen gar keine Entsprechung.
8. *What can I get you?:* *Get* ist eines der am häufigsten gebrauchten englischen Verben. Grundbedeutungen sind „bekommen“, „kriegeln“, „besorgen“, „holen“. Aber oft erfordert der Zusammenhang eine freie Übersetzung, in diesem Fall etwa „Was darf's sein?“
9. Für *yes* (= ja) sagt man in der lässigen Umgangssprache oft *yeah*.

CD 1	Track 11	Unit 2	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 14	Unit 2	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 15	Unit 2	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 16	Unit 2	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 19	Unit 2	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 1 Track 13 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 14 mit Nachsprechpausen)

(E = Emily, L = Lucy)

A new home

Emily meets Lucy in the street.

- E Hello, Lucy, long time no see –
how are you?
- L Oh fine, thanks, Emily.
We're (= We are) in the middle of a move.
- E Oh, really?
How wonderful!
Have you got a new flat?
- L No, it's (= it is) a house.
It's (= it has) got three bedrooms,
and we've (= we have) got a small garden ...
- E That's (= That is) super. Where is it?
- L In Greenwood.
- E That's (= That is) a really nice suburb.
It's (= It has) got that splendid castle,
and Greenwood Park is beautiful, too.
- L Yes, isn't (= is not) it?
We're (= We are) in a quiet street
but the shops are not far away
and the children can walk to school.
- E That's (= That is) important.
Have you got nice neighbours?
- L Yes, they're (= they are) very nice.
And they've (= they have) got children too,
so Ruth has friends to play with.
- E What about public transport?
- L We've (= We have) got a bus stop nearby
and there are the trains, of course.
It's (= It is) about forty-five minutes
to the city centre.

Ein neues Heim

- Emily trifft Lucy auf der Straße.
- Hallo, Lucy, lange nicht gesehen –
wie geht es dir?
- Danke, gut, Emily.
Wir sind mitten im Umzug.
- Ach wirklich?
Wie schön!
Habt ihr eine neue Wohnung?
- Nein, es ist ein Haus.
Es hat drei Schlafzimmer,
und wir haben einen kleinen Garten ...
- Das ist (ja) super. Wo ist es?
- In Greenwood.
- Das ist ein wirklich schöner Vorort.
Er hat dieses herrliche Schloss,
und der Greenwood Park ist auch (wunder)schön.
- Ja, nicht wahr?
Wir sind in einer ruhigen Straße,
aber die Läden sind nicht weit weg
und die Kinder können zur Schule laufen.
- Das ist wichtig.
Habt ihr nette Nachbarn?
- Ja, sie sind sehr nett.
Und sie haben auch Kinder,
sodass Ruth Freunde zum Spielen hat.
- Wie ist es mit öffentlichen Verkehrsmitteln?
- Wir haben eine Bushaltestelle in der Nähe
und es gibt auch die Züge natürlich.
Es sind etwa 45 Minuten
zum Stadtzentrum.

2

Unit 2 – A new home [CD 1, Tracks 11–20]

E Well, Lucy, congratulations!
 You have time for a coffee?
 Let's (= Let us) go to Bill's Café.
 My treat, of course.
 With the new house and all that,
 I'm (= I am) sure you haven't (= have not)
 got money
 for a coffee just now.

Also Lucy, herzlichen Glückwunsch!
 Du hast (doch) Zeit für einen Kaffee?
 Lass uns in Bills Café gehen.
 Ich lade dich ein, natürlich.
 Mit dem neuen Haus und alledem
 („ich bin sicher du hast“) hast du
 sicher kein Geld
 für einen Kaffee im Moment.

Erläuterungen

1. *He* steht für eine männliche Person, *she* steht für eine weibliche Person und *it* steht für eine Sache oder ein (nicht personifiziertes) Tier:

he (= Bill)	has a nice café	er hat ein nettes Café
she (= Emily)	has three children	sie hat drei Kinder
it (= the house)	has three bedrooms	es hat drei Schlafzimmer

Die Wohnung (= *the flat*), die Burg (= *the castle*) oder die Straße (= *the street*) kann also im Englischen nie *she* sein, sondern immer nur *it*!

2. *Has* steht nach *he/she/it* oder Wörtern, die durch *he/she/it* ersetzt werden können; *have* steht in allen anderen Fällen:

he	has	a house
Bill	has	a house
she	has	a house
Lucy	has	a house
it	has	three bedrooms
the house	has	three bedrooms
I	have	a house
you	have	a house
we	have	a house
they	have	friends to play with
the children	have	friends to play with

3. Statt *have / has* steht oft *have got / has got*, gerade auch in der Frageform und verneinten Form; dabei benutzt man gern die Kurzform (-'ve / -s für *have / has* und *haven't / hasn't* für *have not / has not*):

I've got a flat	ich habe eine Wohnung
you've got a flat	du hast / Sie haben eine Wohnung
we've got a flat	wir haben eine Wohnung
they've got a flat	sie haben eine Wohnung
he's got a house	er hat ein Haus
she's got a house	sie hat ein Haus
it's got three bedrooms	es hat drei Schlafzimmer
have you got nice neighbours?	habt ihr nette Nachbarn?
have they got friends to play with?	haben sie Freunde zum Spielen?
has he got a house?	hat er ein Haus?
has it got a garden?	hat es einen Garten?
we haven't got a garden	wir haben keinen Garten
she hasn't got the money	sie hat nicht das Geld

4. Ist Ihnen schon aufgefallen, dass -s nach *he/she/it* sowohl für *is* als auch für *has* stehen kann? Sehen Sie:

he's American	= he is American	<i>er ist Amerikaner</i>
he's got a German wife	= he has got a German wife	<i>er hat eine deutsche (Ehe-)Frau</i>
she's in the house	= she is in the house	<i>sie ist im Haus</i>
she's got a house	= she has got a house	<i>sie hat ein Haus</i>
it's a garden	= it is a garden	<i>es ist ein Garten</i>
it's got a garden	= it has got a garden	<i>es hat einen Garten</i>

Und zu allem Überfluss ist -s auch die Kurzform von *us* (= uns):

let's go to Bill's Café	= let us go to Bill's Café	<i>lass(t) uns in Bills Café gehen</i>
-------------------------	-----------------------------------	--

5. Der Plural, also die Mehrzahl, wird in der Regel durch Anhängen von -s gebildet:

a bedroom <i>ein Schlafzimmer</i>	three bedrooms <i>drei Schlafzimmer</i>
a friend <i>ein(e) Freund(in)</i>	my friends <i>meine Freunde / Freundinnen</i>
a neighbour <i>ein(e) Nachbar(in)</i>	the neighbours <i>die Nachbarn</i>
a train <i>ein Zug</i>	the trains <i>die Züge</i>
a minute <i>eine Minute</i>	45 minutes <i>45 Minuten</i>
a shop <i>ein Laden / Geschäft</i>	the shops <i>die Läden / Geschäfte</i>

Sie haben bisher auch eine unregelmäßige Mehrzahl kennen gelernt: *children* (= Kinder). Die Einzahlform lautet *child* (= Kind), und hier wird das -i- wie in *time* gesprochen.

2

Unit 2 – A new home [CD 1, Tracks 11–20]

6. Und nun eine landeskundliche Besonderheit: Lucy sagt, ihr Haus habe *three bedrooms* – drei Schlafzimmer also. Das würde man bei uns nie sagen, nicht wahr? Wir sagen, ein Haus hat vier Zimmer oder fünf – was immer. Wir sprechen nicht von Schlafzimmern! Schließlich bleibt es jedem überlassen, wie er seine z. B. vier Zimmer nutzt, wie viele er zu Schlafzimmern, Wohnzimmern etc. macht. Wenn aber Lucy sagt *It's got three bedrooms*, dann meint sie ein Haus mit insgesamt vier oder fünf Zimmern: drei Schlafzimmern (meistens oben) + ein oder zwei Zimmern im Untergeschoss zum Wohnen (*living room*), Essen (*dining room*), Freunde empfangen usw. Aus der Angabe *three bedrooms* können wir also nicht zweifelsfrei entnehmen, wie viele Zimmer das Haus insgesamt hat. – Andere Länder, andere Sitten – *so many countries, so many customs!*

CD 1	Track 21	Unit 3	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 22	Unit 3	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 23	Unit 3	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 24	Unit 3	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 25	Unit 3	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 26	Unit 3	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 27	Unit 3	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 28	Unit 3	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 29	Unit 3	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 30	Unit 3	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 1 Track 23 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 24 mit Nachsprechpausen)

(J = Jim, L = Liz)

No time for Jim

Jim is on his mobile phone to Liz.

- J Hi, Liz, I must see you.
Are you free this afternoon?
- L No, I'm afraid not, Jim.
I have an appointment
at the hairdresser.
- J Hmm, that's too bad.
Actually, I can't (= cannot) see
why you must go to the hairdresser.
Your hair is OK.
When is it anyway?
- L What?
- J The appointment, the hairdresser ...
- L Oh, at two o'clock I think,
no ... half past two ...
quarter to three possibly.
I'm not sure, really.
- J If you must go to the hairdresser,
can't we meet afterwards –
say, at four thirty?
We could have a coffee
or something.
- L No, I'm sorry, Jim.
I'll (= I will) be in a bit of a rush then.
- J Why will you be in a rush?
I have all the time in the world.
- L Well, you see,
I must get some new clothes
and shoes and make-up and ...
- J Why must you get all those things?
You're pretty enough for me.
- L But not pretty enough for Harry.
I've got a date with him tonight.

Keine Zeit für Jim

- Jim telefoniert per Handy mit Liz.*
Hallo, Liz, ich muss dich sehen.
Bist du heute Nachmittag frei?
Nein, leider nicht, Jim.
Ich habe einen Termin
beim Friseur.
Hm, das ist aber schade.
Eigentlich verstehe ich nicht,
warum du zum Friseur (gehen) musst.
Dein Haar ist (doch) in Ordnung.
Wann ist es überhaupt?
Was?
Der Termin, der Friseur ...
Oh, um zwei Uhr, glaube ich,
nein ... halb drei ...
Viertel vor drei möglicherweise.
Ich bin mir nicht ganz sicher.
Wenn du zum Friseur musst,
können wir uns dann nicht danach treffen –
sagen wir, um vier Uhr dreißig?
Wir könnten (ja) einen Kaffee trinken,
oder so was.
Nein, es tut mir leid, Jim.
Ich werde dann ein bisschen in Eile sein.
Warum wirst du in Eile sein?
Ich *habe alle Zeit der Welt.*
Also weißt du,
ich muss was Neues zum Anziehen besorgen
und Schuhe und Make-up und ...
Warum musst du all diese Sachen besorgen?
Für mich bist du hübsch genug.
Aber nicht hübsch genug für Harry.
Ich bin heute Abend mit ihm verabredet.

3

Unit 3 – No time for Jim [CD 1, Tracks 21–30]

Erläuterungen

1. *I'll* ist die Kurzform von *I will* (= ich werde):

I'll be in a bit of a rush = **I will** be in a bit of a rush = **ich werde** ein bisschen in Eile sein

2. *Can't* ist die Kurzform von *cannot* (= kann nicht):

I **can't** see why = I **cannot** see why = **ich kann nicht** verstehen warum

In der verneinten Frage gebraucht man nur *can't*, nicht *cannot*:

can't we meet afterwards? = **können** wir uns **nicht** danach treffen?

3. Beachten Sie die vom Deutschen meist stark abweichende Wortstellung bei Hilfsverben wie *must*, *can*, *could* und *will*.

a. I	must see	you.
b. I	must get	some new shoes.
c. The children	can walk	to school.
d. I	can't see	why you must go to the hairdresser.
e. We	could have	a cup of coffee.
f. I	will be	in a bit of a rush then.

Dagegen im Deutschen:

- Ich **muss** dich **sehen**.*
- Ich **muss** neue Schuhe **besorgen**.*
- Die Kinder **können** zur Schule **laufen**.*
- Ich **kann nicht verstehen**, warum du zum Friseur (**gehen**) **musst**.*
- Wir **könnten** eine Tasse Kaffee **trinken**.*
- Ich **werde** dann ein bisschen in Eile **sein**.*

4. Beachten Sie auch die Wortstellung der Frageform mit diesen Hilfsverben:

a. Why	must you get	all those things?
b. What	can I get	you?
c.	Can't we meet	afterwards?
d. Why	will you be	in a rush?

- Warum **musst** du all diese Dinge **besorgen**?*
- Was **kann** ich Ihnen **bringen**?*
- Können** wir **uns nicht** danach **treffen**?*
- Warum **wirst** du in Eile **sein**?*

5. Diese Form die Uhrzeit auszudrücken haben Sie bisher gelernt:

2:00	two o'clock	<i>zwei Uhr</i>
2:05	five past two	<i>fünf nach zwei</i>
2:15	quarter past two	<i>Viertel nach zwei</i>
2:30	half past two	<i>halb drei</i>
2:45	quarter to three	<i>Viertel vor drei</i>
2:55	five to three	<i>fünf vor drei</i>
3:00	three o'clock	<i>drei Uhr</i>

„Um“ heißt bei der Uhrzeit *at*:

I have an appointment **at** two o'clock.

*Ich habe einen Termin **um** zwei Uhr.*

There's a bus **at** five past two, I think.

***Um** fünf nach zwei geht, glaube ich, ein Bus.*

Can you come **at** half past two?

*Können Sie **um** halb drei kommen?*

6. *Say* heißt eigentlich „sagen“. Beachten Sie, was *say* in unserem Text bedeutet:

Can't we meet afterwards – **say**, at four thirty?

*Können wir uns nicht danach treffen – **sagen wir**, um vier Uhr dreißig?*

7. *Those* ist die Mehrzahl von *that*:

That house is nice.

***Das** Haus **da** ist schön.*

Those shoes are nice.

***Die** Schuhe **da** sind schön.*

8. Das Wort „Handy“ für *mobile phone* gibt es im Englischen nicht. Und statt *mobile phone* sagt man häufig auch einfach *mobile*:

She hasn't got a **mobile**.

*Sie hat kein **Handy**.*

4

Unit 4 – The better man [CD 1, Tracks 31–33; CD 2, Tracks 1–7]

CD 1	Track 31	Unit 4	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 32	Unit 4	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 33	Unit 4	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
CD 2	Track 1	Unit 4	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 2	Unit 4	<i>Exercise 1 – Übung 1</i>
	Track 3	Unit 4	<i>Exercise 2 – Übung 2</i>
	Track 4	Unit 4	<i>Exercise 3 – Übung 3</i>
	Track 5	Unit 4	<i>Exercise 4 – Übung 4</i>
	Track 6	Unit 4	<i>Exercise 5: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 7	Unit 4	<i>Exercise 6: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

Text (CD 1 Track 33 ohne Nachsprechpausen, CD 2 Track 1 mit Nachsprechpausen)

The better man

Frank is in the office.

He's very angry.

He complains bitterly to a colleague:

"I can't understand why that guy Sharp is now head of department.

I work overtime every day.

He never works overtime.

I always take work home over the weekend.

He never takes work home over the weekend.

I work like a horse from morning to night.

That guy only drinks gallons of tea, smokes dozens of cigarettes, and flirts with the women.

I speak two foreign languages.

He speaks no foreign languages at all and can't even speak proper English.

I read the *Financial Times* every day. Sharp only reads the *Sun*.

When I'm studying our sales figures, he's studying the football results.

While I'm writing e-mails, he's playing computer games.

When I go to night school, he goes to the pub.

But now he's head of department and I'm not.

It's very unfair.

I can't understand it."

Der bessere Mann

Frank ist im Büro.

Er ist sehr böse / wütend.

Er beklagt sich bitter bei einer Kollegin / einem Kollegen.

„Ich kann nicht verstehen, warum dieser Kerl Sharp jetzt Abteilungsleiter ist.

Ich mache jeden Tag Überstunden.

Er macht nie Überstunden.

Ich nehme immer Arbeit mit nach Hause über das Wochenende.

Er nimmt nie Arbeit mit nach Hause über das Wochenende.

Ich arbeite wie ein Pferd von morgens bis abends.

Dieser Kerl trinkt nur literweise Tee, raucht Dutzende von Zigaretten und flirtet mit den Frauen.

Ich spreche zwei Fremdsprachen.

Er spricht überhaupt keine Fremdsprachen und kann noch nicht mal anständiges Englisch sprechen.

Ich lese jeden Tag die „Financial Times“.

Sharp liest nur die „Sun“.

Wenn ich unsere Verkaufszahlen studiere, studiert er die Fußballergebnisse.

Während ich E-Mails schreibe, spielt er Computerspiele.

Wenn ich zur Abendschule gehe, geht er in die Kneipe.

Aber jetzt ist er Abteilungsleiter, und ich bin es nicht.

Es ist sehr unfair / ungerecht.

Ich kann es nicht verstehen.“

“Be careful, Frank,” says his colleague,
“you’re talking about the boss’s
future son-in-law.”

„Sei vorsichtig, Frank“, sagt seine Kollegin / sein Kollege,
du sprichst vom künftigen Schwiegersohn
des Chefs / der Chefin.“

Erläuterungen

1. Erinnern Sie sich noch an den Unterschied zwischen *have* und *has* (Unit 2)?

Richtig: *Has* steht nach *he/she/it* (= er / sie [weibl.] / es)

und *have* steht nach *I/you/we/they* (= ich / du / wir / sie [Mehrzahl]).

Entsprechend verhält es sich auch bei den vielen „normalen“ Verben:

Die Form ohne *-s* steht nach *I/you/we/they* und die *-s*-Form steht nach *he/she/it*:

I	work	overtime	he	works	overtime
I	read	the Financial Times	Sharp	reads	the Sun
we	meet	in a café	Emily	meets	Lucy in the street
I	go	to night school	he	goes	to the pub

Beachten Sie das *-e* in *goes*.

2. Beachten Sie die vom Deutschen stark abweichende Wortstellung. Wie Sie sehen, steht das fett gedruckte Adverb im Englischen hier vor dem Verb, im Deutschen danach.

I	always	take	work home.	<i>Ich nehme immer Arbeit mit nach Hause.</i>
He	never	takes	work home.	<i>Er nimmt nie Arbeit mit nach Hause.</i>
That guy	only	drinks	gallons of tea.	<i>Dieser Kerl trinkt nur literweise Tee.</i>
Sharp	only	reads	the Sun.	<i>Sharp liest nur die „Sun“.</i>

3. Eine Form, die im Englischen häufig ist, im Deutschen aber keine genaue Entsprechung hat, ist die Verlaufsform. Die Verlaufsform betont, dass eine Handlung gerade abläuft:

When I **am studying** our sales figures, he **is studying** the football results.

Wenn ich „bin studierend“ unsere Verkaufszahlen, er „ist studierend“ die Fußballergebnisse.

= Wenn ich unsere Verkaufszahlen studiere, studiert er die Fußballergebnisse.

While I **am writing** e-mails, he **is playing** computer games.

Während ich „bin schreibend“ E-Mails, er „ist spielend“ Computerspiele.

= Während ich E-Mails schreibe, spielt er Computerspiele.

You **are talking** about the boss’s future son-in-law.

Du „bist sprechend“ von des Chefs / der Chefin künftigen Schwiegersohn.

= Du sprichst vom künftigen Schwiegersohn des Chefs / der Chefin.

4. *No ... at all* = „überhaupt keine ...“: Dies ist ein nützlicher Ausdruck, den Sie sich merken sollten:

He speaks **no** foreign languages **at all**.

Er spricht **überhaupt keine** Fremdsprachen.

They have **no** shoes **at all**.

Sie haben **überhaupt keine** Schuhe.

There are **no** shops **at all**.

Es sind **überhaupt keine** Geschäfte da.

4

Unit 4 – The better man [CD 1, Tracks 31–33; CD 2, Tracks 1–7]

5. Merken Sie sich die Bedeutung dieser *wh*-Wörter:

what	<i>was (für ein)</i>
when	<i>wenn / wann</i>
where	<i>wo</i>
which	<i>welche(r, s)</i>

while	<i>während</i>
who	<i>wer</i>
why	<i>warum</i>

Verwechseln Sie diese beiden *wh*-Wörter nicht:

Where heißt „wo“, und *who* (gesprochen: huh) heißt „wer“.

6. *Gallons of tea*: Das heißt eigentlich „Gallonen von Tee“. Einer britischen *gallon* entsprechen 4,55 Liter, einer amerikanischen 3,79 Liter. In Großbritannien ist man inzwischen zu Litern übergegangen, nicht aber in den USA. Aber überall sagt man noch *gallons of ... tea / milk / water*, wenn man „eine große Menge“ einer Flüssigkeit meint.
7. Die *Financial Times* ist eine „seriöse“ Tageszeitung mit Schwerpunkt Finanzen / Wirtschaft; die *Sun* (= Sonne) ist ein Massen-Boulevardblatt mit den Schwerpunkten Klatsch, Sex, Verbrechen, Sport und vielen großen Fotos.

CD 2	Track 8	Unit 5	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 9	Unit 5	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 10	Unit 5	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 11	Unit 5	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 12	Unit 5	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 13	Unit 5	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 14	Unit 5	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 15	Unit 5	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 16	Unit 5	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 17	Unit 5	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 2 Track 10 ohne Nachsprechpausen, CD 2 Track 11 mit Nachsprechpausen)

(E = Emma, R = Rick)

Good advice

- R Could you lend me a few pounds?
I'm a little bit short of cash just now.
- E Hmm, I don't know –
you see, I'm a little short myself,
and you still owe me fifty pounds
from last month ...
- R I know.
I'll (= I will) pay you back
at the end of the month.
- E Do you still have that job
as a financial adviser?
- R Yes, and it pays well,
but you know how it is –
there's the rent, the car,
the mobile phone bill,
and of course food and clothes.
And I owe money
on my credit cards.
- E How much rent do you pay?
- R Uh, about 300 pounds a week –
it's a studio flat
near Hyde Park.
- E That's a lot of money.
And why do you need a car,
with public transport
at your doorstep?
- R To get to work.
Do you want to see my new sports car?
I don't like to travel
by bus or underground.
- E Who does? –
Do you eat out a lot?
- R No, not really.
About four times a week.

Guter Rat / Gute Ratschläge

- Könntest du mir ein paar Pfund leihen?
Ich bin gerade ein klein wenig knapp bei Kasse.
Hm, ich weiß nicht –
weißt du, ich bin selbst ein bisschen knapp dran
und du schuldest mir immer noch 50 Pfund
vom letzten Monat ...
Ich weiß.
Ich werde (es) dir zurückzahlen
am Ende des Monats.
Hast du immer noch diese Stelle
als Finanzberater?
Ja, und sie „bezahlt gut“ / ist gut bezahlt,
aber du weißt (ja), wie es ist –
da ist die Miete, das Auto,
die Handyrechnung
und natürlich Essen und Kleidung.
Und ich schulde Geld.
auf meine Kreditkarten.
Wie viel Miete bezahlst du?
Uh, ungefähr 300 Pfund die Woche –
es ist eine Einzimmerwohnung
in der Nähe des Hyde Park.
Das ist viel / eine Menge Geld.
Und warum brauchst du ein Auto,
mit öffentlichen Verkehrsmitteln
vor deiner Haustür?
Um zur Arbeit zu kommen / zu fahren.
Willst du meinen neuen Sportwagen sehen?
Ich fahre nicht gern
mit Bus oder U-Bahn.
Wer tut das schon (gern)? –
Isst du viel auswärts? / Gehst du häufig essen?
Nein, eigentlich nicht.
Etwa viermal die Woche.*

5

Unit 5 – Good advice [CD 2, Tracks 8–17]

- You see, I have no talent for cooking – only spaghetti, that sort of thing.
But I can't eat spaghetti all week.
- E I can see your problem, Rick.
My advice is:
rent a cheap flat in the suburbs,
sell your car,
and do your own cooking.
Then pay off your debts.
You owe me a hundred pounds.
- R Why a hundred? You mean fifty.
- E No. The other fifty is for financial advice.
- Weißt du, ich habe kein Talent zum Kochen – nur Spaghetti, so etwas.
Aber ich kann (doch) nicht die ganze Woche Spaghetti essen.
Ich kann dein Problem verstehen, Rick.
Mein Rat ist:
miete eine billige Wohnung in den Vororten,
verkaufe dein Auto
und „mache dein eigenes Kochen“ / koche selbst.
Dann bezahle / tilge deine Schulden.
Du schuldest mir hundert Pfund.
Warum hundert? Du meinst fünfzig.
Nein. Die anderen fünfzig sind für finanziellen Rat / Finanzberatung.*

Erläuterungen

1. Machen Sie sich noch einmal bewusst, auf welche Weise im Englischen die Frageform gebildet wird:

Do you want to see my new car?	Willst du mein neues Auto sehen?
Why do you need a car?	Warum brauchst du ein Auto?
How much rent do you pay ?	Wie viel Miete zahlst du ?

Bei Hilfsverben wie *is/are/am, can/could, will, must* und *have got* hingegen wird die Frageform ohne *do* – nämlich durch Umstellung, wie im Deutschen – gebildet:

Could you lend me a few pounds?	Könntest du mir ein paar Pfund leihen?
Are you free this afternoon?	Bist du heute Nachmittag frei?
Why will you be in a rush?	Warum wirst du in Eile sein?

2. Auch die verneinte Form wird bei Nicht-Hilfsverben mit Hilfe von *do* gebildet, wobei *do* und *not* zu *don't* verbunden werden:

I don't know .	(„Ich tue nicht wissen.“) Ich weiß nicht .
I don't read the Sun.	(„Ich tue nicht lesen ...“) Ich lese nicht die „Sun“.
I don't like to travel by bus.	(„Ich tue nicht mögen ...“) Ich fahre nicht gern mit dem Bus.

Bei Hilfsverben wie *is/are/am, can/could, will, must* und *have got* hingegen wird die Frageform ohne *don't* gebildet, d. h. das *-n't* (= *not*) wird direkt an das Verb angehängt:

I can't eat spaghetti all week.	Ich kann nicht die ganze Woche Spaghetti essen.
I haven't got enough money.	Ich habe nicht genug Geld.
Why isn't he in his office?	Warum ist er nicht in seinem Büro?

3. Vor Berufsbezeichnungen steht (anders als im Deutschen) normalerweise *a(n)*:

He's **a** financial adviser. *Er ist Finanzberater.*
 Anna **a** is a hairdresser. *Anna ist Friseurin.*

Aber ohne *a(n)*, weil es diese Funktion nur einmal gibt („diese Abteilung hat nur **einen** Leiter!“):

Sharp is now head of department. *Sharp ist jetzt Abteilungsleiter.*

4. Handelt es sich um mehr als ein Pfund, einen Dollar, einen Euro etc., so steht im Englischen die Pluralform:

three hundred **pounds** / **dollars** / **euros** *dreihundert Pfund / Dollar / Euro*

5. „Hundert Pfund“ sind *a hundred pounds* oder *one hundred pounds*:

You owe me **a hundred** pounds. *Du schuldest mir **hundert** Pfund.*

6. „Etwas gern oder ungern tun“ wird mit *like* ausgedrückt:

I (don't) like to travel by bus. *Ich fahre (nicht) gern mit dem Bus.*

Like heißt eigentlich „mögen“: *I don't like him.* (= Ich mag ihn nicht. / Er gefällt mir nicht.)

7. Auf Deutsch sagt man „viermal **die** Woche“, auf Englisch dagegen *four times **a** week*.

8. Bei der Aussprache beachten Sie bitte, dass das *-b-* in *debts* stumm ist.

6

Unit 6 – Love from a distance [CD 2, Tracks 18–22; CD 3, Tracks 1–5]

CD 2	Track 18	Unit 6	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 19	Unit 6	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 20	Unit 6	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 21	Unit 6	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 22	Unit 6	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
CD 3	Track 1	Unit 6	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 2	Unit 6	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 3	Unit 6	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 4	Unit 6	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 5	Unit 6	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 2 Track 20 ohne Nachsprechpausen, CD 2 Track 21 mit Nachsprechpausen)

Love from a distance

Every morning Adam sees
the same woman
on the train into Manhattan.

He finds her very attractive
and dreams about her at night.

But he doesn't know anything about her,
and he is too shy to talk to her.

So he hires a private eye
to spy on her.

He has a lot of questions
for the detective.

What's her name?

Where does she live?

Does she have a husband or boyfriend?

What does she do for a living?

How much does she earn?

What does she do in her spare time?

What kind of friends does she have?

Can she cook?

Does she smoke?

Where does she go on vacation?

Is she happy?

The detective takes a long time.

After four weeks
his report finally arrives,
along with a bill
for a thousand dollars.

The report is short:

"The woman's name is Jean.

Liebe aus der Ferne

Jeden Morgen sieht Adam
dieselbe Frau
im Zug nach Manhattan (hinein).

Er findet sie sehr attraktiv
und träumt nachts von ihr.

Aber er weiß nichts über sie
und er ist zu schüchtern, um mit ihr zu reden.

Deshalb engagiert er einen Privatdetektiv,
(„um ihr nachzuspionieren“) der ihr nachspionieren soll.

Er hat eine Menge Fragen
für den Detektiv.

Wie ist ihr Name?

Wo wohnt sie?

Hat sie einen (Ehe-)Mann oder Freund?

Was macht sie beruflich?

Wie viel / Was verdient sie?

Was macht sie in ihrer Freizeit?

Was für (eine Art) Freunde hat sie?

Kann sie kochen?

Raucht sie?

Wohin fährt sie in Urlaub?

Ist sie glücklich?

Der Detektiv braucht (eine) lange (Zeit).

Nach vier Wochen
kommt schließlich sein Bericht (an)
zusammen mit einer Rechnung
über tausend Dollar.

Der Bericht ist kurz:

„Die Frau heißt Jean.

She lives on Long Island
and works at a publishing company
in Manhattan.

She earns a good salary.

In her spare time
she enjoys books, movies and travel.

She doesn't smoke.

She is an excellent cook;
her fried chicken is out of this world.

She doesn't have a husband
but she will have one soon.

Our wedding is next week."

*Sie wohnt auf / in Long Island
und arbeitet bei einem Verlag
in Manhattan.*

Sie verdient ein gutes Gehalt.

*In ihrer Freizeit
erfreut sie sich an Büchern, (Kino-)Filmen und Reisen.*

Sie raucht nicht.

*Sie ist eine ausgezeichnete Köchin;
ihr Brathähnchen(-Gericht) ist fantastisch.*

*Sie hat keinen (Ehe-)Mann,
aber sie wird bald einen haben.*

Unsere Hochzeit ist nächste Woche."

Erläuterungen

1. Wie Sie wissen, wird die Frageform im Englischen normalerweise mit *do* gebildet:

Do you work here? „Tun Sie arbeiten hier?“ / Arbeiten Sie hier?

Nach *he/she/it* und Wörtern, für die *he*, *she* oder *it* stehen kann, wird – wie bei anderen Verben auch – die *-s*-Form verwendet (in diesem Fall *-es*):

She works here.	<i>Sie arbeitet hier.</i>
Does she work here?	<i>Arbeitet sie hier?</i>
Jean works here.	<i>Jean arbeitet hier.</i>
Does Jean work here?	<i>Arbeitet Jean hier?</i>

Natürlich kann eine *do(es)*-Frage auch durch ein Fragewort eingeleitet sein:

Where does Jean work?	<i>Wo arbeitet Jean?</i>
What does she do in her spare time?	<i>Was macht sie in ihrer Freizeit?</i>
Why does Adam hire a detective?	<i>Warum engagiert Adam einen Detektiv?</i>

2. Die Umschreibung mit *do* wird, wie Sie wissen, außer für die Frageform auch für die Bildung der verneinten Form verwendet:

I don't smoke. „Ich tue nicht rauchen.“ / Ich rauche nicht.

Nach *he/she/it* und Wörtern, die durch *he*, *she* oder *it* ersetzt werden könnten, steht die *-s*-Form:

Jean / She doesn't smoke. *Jean / Sie raucht nicht.*

Beachten Sie auch die vom Deutschen stark abweichende Wortstellung in der verneinten Frage:

Doesn't she live in Manhattan?	<i>Wohnt sie (denn) nicht in Manhattan?</i>
Why doesn't she live in Manhattan?	<i>Warum wohnt sie nicht in Manhattan?</i>

6

Unit 6 – Love from a distance [CD 2, Tracks 18–22; CD 3, Tracks 1–5]

3. Beachten Sie die verschiedenen Bedeutungen des englischen *her*:

He finds **her** very attractive.

Er findet **sie** sehr attraktiv.

He dreams about **her** at night.

Er träumt nachts von **ihr**.

What does she do in **her** spare time?

Was tut sie in **ihrer** Freizeit?

4. *He doesn't know anything about her* heißt wörtlich übersetzt: „Er tut nicht wissen irgendetwas über sie.“ In normalem Deutsch sagt man natürlich: „Er weiß nichts über sie.“ Dem deutschen „nichts“ entspricht im Englischen häufig *not ... anything*.
5. *He hires a private eye to spy on her*: Wörtlich übersetzt heißt das: „Er engagiert einen Privatdetektiv (um) ihr nachzuspionieren“. Einer solchen *to*-Konstruktion entspricht aber im Deutschen häufig eine Konstruktion mit „soll“: „Er engagiert einen Privatdetektiv, der ihr nachzuspionieren soll.“
6. *What kind of friends does she have?*: „Was für eine Art von Freunden / Was für Freunde hat sie?“ Würde man „haben“ hier durch *have got* ausdrücken, so dürfte man nicht mit *do* umschreiben: *What kind of friends has she got?*
7. *Where does she go on vacation?*: „Wohin fährt sie in Urlaub?“ – *Vacation* ist das amerikanische Wort; im britischen Englisch würde man *holiday* sagen: *Where does she go on holiday?*
8. *Manhattan* ist die ca. 20 Kilometer lange und nur knapp 4 Kilometer breite Insel, auf der alles konzentriert ist, was wir in unserer Vorstellung mit dem Begriff *New York* verbinden (*Broadway*, *Fifth Avenue*, *Wall Street*, das *Empire State Building*, das Hauptquartier der Vereinten Nationen usw.). *Long Island* ist eine 190 Kilometer lange Insel östlich von Manhattan. Ihr westlicher Teil gehört mit den Stadtbezirken *Brooklyn* und *Queens* zu *New York City*; östlich davon liegen viele hübsche Orte mit attraktiven Wohnquartieren für Besserverdienende.

CD 3	Track 6	Unit 7	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 9	Unit 7	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 10	Unit 7	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 11	Unit 7	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 14	Unit 7	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 3 Track 8 ohne Nachsprechpausen, CD 3 Track 9 mit Nachsprechpausen)

(C = Claire, B = Bob)

Not what they expected

C Hello, Bob, how are you doing?
You don't look too happy.
Didn't you enjoy your holiday?

B Enjoy my holiday?
It was a nightmare!
To start with, we missed our flight
and waited endlessly at airports.
When we finally arrived,
there was no one to meet us
and we had to walk to the hotel.
It rained a lot,
and when the sun was shining
it was too hot and I got sunburn.
The beach was too sandy.
The locals were all foreigners
and most of them didn't speak English.

The hotel restaurant served foreign food –

no fish and chips
or roast beef and Yorkshire pudding –
and we couldn't get a good cup of tea.
The wine was too sweet,
the beer was too cold
and the music was too loud.
The excursions were expensive and strenuous,
the shops were all closed in the afternoon,
the entertainment was boring,
and nothing started on time.

C Did you complain?

B You bet I did!

I called the tour operator
when we got back.

Nicht das, was sie erwarteten

Hallo, Bob, wie geht es dir?
Du siehst nicht allzu glücklich aus.
(„Tatest du nicht deinen Urlaub genießen?“)
Hattest du denn keinen schönen Urlaub?
Meinen Urlaub genießen?

Er war ein Alptraum!
Zunächst einmal verpassten wir unseren Flug
und warteten endlos auf Flughäfen.
Als wir schließlich ankamen,
war niemand da, der uns abholte,
und wir mussten zum Hotel laufen.
Es regnete viel,
und wenn die Sonne schien,
war es zu heiß und ich bekam einen Sonnenbrand.
Der Strand war zu sandig.
Die Einheimischen waren alle Ausländer
und die meisten von ihnen sprachen kein
Englisch.

Das Hotelrestaurant servierte ausländisches
Essen –

keinen Fisch mit Pommes (frites)
oder Roastbeef und Yorkshire Pudding –
und wir konnten keine gute Tasse Tee bekommen.
Der Wein war zu süß,
das Bier war zu kalt
und die Musik war zu laut.
Die Ausflüge waren teuer und anstrengend,
die Läden waren nachmittags alle geschlossen,
das Entertainment war langweilig,
und nichts fing pünktlich an.

Hast du dich beschwert?

Und ob ich das habe!

Ich rief den Reiseveranstalter an,
als wir zurückkamen.

7 Unit 7 – Not what they expected [CD 3, Tracks 6–15]

- | | |
|---|---|
| C What did they say? | Was („sagten sie“) haben sie gesagt? |
| B They offered us a holiday in Blackpool next year. | Sie boten uns einen Urlaub in Blackpool an (für) nächstes Jahr. |

Erläuterungen

- Die Vergangenheitsform wird bei regelmäßigen Verben durch Anhängen von *-ed* gebildet: *rain – rained*. Die *-ed*-Endung wird meistens als weiches *d* gesprochen: *called, rained, offered, arrived, served*. Besonders nach *k* und Zischlauten wird die *-ed*-Endung als hartes *t* gesprochen: *worked, missed*. Nach *t* und *d* wird die *-ed*-Endung als Silbe (kurzes *i* + *d*) gesprochen: *waited, started, expected, needed*. In der Schreibung entfällt stummes *-e* am Wortende: *arrive – arriv/ed, serve – serv/ed*.
- Gerade häufig gebrauchte Verben sind oft unregelmäßig, d. h. bei ihnen wird die Vergangenheitsform nicht mit *-ed* gebildet. Einige ganz besonders wichtige unregelmäßige Vergangenheitsformen haben Sie in dieser Lektion kennen gelernt: *was* (von *am/is*), *were* (von *are*), *couldn't* (von *can't*), *got* (von *get*) und *did* (von *do/does*). *Did* benötigen Sie zur Bildung der Frageform und der verneinten Form:

Did you complain?	(„Tatest du dich beschweren?“) Hast du dich beschwert?
What did they say?	(„Was taten sie sagen?“) Was haben sie gesagt?
They didn't speak English.	Sie („taten nicht sprechen“) sprachen kein Englisch.
Didn't you enjoy your holiday?	(„Tatest du nicht deinen Urlaub genießen?“) Hattest du keinen schönen Urlaub?

- How are you doing?* (= „Wie bist du tuend?“ / Wie geht's dir denn so?) ist eine Frage nach dem Befinden, etwa gleichbedeutend mit *How are you?*
- There was no one to meet us* (= „Da war niemand zu treffen uns.“ / Es war niemand da, der uns abholte.): Dieser Gebrauch der *to*-Form des Verbs (*to meet* = zu treffen) hat im Deutschen keine direkte Entsprechung – genauso wie *Ruth has friends to play with* (= Ruth hat Freundinnen, mit denen sie spielen kann) in *Unit 2* und *he hires a private eye to spy on her* (= er engagiert einen Privatdetektiv, der ihr nachspionieren soll) in *Unit 6*.
- We had to walk to the hotel* (= Wir mussten zum Hotel laufen.): Hier haben wir die Vergangenheit von „müssen“. In *Unit 3* haben Sie bereits *must* kennen gelernt, das aber überwiegend für die Gegenwart gebraucht wird: *I must see you* (= ich muss dich sehen), *I can't see why you must go to the hairdresser* (= ich kann nicht verstehen / einsehen, warum du zum Friseur musst).
- When the sun was shining*: Der Verlaufsform sind Sie bereits in *Unit 4* begegnet (vgl. S. 23), dort aber in der Gegenwart. Hier nun haben wir die Verlaufsform in der Vergangenheit und könnten übersetzen: „wenn die Sonne gerade schien“ oder – wie man es besonders im Rheinland gern ausdrückt – „wenn die Sonne gerade am Scheinen war“.
- Fish and chips, roast beef, Yorkshire pudding*: Drei Gerichte, die immer noch als typisch englisch gelten, auch wenn indische *curries* und italienische *pasta* ihnen in der Beliebtheit hart auf den Fersen sind. *Yorkshire pudding* bedarf der Erklärung: ein aus Mehl, Eiern und Milch gebackener Teig, zu dem man Fleisch isst, zum Beispiel *roast beef*. Entspricht also nicht unserer Vorstellung von „Pudding“!

8. *The beer was too cold:* Britisches Bier wird traditionell 12 Grad warm gezapft, aber der Tourismus hat dazu geführt, dass das Bier heute vielfach kälter ausgeschenkt wird.
9. *Complain:* Kein „sich“, wie im Deutschen, also: *Did you complain?* (= Hast du **dich** beschwert?) und in *Unit 4 He complains bitterly to a colleague* (= Er beklagt **sich** bitter bei einer Kollegin).
10. *Blackpool:* Seebad und seit Mitte des 19. Jahrhunderts traditionelles Urlaubsparadies der englischen Arbeiterklasse an der nordwestenglischen Küste mit vielen Touristenattraktionen.

8

Unit 8 – Lucky Mike [CD 3, Tracks 16–23; CD 4, Tracks 1–2]

CD 3	Track 16	Unit 8	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 17	Unit 8	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 18	Unit 8	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 19	Unit 8	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 20	Unit 8	<i>Exercise one – Übung 1</i>
	Track 21	Unit 8	<i>Exercise two – Übung 2</i>
	Track 22	Unit 8	<i>Exercise three – Übung 3</i>
CD 4	Track 23	Unit 8	<i>Exercise four – Übung 4</i>
	Track 1	Unit 8	<i>Exercise five: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 2	Unit 8	<i>Exercise six: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

Text (CD 3 Track 18 ohne Nachsprechpausen, CD 3 Track 19 mit Nachsprechpausen)

Lucky Mike

Isn't it wonderful!

This morning
there's this e-mail saying
I'm the lucky winner
of one million pounds.

Before they can pay out the money,
they need some information from me:
my name and address,
phone and fax numbers,
the number of my bank account,
and so on.

And I am to send them 1,256 pounds –
for insurance and other costs.

So I send them my personal details

and transfer the money.

Then I make plans.

One million quid!

What are we going to do
with that kind of money?

We'll pay off our debts, of course:
the mortgage on the house,
the loan on the car,
the unpaid credit card bills.

Actually, our house is rather shabby.

With this lottery win we'll be able
to buy a nice house
in a good neighbourhood.

And as for the car,
it's OK for ordinary people
but not for someone
who's rolling in money.

(„Glücklicher Mike“) Mike im Glück

Ist es nicht wunderbar!

*Heute Morgen
ist da diese E-Mail, die besagt,
ich bin/sei der glückliche Gewinner
von einer Million Pfund.*

*Bevor sie das Geld auszahlen können,
benötigen sie einige Informationen von mir:
meinen Namen und Adresse,
Telefon- und Faxnummern,
die Nummer meines Bankkontos
und so weiter.*

*Und ich soll ihnen 1.256 Pfund schicken –
für Versicherung und andere Kosten.*

*Ich schicke ihnen also („meine persönlichen
Einzelheiten“) Einzelheiten zu meiner Person
und überweise das Geld.*

Dann mache ich Pläne.

Eine Million Pfund!

*Was werden wir machen
mit („dieser Art von Geld“) so einem Geldbetrag?*

*Wir werden natürlich unsere Schulden bezahlen:
die Hypothek auf das Haus,
den Kredit für das Auto,
die unbezahlten Kreditkartenrechnungen.*

Eigentlich ist unser Haus ziemlich schäbig.

*Mit diesem Lotteriegewinn werden wir in der Lage sein,
ein schönes Haus zu kaufen
in einer guten („Nachbarschaft“) Gegend.*

*Und was das Auto angeht,
es ist OK für gewöhnliche/normale Leute,
aber nicht für jemand,
der im Geld schwimmt.*

I'll take Laura
to the Jaguar showroom
on Park Road.
Won't (= Will not) that be a surprise!
Laura comes in and sees me
dreaming in front of the computer screen.
"What's the matter?" she asks.
"Are you sleeping?"
"We're going to be rich," I say.
"What do you mean?" she asks.
I tell her about my win.
She looks at me.
"We get dozens of such e-mails at the office
every day," she says.
"Everyone knows they're scams.
You didn't answer,
you didn't send them money,
did you?"
I say I did.
"Oh Mike, how could you!" she cries.
"We're poorer now, not richer.
You won't (= will not) get a penny,
we'll never see that twelve hundred
pounds again,
and for all I know
they're cleaning out our bank account
right now."

*Ich werde Laura mitnehmen
zu dem Jaguar-Ausstellungsraum
in der Park Road.
Wird das nicht eine Überraschung sein!
Laura kommt herein und sieht mich
vor dem Computer-Bildschirm träumen.
„Was ist los?“, fragt sie.
„Schläfst du?“
„Wir werden reich sein“, sage ich.
„Was meinst du (damit)?“, fragt sie.
Ich erzähle ihr von meinem Gewinn.
Sie schaut mich an.
„Im Büro bekommen wir jeden Tag Dutzende
solcher E-Mails“, sagt sie.
„Jeder weiß, dass es Betrügereien sind.
Du hast doch nicht geantwortet,
du hast ihnen doch kein Geld geschickt,
nicht wahr? / ja? / oder?
Ich sage, dass ich es gemacht habe.
„O Mike, wie konntest du nur!“, ruft sie aus.
Wir sind jetzt ärmer, nicht reicher.
Du wirst keinen Pfennig kriegen,
die zwölfhundert Pfund werden wir nie
wiedersehen
und vielleicht
räumen sie in diesem Augenblick gerade unser
Bankkonto leer.*

Erläuterungen

1. Im Deutschen benutzen wir zum Ausdruck der Zukunft in der Regel „werden“: „Wir **werden** unsere Schulden bezahlen.“ Im Englischen entspricht diesem „werden“ häufig *will*, oft auch *am/is/are going to*:

We'll (= We **will**) pay off our debts.
We're **going to** pay off our debts.

*Wir werden unsere Schulden bezahlen.
Wir werden unsere Schulden bezahlen.*

Will ist die am häufigsten gebrauchte Zukunftsform. Benutzen Sie diese „neutrale“ *will*-Zukunft immer, wenn Sie keinen besonderen Grund haben, eine andere Zukunftsform – zum Beispiel *am/is/are going to* – zu verwenden.

Die *going to*-Zukunft ist nicht so „neutral“ wie die *will*-Zukunft. Mit *going to* betonen Sie Absicht oder Gewissheit. Wenn Mike in unserem Text sagt *We're going to be rich*, dann betont er seine Gewissheit, dass das in absehbarer Zeit so sein wird: „Wir werden reich sein.“ Bezieht sich seine Aussage auf eine fernere und damit ungewissere Zukunft, so wird er nicht *going to*, sondern *will* verwenden: *We'll (= We will) be rich*.

8

Unit 8 – Lucky Mike [CD 3, Tracks 16–23; CD 4, Tracks 1–2]

2. *Won't* ist die Kurzform von *will not*:

You won't get a penny.	<i>Du wirst nicht einen / wirst keinen Pfennig kriegen.</i>
Won't that be a surprise!	<i>Wird das nicht eine Überraschung sein!</i>

3. *Of* ist nach *the* das zweithäufigste Wort der englischen Sprache. Meistens entspricht es einfach dem deutschen „von“, aber häufig wird es auch zur Bildung einer Form benutzt, die wir im Deutschen Wesfall oder Genitiv nennen:

the number of my bank account	<i>die Nummer meines Bankkontos</i>
dozens of such e-mails	<i>Dutzende solcher E-Mails</i>
at the end of the month	<i>am Ende des Monats</i>
the head of department	<i>der Leiter / die Leiterin der Abteilung</i>

4. *I am to send them £1,256* (= *one thousand two hundred and fifty-six pounds*): Beachten Sie an diesem Satz bitte gleich drei Dinge:
- Das deutsche „soll“ wird hier – wie auch sonst häufig – durch *am to* ausgedrückt: „Ich soll ihnen 1.256 / 1 256 Pfund schicken.“
 - Englische Zahlen werden von hinten durch **Kommas** in Dreiergruppen gegliedert, nicht – wie im Deutschen – durch Punkte oder Abstände: engl. 1,256 = dt. 1.256 oder 1 256; engl. 1,000,000 = dt. 1.000.000 oder 1 000 000.
 - Die Aussprache eines Tausendergeldbetrags: Beachten Sie das *and* und die Mehrzahlform *pounds*, der ja im Deutschen eine Einzahl entspricht: *one thousand pounds* = „eintausend **Pfund**“.
5. *Quid* (ohne -s!) wird in der Umgangssprache sehr häufig statt *pounds* gebraucht: *You owe me a hundred quid / a hundred pounds.* = „Du schuldest mir hundert Pfund.“
6. *Mortgage*: das -t- ist stumm!
7. *We'll* (= *We will*) **be able to buy a nice house.** = „Wir werden fähig sein zu kaufen ein schönes Haus.“ / „Wir werden ein schönes Haus kaufen können.“
8. *Someone who's* (= *who is*) *rolling in money* = „jemand, der im Geld schwimmt“.
9. Wir haben verneinte Fragen schon früher kennen gelernt. Da sie aber in der Wortstellung so sehr vom Deutschen abweichen, hier noch einmal die beiden Beispiele aus unserem neuesten Text:

Isn't it wonderful!	<i>Ist es nicht wunderbar!</i>
Won't (= Will not) that be a surprise!	<i>Wird das nicht eine Überraschung sein!</i>

10. *You didn't send them money, did you?*: Frei übersetzt heißt das: „Du hast ihnen doch nicht etwa Geld geschickt?“ Diese Art von angehängter Kurzfrage (*did you? have you? etc.*) ist typisch für das Englische und wird Ihnen später noch oft begegnen.
11. *For all I know*: Wörtlich übersetzt: „für alles, was ich weiß“. Eine idiomatische Redensart, die man oft hört und die so etwas heißt wie „was weiß ich?“, „es kann gut sein“ oder „vielleicht“: *For all I know, they're cleaning out our bank account right now.* (= Es kann gut sein, dass die in diesem Augenblick gerade unser Bankkonto leer räumen. / Was weiß ich – vielleicht räumen die in diesem Augenblick gerade unser Bankkonto leer.)

CD 4	Track 3	Unit 9	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 4	Unit 9	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 5	Unit 9	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 6	Unit 9	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 7	Unit 9	<i>Exercise 1 – Übung 1</i>
	Track 8	Unit 9	<i>Exercise 2 – Übung 2</i>
	Track 9	Unit 9	<i>Exercise 3 – Übung 3</i>
	Track 10	Unit 9	<i>Exercise 4 – Übung 4</i>
	Track 11	Unit 9	<i>Exercise 5: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 12	Unit 9	<i>Exercise 6: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

Text (CD 4 Track 5 ohne Nachsprechpausen, CD 4 Track 6 mit Nachsprechpausen)

Hopeless

Two strangers were sitting
over a glass of wine
in a London bar.

One of them looked bored and unhappy.
"Life is dull,
and everything in the world bores me,"
he said.

"How can you say such a thing?"
said the other.

"Life is wonderful,
and the world is an exciting place.
Just take Italy.

It's (= It is) a delightful country.
Have you ever been there?"

"Oh yes, I've (= I have) been to Italy.
I was there last year.
I didn't like it."

"Then go to Norway
and see the midnight sun.
Have you ever done that?"

"Yes, I've (= I have) been to Norway,
and I've (= I have) seen the midnight sun.
That was in 2000,
and it didn't (= did not) impress me."

"A friend of mine has just returned
from a photo safari in Africa.
He enjoyed it very much.
Why don't you go on a photo safari?
I'm (= I am) sure you'd (= you would) love it."

Hoffnungslos

*Zwei Fremde saßen
bei einem Glas Wein
in einer Londoner Bar.*

*Einer von ihnen sah gelangweilt und unglücklich aus.
„Das Leben ist langweilig
und alles auf der Welt langweilt mich“,
sagte er.*

*„Wie können Sie so etwas sagen?“,
sagte der andere.*

*„Das Leben ist wunderbar,
und die Welt ist ein aufregender Ort.
Nehmen Sie nur (mal) Italien.*

*Es ist ein reizendes Land.
Sind Sie da schon mal gewesen?*

*„O ja, ich bin (schon) in Italien gewesen.
Ich war voriges Jahr dort.
(Ich tat es nicht mögen.) Es hat mir nicht gefallen.“*

*„Dann fahren Sie (doch) nach Norwegen
und schauen Sie sich die Mitternachtssonne an.
Haben Sie das schon mal getan?“*

*„Ja, ich bin in Norwegen gewesen,
und ich habe die Mitternachtssonne gesehen.
Das war (im Jahr) 2000
und es (beeindruckte mich nicht) hat mich nicht
beeindruckt.“*

*„Ein Freund von mir ist gerade zurückgekommen
von einer Fotosafari in Afrika.
(Er genoss es sehr.) Es hat ihm sehr gefallen.
Warum gehen Sie nicht auf eine Fotosafari?
Ich bin sicher, (Sie würden es lieben) es würde Ihnen
sehr gefallen.“*

9

Unit 9 – Hopeless [CD 4, Tracks 3–12]

"I've (= I have) been to Africa too,"
the sad man answered.

"I was there six months ago.
I also went on a photo safari,
but I found it extremely boring."

"Have you ever thought about a hobby?"
asked his companion.

"I've tried lots of hobbies in my life,"
was the answer.

"I've collected stamps and coins,
I've played chess, golf, and the flute,
I've painted in oils and watercolours.
How terribly boring it all was!"

"It seems to me," said the other man,
"that you have a serious problem.

Go and see Dr Greenberg
in Harley Street.

They say he's (= he is) the best
psychiatrist in London."

"I am Dr Greenberg,"
was the sad man's answer.

*„Ich bin auch in Afrika gewesen“,
antwortete der traurige Mann.*

*„Ich war vor sechs Monaten dort.
Ich ging auch auf eine Fotosafari,
aber ich fand sie äußerst langweilig.“*

*„Haben Sie schon mal an ein Hobby gedacht?“,
fragte sein Gefährte / Begleiter.*

*„Ich habe in meinem Leben viele Hobbys ausprobiert“,
war die Antwort.*

*„Ich habe Briefmarken und Münzen gesammelt,
ich habe Schach, Golf und Flöte gespielt,
ich habe in Öl und Wasserfarben gemalt.
Wie furchtbar langweilig es (doch) alles war!“*

*„Es scheint mir“, sagte der andere Mann,
„dass Sie ein ernstes Problem haben.*

*Besuchen Sie Dr. Greenberg
in der Harley Street.*

*Man sagt, er sei der beste
Psychiater in London.“*

*„Ich bin Dr. Greenberg“,
war die Antwort des traurigen Mannes.*

Erläuterungen

1. *I've* (= *I have*) **collected** stamps and coins (= Ich **habe** Briefmarken und Münzen **gesammelt**): Hier haben wir die „*have*-Form“ des Verbs, korrekter als das Perfekt bezeichnet. Zur Bildung dieser Form benötigen wir die „3. Form des Verbs“; sie ist bei regelmäßigen Verben identisch mit der Vergangenheitsform:

1. Form	2. Form	3. Form			
collect	collected	collected	<i>sammeln</i>	<i>sammelte</i>	gesammelt
paint	painted	painted	<i>malen</i>	<i>malte</i>	gemalt
play	played	played	<i>spielen</i>	<i>spielte</i>	gespielt
return	returned	returned	<i>zurückkehren</i>	<i>zurückkehrte</i>	zurückgekehrt
try	tried	tried	<i>versuchen</i>	<i>versuchte</i>	versucht

Bei unregelmäßigen Verben werden die 2. und 3. Form (manchmal auch nur eine der beiden) nicht mit *-ed* gebildet (die eingeklammerten Formen sind bei uns bisher noch nicht vorgekommen):

1. Form	2. Form	3. Form			
be	was/were	been	<i>sein</i>	<i>war(en)</i>	gewesen
do	did	done	<i>tun</i>	<i>tat</i>	getan
find	found	found	<i>finden</i>	<i>fand</i>	gefunden
see	(saw)	seen	<i>sehen</i>	<i>sah</i>	gesehen
think	thought	thought	<i>denken</i>	<i>dachte</i>	gedacht
go	went	(gone)	<i>gehen</i>	<i>ging</i>	gegangen

Das **Perfekt** wird – anders als im Deutschen – **immer** aus **have/has** + **3. Form des Verbs** gebildet:

I have played chess and golf.	<i>Ich habe Schach und Golf gespielt.</i>
I have painted in oils and watercolours.	<i>Ich habe in Öl und Wasserfarben gemalt.</i>
I have tried lots of hobbies.	<i>Ich habe viele Hobbys ausprobiert.</i>
He has just returned from Africa.	<i>Er ist gerade aus Afrika zurückgekehrt.</i>
I have seen the midnight sun.	<i>Ich habe die Mitternachtssonne gesehen.</i>
I have been to Italy.	<i>Ich bin in Italien gewesen.</i>
Have you ever done that?	<i>Haben Sie das schon mal getan?</i>
Have you ever thought about a hobby?	<i>Haben Sie schon mal an ein Hobby gedacht?</i>

Beachten Sie besonders: **have been** = „bin gewesen“, **has returned** = „ist zurückgekehrt“.

2. Nicht gebrauchen dürfen Sie das Perfekt, wenn gesagt ist, **wann** in der Vergangenheit die Handlung stattgefunden hat:

(Perfekt möglich:) I have been there.	<i>Ich bin dort gewesen.</i>
(Perfekt unmöglich:) I was there last year.	<i>Ich war voriges Jahr dort.</i>

Diese Regel ist wichtig, weil im Deutschen das Perfekt auch mit einer Zeitbestimmung der Vergangenheit stehen kann: „Ich bin voriges Jahr dort gewesen.“

3. *A glass of wine* (= ein Glas Wein): Entsprechend *a cup of tea* (= eine Tasse Tee).
4. *Life is dull* (= das Leben ist langweilig), *life is wonderful* (= das Leben ist wunderbar). Beachten Sie, dass man hier nicht *the life* sagt, wie man auch Straßennamen ohne *the* gebraucht: *Dr Greenberg in Harley Street*. Umgekehrt heißt „Flöte spielen“ *play the flute*.
5. *A friend of mine* (= ein Freund von mir): Nicht *me*!
6. *He enjoyed it very much* (= er genoss es **sehr**), aber **very good**, **very nice**, **very angry**, **very unfair**. Bei Adjektiven (= Eigenschaftswörtern) heißt „sehr“ *very*; bei Verben heißt es *very much*. Also auch: *I love you very much* (= ich liebe dich **sehr**).
7. *You'd* (= *you would*) *love it* = „Sie würden es sehr lieben“ = „es würde Ihnen sehr gefallen“.
8. *I was there six months ago* (= ich war vor sechs Monaten dort): Das dem deutschen „vor“ entsprechende *ago* wird nachgestellt.
9. *Harley Street*: Eine Straße im Westteil des Londoner Stadtzentrums, wo viele bekannte (und teure!) Ärzte ihre Praxen haben.
10. *Psychiatrist* (= Psychiater): Das *p* ist stumm.

10

Unit 10 – Problems, problems, problems [CD 4, Tracks 13–22]

CD 4	Track 13	Unit 10	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 14	Unit 10	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 15	Unit 10	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 16	Unit 10	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 17	Unit 10	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 18	Unit 10	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 19	Unit 10	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 20	Unit 10	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 21	Unit 10	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 22	Unit 10	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

Text (CD 4 Track 15 ohne Nachsprechpausen, CD 4 Track 16 mit Nachsprechpausen)

(M = Man, W = Woman)

Problems, problems, problems

- M There's the election coming up.
I've no idea who I'm going to vote for.
- W Nor have I.
The country is in a mess.
Everyone knows it.
- M Yes, and all the parties say
they know what should be done about it.
- W They promise to reduce taxes,
and when they're elected they raise them.
People like us have
less and less money to spend.
- M You can say that again.
A lot of our tax money
is wasted on bureaucracy.
It just disappears.
It should be spent
on things like education.
- W Yes, we do need better schools,
that's for sure.
- M And we need more police
on the streets.
There's far too much crime.
Thousands of murders
and millions of robberies
are committed every year.
And there's always the terrorist threat.
People don't feel safe any more.
- W But you can have too much security.
Then you live in a police state. –
I, for one, feel strongly about the environment.
Pollution is a problem worldwide
and nature is being destroyed everywhere.

Probleme, Probleme, Probleme

- Es kommt die Wahl auf uns zu.
Ich habe keine Ahnung, für wen ich stimmen
werde.
(„Noch habe ich.“) Ich auch nicht.
Das Land ist in einem schlimmen Zustand.
Jeder weiß es.
Ja, und die Parteien sagen alle,
sie wissen, was daran getan werden sollte.
Sie versprechen die Steuern zu senken,
und wenn sie gewählt werden, erhöhen sie sie.
Leute wie wir haben
(„weniger und weniger“) immer weniger Geld
zum Ausgeben.
Das können Sie noch einmal sagen / laut sagen.
Viel von unserem Steuergeld
wird für (die) Bürokratie verschwendet.
Es verschwindet einfach.
Es sollte ausgegeben werden
für Dinge wie Bildung.
Ja, wir brauchen wirklich bessere Schulen,
das steht fest.
Und wir brauchen mehr Polizei
auf den Straßen.
Es gibt viel zu viel Kriminalität.
Tausende von Morden
und Millionen von Raubüberfällen
werden jedes Jahr begangen.
Und da ist ständig die terroristische Bedrohung.
Die Menschen fühlen sich nicht mehr sicher.
Aber man kann zu viel Sicherheit haben.
Dann lebt man in einem Polizeistaat. –
Mir jedenfalls liegt die Umwelt sehr am Herzen.
(Die) Umweltverschmutzung ist weltweit ein
Problem
und die Natur wird überall zerstört.*

- M So it is, but frankly,
when the economy isn't doing well,
most people aren't interested in the
environment.
We have millions of unemployed ...
- W Perhaps some of them could
be employed
to do something for the environment?
- M But that would cost even more money.
And we don't want to pay higher taxes, do we?
- W No ... It's all very puzzling.
Come to think of it,
with so many problems and no solutions,
I don't know why so many people
still want to be politicians.
- So ist es, aber offen gesagt,
wenn es der Wirtschaft nicht gut geht,
interessieren sich die meisten Leute nicht für die
Umwelt.
Wir haben Millionen von Arbeitslosen ...
Vielleicht könnten manche von ihnen
(damit) beschäftigt werden,
etwas für die Umwelt zu tun?
Aber das würde noch mehr Geld kosten.
Und wir wollen doch keine höheren Steuern
bezahlen, oder?
Nein ... Es ist alles sehr verwirrend.
Wenn ich es recht bedenke,
bei so vielen Problemen und keinen Lösungen
weiß ich nicht, warum so viele Leute
immer noch Politiker sein / werden wollen.*

Erläuterungen

1. Schauen Sie sich die folgenden Beispiele zum Passiv an:

A lot of money is wasted .	Viel Geld wird verschwendet .
A lot of money is being wasted .	Viel Geld wird (zur Zeit) verschwendet .
A lot of money was wasted .	Viel Geld wurde verschwendet .
A lot of money will be wasted .	Viel Geld wird verschwendet werden .
A lot of money would be wasted .	Viel Geld würde verschwendet werden .
What is done with the money?	Was wird mit dem Geld gemacht ?
What is being done with the money?	Was wird (zur Zeit) mit dem Geld getan ?
What was done with the money?	Was wurde mit dem Geld getan ?
What should be done with the money?	Was sollte mit dem Geld getan werden ?
What could be done with the money?	Was könnte mit dem Geld getan werden ?

Das Passiv wird gebildet aus einer Form von *be* (z. B. *is, was, am, are*) und der 3. Form des Verbs:

1. Form	2. Form	3. Form			
commit	committed	committed	<i>begehen</i>	<i>beging</i>	begangen
destroy	destroyed	destroyed	<i>zerstören</i>	<i>zerstörte</i>	zerstört
elect	elected	elected	<i>wählen</i>	<i>wählte</i>	gewählt
employ	employed	employed	<i>beschäftigen</i>	<i>beschäftigte</i>	beschäftigt
waste	wasted	wasted	<i>verschwenden</i>	<i>verschwendete</i>	verschwendet
do	did	done	<i>tun</i>	<i>tat</i>	getan
spend	spent	spent	<i>ausgeben</i>	<i>ausgab</i>	ausgegeben

Zur 3. Form des Verbs finden Sie auf Seite 38 weitere Informationen.

2. *There's the election coming up*: Wörtlich übersetzt „Da ist die Wahl heraufkommend“; frei übersetzt: „Da kommt jetzt die Wahl (auf uns zu)“.

10

Unit 10 – Problems, problems, problems [CD 4, Tracks 13–22]

3. *I've no idea who I'm going to vote for* (= Ich habe keine Ahnung, „für wen ich stimmen“ / wen ich wählen werde): Typische, höchst „moderne“ Wortstellung! Man könnte (altmodisch, aber dem Deutschen näher) auch sagen: *I've no idea for whom I'm going to vote.*
4. *Nor have I* (= „noch habe ich“ / ich auch nicht): Mit *nor* bestätigt man einen negativen Sachverhalt, mit *so* einen positiven: *I've got nice neighbours. – So have I.* (= Ich auch.)
5. *People like us* (= Leute wie wir): Nicht *we!* Entsprechend:

people like me	Leute wie ich
people like you	Leute wie du / Sie / ihr
people like him	Leute wie er
people like her	Leute wie she (= Laura)
people like them	Leute wie she (= Laura und Mike)

6. *Less and less money* (= „weniger und weniger Geld“ / immer weniger Geld): Entsprechend *more and more money* (= immer mehr Geld).
7. *We do need better schools*: Hier wird *do* zur Verstärkung benutzt, nicht zur Bildung der Frage oder Verneinung.
Ohne *do*: *We need better schools.* (= Wir brauchen bessere Schulen.)
Mit *do*: *We do need better schools.* (= Wir brauchen wirklich bessere Schulen.)
8. *Nature is being destroyed everywhere* (= Überall wird **die Natur** zerstört): Nicht *the nature!*
9. *We don't want to pay higher taxes, do we?* (= Wir wollen doch keine höheren Steuern zahlen, oder?): Typisch englisch die angehängte Kurzfrage, sie entspricht etwa unserem „nicht wahr?“ / „oder?“
Vergleichen Sie aus *Unit 8*: *You didn't send them money, did you?* (= Du hast ihnen doch kein Geld geschickt, oder?)
Die Form der angehängten Kurzfrage hängt ab von dem, was vorne steht. Beispiele:

You don't	want to pay higher taxes,	do you?
She doesn't	want to pay higher taxes,	does she?
They didn't	want to pay higher taxes,	did they?
He doesn't	send them money,	does he?
We haven't	got the money,	have we?
I can't	eat spaghetti all week,	can I?
Mike won't	get a penny,	will he?

CD 5	Track 1	Unit 11	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 11	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 11	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 11	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 11	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 11	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 11	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 11	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 11	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 11	<i>Exercise "Reporting what the salesman said"</i>

Text

(M = Man, W = Woman)

The cheek of it!

The bell rings.

Debbie opens the door.

M Good afternoon ... Mrs Williams?

W Yes?

M You'd better watch this doormat, madam.

W What do you mean?

What's wrong with it?

M Well, it slips, doesn't it?

Before you know it,
someone's (= someone has) fallen
and broken an arm or hip.

Happens every day,
can easily ruin you.

– Do you have any children?

W Why do you ask?

It's none of your business, is it?

M Well, children cause accidents, don't they?

Just imagine,
something really terrible happens
and it's your child's fault.

You'll be liable for all the damage.

– I suppose you've got a dog, haven't you?

W As a matter of fact we have.

And a fine dog he is ...

Come here, Husky! ... Husky! ...

Ah, there you are now.

Sit! There's a good dog.

M That's a big dog you have there,

Mrs ... uh ... Williams.

If he bites someone,
you'll be paying damages
till you're dead and buried.

W Husky has never bitten anyone.

So eine Frechheit!

Es klingelt.

Debbie öffnet die Tür.

Guten Tag ... Frau Williams?

Ja?

*Sie täten gut daran, auf diese Fußmatte
aufzupassen(, gnädige Frau).*

Was meinen Sie damit?

Was ist damit nicht in Ordnung?

Na, sie rutscht, nicht wahr?

Eh Sie sich's versehen,

ist jemand gefallen

*und hat sich einen Arm oder eine Hüfte
gebrochen.*

Passiert jeden Tag,

kann Sie leicht ruinieren.

– Haben Sie Kinder?

Warum fragen Sie?

Es geht Sie (doch) nichts an, oder?

Nun, Kinder verursachen Unfälle, nicht wahr?

Stellen Sie sich nur vor,

es passiert etwas wirklich Scheckliches

und Ihr Kind ist es schuld.

Sie werden für den ganzen Schaden haftbar sein.

– Sie haben doch einen Hund, nicht wahr?

Ja, den haben wir allerdings.

Und er ist ein ganz feiner Hund ...

Komm her, Husky! ... Husky! ...

Ah, da bist du ja.

Sitz! Sei schön brav.

Das ist ein großer Hund, den Sie da haben,

Frau ... uh ... Williams.

Wenn der jemand beißt,

dann werden Sie Schadenersatz bezahlen,

bis Sie tot und begraben sind.

Husky hat noch nie jemand gebissen.

Unit 11 – The cheek of it! [CD 5, Tracks 1–10]

- M OK he hasn't, but he may do so at any time.
It's a known fact that dogs bite.
- W I don't like the way you talk, young man.
First you say unkind things about children
and then you insult my dog.
Who are you anyway?
- M I'm Ben Robertson
and I represent the ABZ Insurance Company.
I'm going to sell you insurance.
- W You're going to do nothing of the sort, my friend.
I've had insurance for years.
If you don't clear off this minute,
I'll set the dog on you,
and never mind the damage.
- OK, hat er noch nicht, aber er kann es jederzeit tun.
Es ist eine bekannte Tatsache, dass Hunde beißen.
Mir gefällt die Art nicht, wie Sie reden, junger Mann.
Erst sagen Sie unfreundliche Dinge über Kinder und dann beleidigen Sie meinen Hund.
Wer sind Sie (denn) überhaupt?
Ich bin Ben Robertson und ich vertrete die ABZ-Versicherungsgesellschaft.
Ich werde Ihnen eine Versicherung verkaufen.
Sie werden nichts dergleichen tun, Freundchen.
Ich habe schon seit Jahren eine Versicherung.
Wenn Sie nicht sofort verschwinden, hetze ich den Hund auf Sie, und der Schadenersatz ist mir egal.*

Erläuterungen

1. *You'd (= You had) better watch this doormat.* (= Sie täten besser / gut daran, auf diese Fußmatte achtzugeben / aufzupassen.)
Entsprechend auch:

You'd (= you had) better go to the doctor. *Du tätest besser / gut daran, zum Arzt zu gehen. / Du gehst besser zum Arzt.*

2. *Before you know it, someone's fallen and broken an arm or hip.* (= Eh Sie sich's versehen, ist jemand gefallen und hat sich einen Arm oder eine Hüfte gebrochen.)
Someone has fallen ist hier zusammengezogen zu *someone's fallen*.

Beachten Sie auch die beiden unregelmäßigen Verben:

fall – fell – fallen (fallen – fiel – gefallen)

break – broke – broken (brechen – brach – gebrochen)

Später kommt im Text auch noch das unregelmäßige Verb *bite* vor:

bite – bit – bitten (beißen – biss – gebissen)

3. *Happens every day, can easily ruin you.* (= Passiert jeden Tag, kann Sie leicht ruinieren.): Hier ist zweimal das Subjekt weggelassen; das macht man oft im mündlichen Gespräch. Richtig hätte der Mann so etwas sagen müssen wie:

That sort of thing happens every day,
it can easily ruin you. *So etwas passiert jeden Tag,
es kann Sie leicht ruinieren.*

4. *Do you have any children?* (= Haben Sie Kinder?): Das *any* bleibt unübersetzt.
Statt *Do you have any children?* könnte man auch sagen: *Have you got any children?*

5. *It's none of your business, is it?*

Das Fragehängsel *is it?* entspricht etwa dem deutschen „oder?“: „Das geht Sie doch gar nichts an, oder?“

Es sind noch zwei weitere Fragehängsel im Text:

Children cause accidents, **don't they?**

*Kinder verursachen (doch) Unfälle, **nicht wahr?***

I suppose you've got a dog, **haven't you?**

*Ich nehme mal an, Sie haben einen Hund, **oder?** /
Sie haben doch einen Hund, **nicht wahr?***

6. Der Titel der Geschichte (= *the title of the story*) ist *The cheek of it!* (= So eine Frechheit!). *Cheek* heißt hier also „Frechheit, Unverschämtheit“. Ursprünglich bedeutet *cheek* aber „Wange, Backe“: *He kissed her on the cheek.* (= Er küsste sie auf die Wange.) Von *cheek* in der Bedeutung „Frechheit“ kommt das Adjektiv *cheeky* (= frech), und wenn ich zu jemand sage *You cheeky monkey!* dann bedeutet das soviel wie „Du frecher Kerl!“, obwohl *monkey* eigentlich „Affe“ heißt.

7. Der *insurance salesman* redet die Frau mit dem höflichen *madam* (= etwa: „meine Dame“ / „gnädige Frau“) an; die entsprechende Anrede für einen Mann wäre *sir* (etwa: „mein Herr“).

8. *Damage* heißt „Schaden“, *you are liable for the damage* bedeutet „Sie sind für den Schaden haftbar“, und *pay damages* heißt „Schadenersatz leisten“.

9. Beachten Sie, wie aus der **Gegenwartsform** der **direkten** Rede (*slips, happens, can*) in der **indirekten** Rede nach *said* eine **Vergangenheitsform** wird (*slipped, happened, could*):

“The doormat **slips.**” – He said the doormat **slipped.**

“It **happens** every day.” – He said it **happened** every day.

“It **can** easily ruin people.” – He said it **could** easily ruin people.

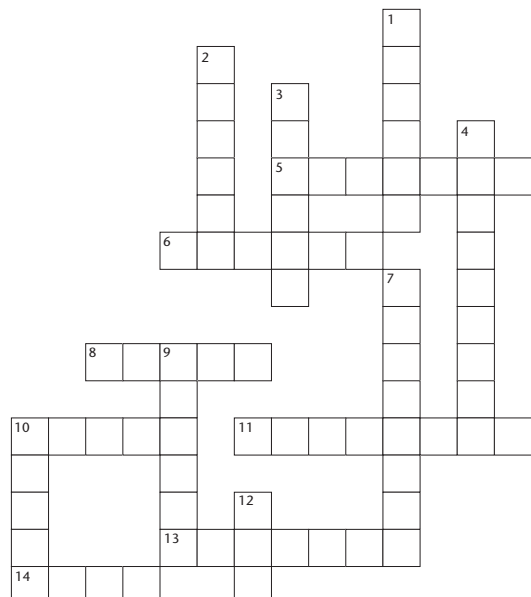
Cheeky Crossword

ACROSS

- 5 jemand
6 wirklich
8 verursachen
10 Frechheit
11 Kinder
13 Fußmatte
14 tot

DOWN

- 1 begraben
2 Schaden
3 beleidigen
4 Versicherung
7 Unfall
9 Unfreundlich
10 Kind
12 Hund



12

Unit 12 – The eighteenth cow [CD 5, Tracks 11–20]

CD 5	Track 11	Unit 12	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 12	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 12	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 12	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 12	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 12	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 12	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 12	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 12	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 12	<i>Exercise "A mathematics lesson"</i>

Text**The eighteenth cow**

Here's a story I like very much,
although I don't quite understand the mathematics
behind it.

Do you?

An old farmer who was about to die

called his three sons to his bedside.

"It's time for me to tell you,"

he said to them,

"how I want my property to be divided between
you after my death.

I bless you all.

To you, my eldest, I give half my cows;

to you, my second son, one third;

and to you, my youngest,

I give one ninth."

When the old man had died,

the three brothers were puzzled to find
that their father had left them seventeen cows.

How were they to divide seventeen cows?

It seemed they would either have to cut some
of the cows into pieces
or disobey their father.

At last they went to their father's best friend

and asked him what to do.

This old man was wise and kind-hearted,
and he knew how their problem could be solved.

"I have only one cow,"

he said with a smile,

"but I'm happy to give it to you.

Add it to the seventeen you have
and you will find

Die achtzehnte Kuh

*Hier ist eine Geschichte, die ich sehr mag,
obwohl ich das Mathematische („dahinter“)
daran nicht ganz verstehe.*

Sie etwa?

*Ein alter Bauer, („der im Begriff war zu sterben“)
der im Sterben lag,*

rief seine drei Söhne an sein Bett.

*„Es ist an der Zeit für mich, euch zu sagen“,
sagte er zu ihnen,*

*„wie ich möchte, dass mein Besitz nach meinem
Tod zwischen euch aufgeteilt wird.*

Ich segne euch alle.

*Dir, mein Ältester, gebe ich die Hälfte meiner
Kühe;*

dir, mein zweiter Sohn, ein Drittel;

und dir, mein Jüngster,

gebe ich ein Neuntel.“

Als der alte Mann gestorben war,

*waren die drei Brüder verwundert festzustellen,
dass ihr Vater ihnen siebzehn Kühe hinterlassen
hatte.*

Wie sollten sie siebzehn Kühe aufteilen?

*Es schien, dass sie entweder einige der Kühe
würden in Stücke schneiden müssen
oder ihrem Vater nicht gehorchen.*

*Schließlich gingen sie zum besten Freund ihres
Vaters*

und fragten ihn, was sie tun sollten.

*Dieser alte Mann war klug und gütig
und er wusste, wie ihr Problem gelöst werden
konnte.*

„Ich habe nur eine Kuh“,

sagte er mit einem Lächeln,

„aber ich gebe sie euch gern.

*Nehmt sie zu den siebzehn, die ihr habt,
und ihr werdet feststellen,*

that dividing them is no longer difficult.”

The three brothers were extremely happy and thanked the old man warmly.

They immediately started to divide the cows as their father had wished:

The eldest got half the cows, that was nine; the second took one third, which was six; and the youngest received one ninth, which was two cows.

When each of the brothers had received their share, they were greatly surprised to find that there was one cow left over.

This they returned to their father’s friend, full of gratitude for his kindness and wisdom.

dass es nicht mehr schwierig ist, sie aufzuteilen.“

Die drei Brüder waren äußerst glücklich und dankten dem alten Mann herzlich.

Sie gingen sofort daran, die Kühe so aufzuteilen, wie ihr Vater es gewünscht hatte:

Der Älteste bekam die Hälfte der Kühe, also neun; der Zweite nahm ein Drittel, nämlich sechs; und der Jüngste erhielt ein Neuntel, was zwei Kühe waren.

Als jeder der Brüder seinen Anteil erhalten hatte, waren sie höchst überrascht festzustellen, dass eine Kuh übrig war.

Diese gaben sie dem Freund ihres Vater zurück, voller Dankbarkeit für seine Freundlichkeit und Klugheit.

Erläuterungen

1. *Here’s a story I like very much* (= Hier ist eine Geschichte, die mir sehr gefällt.): In diesem Satz fehlt nach deutschem Sprachgefühl ein *which* oder *that*:

Here’s a story **which** I like very much.
Here’s a story **that** I like very much.

Alle drei Versionen sind grammatisch richtig. Die Konstruktion ohne das Relativpronomen *which* oder *that* wird in der Umgangssprache vorgezogen.

2. *They asked him what to do*: Auch dies ist eine dem Deutschen fremde Konstruktion. Die wörtliche Übersetzung wäre „sie fragten ihn, was zu tun“; in normalem Deutsch würde man sagen: „sie fragten ihn, was sie tun sollten“. Unter Benutzung der gleichen (eleganten und typisch englischen) Konstruktion könnte man sagen:

I didn’t know **where to go**. *Ich wusste nicht, wohin ich gehen sollte.*
I didn’t know **how to do it**. *Ich wusste nicht, wie ich es machen sollte.*

3. *The eighteenth cow* (= die achtzehnte Kuh) – durch Anhängen von *-th* an die Grundzahl *eighteen* (= achtzehn) bilden wir die Ordnungszahl *eighteenth* (= achtzehnte). Entsprechend auch:

fourth	<i>vierte</i>
seventh	<i>siebente</i>
seventeenth	<i>siebzehnte</i>

12

Unit 12 – The eighteenth cow [CD 5, Tracks 11–20]

Die ersten drei Ordnungszahlen sind **unregelmäßig**:

first	<i>erste</i>
second	<i>zweite</i>
third	<i>dritte</i>

Ninth ist bloß in der Schreibung etwas unregelmäßig, denn das stumme End-*e* von *nine* entfällt beim Anhängen der Endung *-th*.

Die Ordnungszahlen verwendet man auch zum Bilden von Brüchen (*fractions*):

<i>one third</i>	<i>ein Drittel</i>
<i>one ninth</i>	<i>ein Neuntel</i>
<i>one eighteenth</i>	<i>ein Achtzehntel</i>

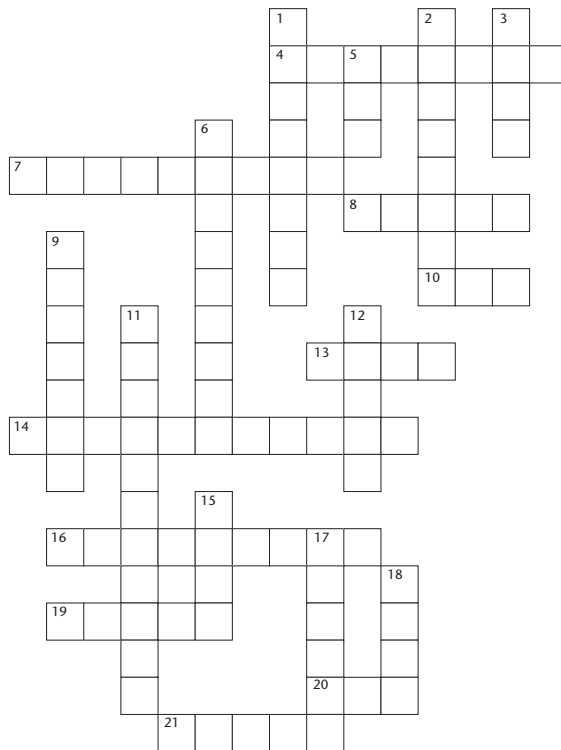
Unregelmäßig ist hier *one half* (= ein halb), und für „ein Viertel“ sagt man außerhalb der Mathematik statt *one fourth* meistens *a quarter*.

- „Mathematik“ heißt auf Englisch *mathematics*. In unserem Text ist mit *mathematics* nicht so sehr das Fach „Mathematik“ gemeint, sondern mehr „mathematische Berechnungen“. *Although I don't quite understand the mathematics behind it* heißt also etwa „obwohl mir das Mathematische daran nicht so ganz klar ist“.
- Von dem alten *farmer* heißt es, *he was about to die* – wörtlich übersetzt: „er war im Begriff zu sterben“.
They were about to leave hieße entsprechend „sie waren im Begriff abzureisen“.
- Das Verb *divide* („teilen, aufteilen, verteilen“) kommt im Text viermal vor – und zwar in sehr unterschiedlichen Konstruktionen:

They immediately started to divide the cows.	<i>Sie fingen sofort an, die Kühe aufzuteilen.</i>
How were they to divide seventeen cows?	<i>Wie sollten sie siebzehn Kühe teilen?</i>
You will find that dividing them is no longer difficult.	<i>Ihr werdet feststellen, dass sie aufzuteilen nicht mehr schwierig ist.</i>
It's time for me to tell you how I want my property to be divided between you.	<i>Es ist Zeit für mich, euch zu sagen, wie ich meinen Besitz zwischen euch aufgeteilt haben möchte.</i>

- Property* heißt „Eigentum, Besitz, Vermögen“ – es kann auch „Grundstück“ bedeuten.
- I bless you all*, sagt *the old farmer* zu seinen drei Söhnen – „ich segne euch alle“.
Wenn jemand geneset hat, sagt man auf Deutsch „Gesundheit!“, auf Englisch aber *bless you!*
- Von seinem jüngsten Sohn spricht der *farmer* als *my youngest son*, vom ältesten als *my eldest*. Er hätte auch *my oldest* sagen können, aber im verwandtschaftlichen Zusammenhang benutzt man häufig das unregelmäßige **elder** und **eldest**: *his eldest sister* („seine älteste Schwester“), *her elder brother* („ihr älterer Bruder“).

Eighteenth Cow Crossword

**ACROSS**

- 4 erhielt
 7 überrascht
 8 segnen
 10 Sohn
 13 ging
 14 siebzehnte
 16 Dankbarkeit
 19 Stück
 20 sterben
 21 lächeln

DOWN

- 1 Besitz
 2 Freundlichkeit
 3 übrig
 5 Kuh
 6 schwierig
 9 verblüfft
 11 sofort
 12 Tod
 15 klug
 17 aufteilen
 18 gegangen

13

Unit 13 – Distractions [CD 5, Tracks 21–30]

CD 5	Track 21	Unit 13	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 22	Unit 13	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 13	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 13	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 13	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 26	Unit 13	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 27	Unit 13	<i>Exercise</i>
	Track 28	Unit 13	<i>Exercise</i>
	Track 29	Unit 13	<i>Vocabulary check</i>
	Track 30	Unit 13	<i>Exercise "Things you like to do, or don't like to do"</i>

Text**Distractions**

I'm a journalist working from home.
I don't get a salary,
I get paid for each article I write.

There are lots of journalists
who earn good money writing freelance.
Not me, unfortunately.
It's not that people don't like my work

and don't want to print it;
my problem is that it takes me ages

to complete an article.
Laura can't understand it.
"You've got all the peace and quiet you need.

It shouldn't take forever to write a thousand words."

She's right, it shouldn't. But it does.

Shortly after Laura has left for work,
the cat starts making the most awful noises

– her way of saying that she wants to be fed.

As I give her her food,
I see that the water bowl is empty.
While filling it, I notice
that the butter is still on the breakfast table,
so I put it in the fridge.
There's a nasty smell in the fridge.
Last week's stew has gone bad – ugh!

I take it to the dustbin outside.
It hasn't rained for weeks
and the flowers look a bit tired.

Ablenkungen

*Ich bin ein Journalist, der zu Hause arbeitet.
Ich bekomme kein Gehalt,
ich werde bezahlt für jeden Artikel, den ich
schreibe.*

*Es gibt viele Journalisten,
die freiberuflich schreibend gutes Geld verdienen.
Ich leider nicht.*

*Es liegt nicht daran, dass den Leuten meine
Arbeiten nicht gefallen
und sie sie nicht drucken wollen;
mein Problem ist, dass es mich eine Ewigkeit
kostet,*

einen Artikel fertigzustellen.

Laura kann das nicht verstehen.

*Du hast doch all den Frieden und die Ruhe, die
du brauchst.*

*Es dürfte / sollte doch nicht ewig dauern, tausend
Wörter zu schreiben."*

*Sie hat Recht, es dürfte / sollte nicht. Aber es tut
es.*

*Kurz nachdem Laura zur Arbeit aufgebrochen ist,
fängt die Katze an, die furchtbarsten Geräusche
zu machen*

*– ihre Art auszudrücken, dass sie gefüttert
werden möchte.*

*Als / Während ich ihr ihr Futter gebe,
sehe ich, dass der Wassernapf leer ist.*

*Während ich ihn fülle, bemerke ich,
dass die Butter noch auf dem Frühstückstisch ist,
also stelle ich sie in den Kühlschrank.*

Im Kühlschrank ist ein widerlicher Geruch.

*Der Eintopf von voriger Woche ist schlecht
geworden – igittigitt!*

Ich bringe ihn zur Mülltonne draußen.

*Es hat wochenlang nicht geregnet,
und die Blumen sehen ein bisschen müde /
schlaff aus.*

While I water them,
my retired neighbour comes up to the fence

and starts a conversation about digital cameras.
He's about to buy one and wants my advice.

I have just returned to the computer
when the phone rings.
My mother-in-law has locked herself out
and wants me to come with the spare key.

There are more things
that keep me away from writing,
like filling the dishwasher,
emptying the dryer,
folding the laundry,
doing the shopping,
and taking the car to the garage.
"You're too easily distracted from your work,"

says Laura when she gets home in the evening
and sees how little I have written.
Salt in my wounds.

*Während ich sie wässere / gieße,
kommt mein im Ruhestand lebender Nachbar an
den Zaun
und beginnt ein Gespräch über Digitalkameras.
Er hat vor, eine zu kaufen und möchte meinen
Rat.*

*Ich bin gerade zum Computer zurückgekehrt,
als das Telefon klingelt.
Meine Schwiegermutter hat sich ausgesperrt
und möchte, dass ich mit dem Reserveschlüssel
komme.*

*Es gibt weitere Dinge,
die mich vom Schreiben abhalten,
wie die Geschirrspülmaschine füllen,
den Trockner leeren.
die Wäsche falten / zusammenlegen,
die Einkäufe erledigen
und das Auto in die Werkstatt bringen.
„Du lässt dich zu leicht von deiner Arbeit
ablenken“,*

*sagt Laura, als sie am Abend nach Hause kommt
und sieht, wie wenig ich geschrieben habe.
Salz in meine(n) Wunden.*

Erläuterungen

1. Der Text enthält eine Reihe von *-ing*-Konstruktionen, die im Deutschen keine direkte Entsprechung haben:

a) *-ing*-Konstruktion entspricht einem deutschen Relativsatz:

I'm a journalist **working** from home.

*Ich bin ein Journalist, **der** zu Hause **arbeitet**.*

Auch im Englischen wäre hier ein Relativsatz möglich:

I'm a journalist **who works** from home.

*Ich bin ein Journalist, **der** zu Hause **arbeitet**.*

b) *-ing*-Konstruktion nach *while*:

While filling the bowl, I notice that the butter
is still on the breakfast table.

***Während ich** den Napf **fülle**, bemerke ich, dass
die Butter noch auf dem Frühstückstisch ist.*

While filling steht hier verkürzend statt **while I fill** oder **while I'm filling**.

Diese *-ing*-Konstruktion ist zum Beispiel auch nach *after* und *before* möglich:

After feeding the cat I went back to
the computer.

*Nachdem ich die Katze gefüttert hatte, ging
ich zurück zum Computer.*

Before buying a camera you should ask
Joe for advice.

*Bevor du eine Kamera kaufst, solltest du
Joe um Rat fragen.*

13

Unit 13 – Distractions [CD 5, Tracks 21–30]

c) *-ing*-Konstruktion nach einer Präposition wie *of* oder *from*:

It's her way **of saying** that she wants to be fed. *Es ist ihre Art zu sagen, dass sie gefüttert werden möchte.*

There are lots of things that keep me away **from writing**. *Es gibt viele Dinge, die mich vom Schreiben abhalten.*

d) Andere *-ing*-Konstruktionen:

He earns good money **writing** freelance. *Er verdient mit freiberuflichem Schreiben gutes Geld.*

The cat starts **making** the most awful noises. *Die Katze fängt an die schrecklichsten Geräusche zu machen.*

2. Im Deutschen sagt man: „Sie will, dass ich mit dem Reserveschlüssel komme.“ Im Englischen kann man den „dass“-Satz nicht mit einem *that*-Satz ausdrücken, sondern muss – wie in unserem Text – die Konstruktion *want* + Objekt + *to*-Form des Verbs wählen:

She **wants me to come** with the spare key. *Sie will, dass ich mit dem Reserveschlüssel komme.*

3. *I get paid for each article I write.* (= Ich **werde bezahlt** für jeden Artikel, den ich schreibe.)
Statt *I get paid* hätte man auch sagen können: *I am paid*. Beides heißt „ich **werde** bezahlt“. Dem deutschen „werden“ entsprechen noch andere Wörter in unserem Text, zum Beispiel:

The cat wants to **be** fed. *Die Katze möchte gefüttert **werden**.*

Last week's stew has **gone** bad. *Der Eintopf von voriger Woche ist schlecht **geworden**.*

4. Der Text enthält zwei besondere Verwendungen des häufig gebrauchten Verbs *take*:

It **takes** me ages to complete an article. *Es **kostet** mich Ewigkeiten, einen Artikel fertigzustellen.*

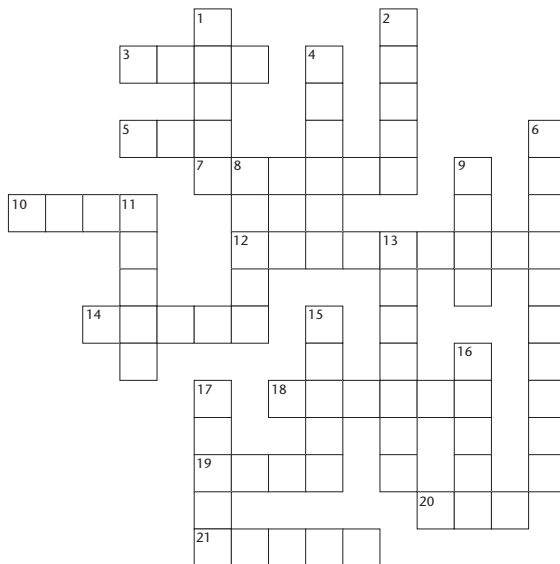
It shouldn't **take** forever to write a thousand words. *Es sollte nicht ewig **dauern**, tausend Wörter zu schreiben.*

Take wird hier mit Bezug auf eine unbestimmte Zeitspanne benutzt – es könnte sich auch um eine bestimmte Zeitspanne handeln:

It takes me **two days** to complete an article. *Es kostet mich zwei Tage / Ich brauche zwei Tage, um einen Artikel fertigzustellen.*

5. *The journalist in our text doesn't get a salary but gets paid for each article he writes.*
(= Der Journalist in unserem Text bekommt kein Gehalt, sondern wird bezahlt für jeden Artikel, den er schreibt.) *In other words, the newspapers (= Zeitungen) or magazines that print his work pay him a **fee**.* – *Fee* heißt „Honorar“. Auch Ärzten (*doctors*) oder Rechtsanwälten (*lawyers*) zahlt man a *fee*.

Salt in Your Wounds Crossword

**ACROSS**

- 3 arbeiten
- 5 bekommen
- 7 leicht
- 10 verdienen
- 12 freiberuflich
- 14 immer noch
- 18 Kühlschrank
- 19 benötigen
- 20 Schlüssel
- 21 Geruch

DOWN

- 1 schreiben
- 2 leer
- 4 bemerken
- 6 verstehen
- 8 schrecklich
- 9 klingeln
- 11 scheußlich
- 13 Wäsche
- 15 müde
- 16 Frieden
- 17 will

14 Unit 14 – House for sale [CD 6, Tracks 1–10]

CD 6	Track 1	Unit 14	<i>The story in this Unit ...</i>
	Track 2	Unit 14	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 14	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 14	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 14	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 14	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 14	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 14	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 14	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 14	<i>Exercise "Talking about what you're put off by"</i>

Text

House for sale

We want to move
and are trying to find a buyer for our house.

It has been on the market for six months now.
About two dozen people have had a look at it and
said,

"No, thank you."

The estate agent told us
it would be difficult to sell.

An old house with a large garden and big trees.

"People don't want old houses," he said.

"Too many repairs.

And they don't want trees

– too much shade, too many leaves."

"Make sure everything's spotlessly clean and tidy,

the lawn is in good shape,
and there's no paint peeling off anywhere,"
the agent said.

"Neatness sells.

Buyers are put off by dust on the furniture,

cobwebs in the corners,
and stains on carpets, tiles and windows."

So we clean and tidy up every day,

and we hide the dustbin and the dirty laundry.

When potential buyers come,
they march through the house
as if they owned the place.

They open doors and windows,
inspect the cellar and the attic,
look in cupboards and behind curtains.

Haus zum Verkauf / zu verkaufen

Wir wollen umziehen
und versuchen einen Käufer für unser Haus zu
finden.

Es ist jetzt seit sechs Monaten auf dem Markt.
Etwa zwei Dutzend Leute haben es sich
angeschaut und gesagt:

„Nein, danke.“

Der Immobilienmakler sagte uns,
dass es schwer zu verkaufen sein würde.

Ein altes Haus mit einem großen Garten und
großen Bäumen.

Die Leute wollen keine alten Häuser“, sagte er.

„Zu viele Reparaturen.

Und sie wollen keine Bäume

zu viel Schatten, zu viele Blätter.“

„Achten Sie darauf, dass alles blitzsauber und
ordentlich ist,

der Rasen in gutem Zustand ist,
und nirgendwo Farbe abblättert“,
sagte der Makler.

„Ordnentlich / Sauberkeit / Gepflegtheit
verkauft sich gut.

Käufer werden abgeschreckt durch Staub auf
den Möbeln,

Spinnweben in den Ecken

und Flecken auf Teppichen, Fliesen und
Fenstern.“

So machen wir also jeden Tag sauber und
räumen auf,

und wir verstecken die Mülltonne und die
schmutzige Wäsche.

Wenn potenzielle Käufer kommen,
marschieren sie durch das Haus,
als ob ihnen das Haus gehörte.

Sie öffnen Türen und Fenster,
inspizieren den Keller und den Dachboden,
gucken in Schränke und hinter Vorhänge.

They turn on lights and water taps

and flush the toilets.

One couple brought their children.

They used our double bed as a trampoline
and the back garden as a football pitch.

They tell us what they don't like about our home:

the living room is too small,
the kitchen too large,
there's only one bathroom,
and the heating isn't state of the art.

The garden we love scares them off.

It's too much work, they say.

Will we ever find a buyer?

– "Every house can be sold," says the agent.

"It's just a matter of price.

Yours is a house for nature lovers.

Nature lovers don't have much money.

Lower the price by 25 or 30 per cent

and you'll find a buyer."

Sie machen Lampen an und drehen

Wasserhähne auf

und spülen die Toiletten.

Ein Ehepaar brachte seine Kinder mit.

*Sie benutzten unser Doppelbett als Trampolin
und den Garten hinter dem Haus als
Fußballplatz.*

*Sie sagen uns, was ihnen an unserem Haus
nicht gefällt:*

das Wohnzimmer ist zu klein,

die Küche zu groß,

es gibt nur ein Badezimmer,

*und die Heizung ist nicht auf dem neuesten
Stand der Technik.*

Der Garten, den wir lieben, schreckt sie ab.

Er macht zu viel Arbeit, sagen sie.

Werden wir je(mals) einen Käufer finden?

*– „Jedes Haus lässt sich verkaufen“, sagt der
Makler.*

„Es ist nur eine Sache / Frage des Preises.

Ihres ist ein Haus für Naturliebhaber.

Naturliebhaber haben nicht viel Geld.

*Senken Sie den Preis um 25 oder 30 Prozent,
dann finden Sie einen Käufer.“*

Erläuterungen

1. *The house **has been** on the market for six months now.* (= Das Haus **ist** jetzt seit sechs Monaten auf dem Markt, steht seit einem halben Jahr zum Verkauf.):

Auf Englisch haben wir *has been*, und dem entspricht auf der deutschen Seite „ist“. Im Englischen also Perfekt (oder mit der englischen Bezeichnung: *present perfect*); im Deutschen das schlichte Präsens, die Gegenwartsform.

Das englische *has been* wäre wörtlich übersetzt „ist gewesen“, und dieses Perfekt benutzt man im Englischen, wenn die Handlung aus der Vergangenheit in die Gegenwart dauert.

Entsprechend hieß es in Unit 11 auch: *I've had insurance for years.* (= Ich habe seit Jahren eine Versicherung.)

Andere Beispiele:

We've had this cat for ten years.

*Wir **haben*** diese Katze seit zehn Jahren.

The stew **has been** in the fridge since last week.

*Der Eintopf **ist*** seit vorige Woche im Kühlschrank.“

Dem deutschen „seit“ entspricht im Englischen manchmal *since* und manchmal *for*:
since last week (= seit vergangene Woche), aber *for six months* (= seit sechs Monaten).

Since gebraucht man zur Bezeichnung des **Beginns** der Handlung.

For gebraucht man zur Bezeichnung des **Zeitraums**, den die Handlung gedauert hat.

14

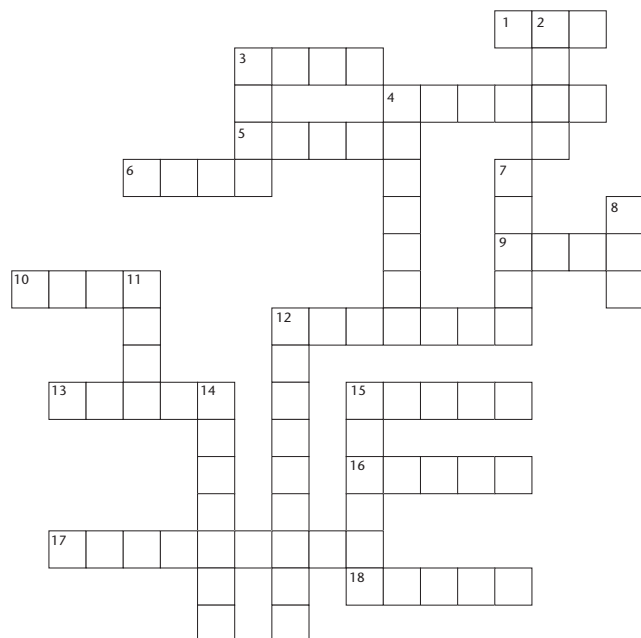
Unit 14 – House for sale [CD 6, Tracks 1–10]

2. **A house**, aber **an old house**; **a coffee**, aber **an iced coffee**; **a cook**, aber **an excellent cook**; **a financial adviser**, aber **an adviser**:
Wir erinnern uns daran, dass der unbestimmte Artikel zwei Formen hat: *a* und *an*.
An steht vor Selbstlauten (a, e, i, o, u), *a* vor allen anderen Lauten.
3. **Buyers are put off by dust on the furniture**: *If you put someone off something*, dann verleiden Sie jemandem etwas, Sie nehmen ihm die Lust.
Der Satz ist im **Passiv**: **Buyers are put off by dust on the furniture** („Käufer werden durch Staub auf den Möbeln abgeschreckt“, freier übersetzt: „Käufer stören sich an Staub auf den Möbeln“).
Im Aktiv könnte man sagen: *Dust on the furniture puts buyers off* (= Staub auf den Möbeln schreckt Käufer ab).
In einem entsprechenden Fragesatz würde das *by* nachgestellt: *What else are buyers put off by?* (= Woran stören sich Käufer sonst noch?)
Dem Verb *put off* in der Bedeutung sehr ähnlich ist das ebenfalls im Text vorkommende *scare off*: *The garden we love scares them off*. (= Der Garten, den wir lieben schreckt sie ab / verschreckt sie.)
4. *The estate agent told us it would be difficult to sell*. (= Der Makler sagte uns, es würde schwer zu verkaufen sein.):
Hier wird in **indirekter** Rede berichtet, was der Makler in **direkter** Rede gesagt hat, nämlich: *It will be difficult to sell*. (= Es **wird** schwer zu verkaufen sein.)
Gelegentlich klingt es besser oder klarer, wenn man die indirekte Rede mit *that* einleitet: *The estate agent told us that it would be difficult to sell*.
In der **indirekten** Rede „rutscht“ also das Verb der **direkten** Rede um eine Stufe in die Vergangenheit, das heißt aus *will* wird *would*, aus *is* wird *was*, aus *has* wird *had* usw.
5. *Too many leaves* heißt es in unserem Text: „zu viele Blätter“. Die Einzahl von *leaves* ist **leaf**. Das *-f* wird in der Mehrzahl zu *-ves*, es handelt sich also um eine unregelmäßige Mehrzahlform. Andere Wörter, die in der Einzahl auf *-f(e)* und in der Mehrzahl auf *-ves* enden: *half – halves*, *wife – wives*, *life – lives* (*A cat has nine lives*.)
6. Inzwischen haben Sie einige **unregelmäßige Verben** kennen gelernt. **Unregelmäßig** sind Verben, die ihre zweite und dritte Stammform nicht mit *-ed* bilden.
Regelmäßig, also mit *-ed*, ist zum Beispiel *play – played – played* (= spielen – spielte – gespielt).
Unregelmäßig sind u. a. die folgenden Verben:

bite – bit – bitten	beißen – biss – gebissen
bring – brought – brought	bringen – brachte – gebracht
do – did – done (Aussprache wie in sun)	tun – tat – getan
feed – fed – fed	füttern – fütterte – gefüttert
find – found – found	finden – fand – gefunden
go – went – gone (Aussprache wie in on)	gehen – ging – gegangen
sell – sold – sold	verkaufen – verkaufte – verkauft
think – thought – thought	denken – dachte – gedacht
write – wrote – written	schreiben – schrieb – geschrieben

7. **Yours** is a house for nature lovers (= Ihres ist ein Haus für Naturliebhaber): Wenn *your, our, their* oder *her* allein stehend gebraucht werden – also nicht vor einem Wort wie *house* – dann erhalten sie ein -s: **ours** is a house for nature lovers, **hers** is a house for nature lovers usw. Aus *my* wird **mine**; **his** dagegen bleibt unverändert: **mine** is a house for nature lovers, **his** is a house for nature lovers.

House for Sale Crossword



ACROSS

- 1 besitzen
- 3 verkaufen
- 4 hinter
- 5 senken
- 6 Fliese
- 9 jemals
- 10 Staub
- 12 Mülltonne
- 13 Käufer
- 15 groß
- 16 Dachboden
- 17 Möbel
- 18 klein

DOWN

- 2 wollen
- 3 Verkauf
- 4 brachte
- 7 sauber
- 8 versuchen
- 11 ordentlich
- 12 schwierig
- 14 Reparaturen
- 15 Blätter

15

Unit 15 – Politeness [CD 6, Tracks 11–20]

CD 6	Track 11	Unit 15	<i>The text in this Unit ...</i>
	Track 12	Unit 15	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 15	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 15	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 15	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 15	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 15	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 15	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 15	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 15	<i>Exercise "A trivia quiz"</i>

Text**Politeness**

Guess where people are more polite,
in London or in New York?
Like me you will probably say London
and we'll both be wrong

if the reporters of an international magazine
are to be believed.

After testing people's politeness

in the biggest cities of 35 countries,
the reporters concluded
that New York was the most polite city in the world,

while London shared 15th place with Paris,

far behind such cities as Toronto, Berlin, and Warsaw.

All the same, the English still have a reputation
for courtesy.

If you bump into someone,
they will say "sorry"
even though it was **your** fault,
and when you buy a bar of chocolate in a shop,

the assistant will repeat the phrase
"thank you" about five times.

You ask to speak to Mr Smith on the phone
and his secretary answers,
"I'm afraid Mr Smith isn't in at the moment",
although she knows for certain that he's not available.

Even when they have every reason to complain,

English people will often go out of their way
to be polite about it.

Höflichkeit

*Raten Sie, wo die Menschen höflicher sind,
in London oder in New York?
Wie ich werden Sie wahrscheinlich London sagen
und wir werden („beide falsch sein“) uns beide
irren,*

*wenn den Reportern eines internationalen
Magazins zu glauben ist.*

*Nachdem sie die Höflichkeit der Menschen
geprüft hatten*

*in den größten Städten von 35 Ländern,
kamen die Reporter zu dem Schluss,
dass New York die höflichste Stadt der Welt
war / sei,*

*während London sich den 15. Platz mit Paris
teilte,*

*weit hinter solchen Städten wie Toronto, Berlin
und Warschau.*

*Trotzdem („haben die Engländer immer noch
einen Ruf für Höflichkeit“) stehen die Engländer
immer noch in dem Ruf, höflich zu sein.*

*Wenn Sie jemand anstoßen,
wird er „Entschuldigung!“ sagen,
obwohl es **Ihre** Schuld war,
und wenn Sie in einem Laden eine Tafel
Schokolade kaufen,*

*wird der Verkäufer / die Verkäuferin die Floskel
„danke“ etwa fünfmal wiederholen.*

*Sie möchten am Telefon Herrn Smith sprechen,
und seine Sekretärin antwortet:*

*„Ich fürchte, Herr Smith ist gerade nicht da“,
obwohl sie ganz genau weiß, dass er nicht
erreichbar ist.*

*Auch wenn sie allen Grund haben, sich zu
beschweren,*

*werden Engländer oft alles versuchen,
es höflich zu tun.*

In a restaurant, after waiting for ages
for the waiter to come to their table,
they may say something like:
“Sorry to be a nuisance,
but, um, do you think we could order soon –
it’s just that we’re in a hurry, sorry.”
When, finally, the waiter asks them whether
everything was all right,
they will say,
“Oh yes, it was lovely,”
even if the vegetables were cold,
the wine was lukewarm
and the meat as tough as leather.
A good example of English politeness
is the old lady who,
after suffering silently for about half a minute,
says to the burly man in front of her:
“Excuse me, I’m terribly sorry
but you seem to be standing on my foot.”

*Nachdem sie in einem Restaurant eine Ewigkeit
darauf gewartet haben,
dass der Kellner zu ihrem Tisch kommt,
sagen sie vielleicht so etwas wie:
„Tut mir leid, dass ich Sie belästige,
aber, hm, glauben Sie, wir könnten bald
bestellen –
(etwa:) tut mir leid, aber wir sind leider in Eile.“
Wenn sie der Kellner schließlich fragt, ob alles
recht war,
werden sie sagen / sagen sie:
„O ja, es war sehr schön“,
auch wenn das Gemüse kalt war,
der Wein lauwarm war
und das Fleisch so zäh wie Leder.
Ein gutes Beispiel englischer Höflichkeit
ist die alte Dame, die,
nachdem sie etwa eine halbe Minute lang still
gelitten hat,
zu dem stämmigen Mann vor ihr sagt:
„Entschuldigen Sie, es tut mir furchtbar leid,
aber Sie scheinen auf meinem Fuß zu stehen.“*

Erläuterungen

1. Vergleich und Steigerung

- a) Wenn bei einem Vergleich das eine wie das andere beschaffen ist, drücken wir das durch *as ... as* aus:

The meat was **as tough as** leather.

*Das Fleisch war **so zäh wie** Leder.*

- b) Besitzt das Erstgenannte die Eigenschaft mehr als das Zweitgenannte, so hängt man bei kurzem Eigenschaftswort *-er* an und setzt bei längerem Eigenschaftswort *more* davor; das deutsche „als“ wird hier durch *than* (mit *a!*) ausgedrückt:

The meat was **tougher than** leather.

*Das Fleisch war **zäher als** Leder.*

Food is **more important than** clothes.

*Nahrung ist **wichtiger als** Kleidung.*

Weitere solche Vergleiche sind zum Beispiel: *better than* (= besser als), *higher than* (= höher als), *longer than* (= länger als), *more attractive than* (= attraktiver als), *more expensive than* (= teurer als).

15

Unit 15 – Politeness [CD 6, Tracks 11–20]

2. Die Konstruktion *after + -ing*-Form ist uns bereits begegnet (vgl. S. 51). Im Text dieser *Unit* kommt sie gleich dreimal vor:

After testing people's politeness ...	<i>Nachdem sie die Höflichkeit der Menschen getestet hatten ...</i>
After waiting for ages for the waiter to come to their table ...	<i>Nachdem sie eine Ewigkeit darauf gewartet hatten, dass der Kellner zu ihrem Tisch kam ...</i>
After suffering silently for about half a minute ...	<i>Nachdem sie still etwa eine halbe Minute lang gelitten hatte ...</i>

Statt *after + -ing* hätte man länger und umständlicher auch sagen können:

After they had tested people's politeness ...

After they had waited for ages for the waiter to come to their table ...

After she had suffered silently for about half a minute ...

3. Passiv des *to*-Infinitivs

Sie haben bisher drei Fälle kennen gelernt, in denen die Passivform des Infinitivs vorkommt:

We'll both be wrong if the reporters of an international magazine are to be believed .	<i>... wenn den Reportern eines internationalen Magazins („zu werden geglaubt“) zu glauben ist.</i>
It's time for me to tell you how I want my property to be divided between you after my death.	<i>... wie ich („meinen Besitz zwischen euch zu werden aufgeteilt wünsche“) möchte, dass mein Besitz zwischen euch aufgeteilt wird.</i>
The cat wants to be fed .	<i>Die Katze („wünscht zu werden gefüttert“) will gefüttert werden.</i>

Die Aktivformen der drei Infinitive wären: *to believe*, *to divide*, *to feed*. Auch sie ließen sich verwenden, wenn man die Sätze ein wenig umformt:

*... if we are **to believe** the reporters of an international magazine* (= wenn wir den Reportern eines internationalen Magazins glauben dürfen).

*... how I want you **to divide** my property between you* (= wie ich möchte, dass ihr meinen Besitz unter euch aufteilt).

*He wants **to feed** the cat.* (= Er will die Katze füttern.)

4. *I'm afraid* heißt eigentlich „ich fürchte“. *I'm afraid Mr Smith isn't in at the moment* könnte deshalb verstanden werden als: „Ich fürchte, Herr Smith ist im Moment nicht da.“ Tatsächlich aber hat sich *I'm afraid* von seiner ursprünglichen Bedeutung entfernt und ist heute einfach ein Ausdruck des Bedauerns darüber, dass man eine enttäuschende oder ärgerliche Antwort geben muss – deutsch „leider“: „Herr Smith ist leider im Moment nicht da.“ Weitere Beispiele:

Are you free this afternoon? – No, I'm afraid not.	<i>Hast du heute Nachmittag Zeit? – Leider nein.</i>
I'm afraid the stew has gone bad.	<i>Leider ist der Eintopf schlecht geworden.</i>

5. When do you say “*excuse me*”, and when do you say “*sorry*”? Beide Redensarten können „entschuldigen Sie“ heißen, aber man gebraucht sie in unterschiedlichen Situationen: Stehen Sie im Begriff, etwas zu tun, was einen anderen stören oder behelligen könnte, sagen Sie *excuse me!* Bedauern Sie dagegen etwas, was Sie bereits getan haben, dann sagen Sie *sorry!* oder vielleicht *I’m so sorry!* Wollen Sie also, dass im Theater jemand aufsteht, damit Sie zu Ihrem Platz können, sagen Sie *excuse me!*; treten Sie dabei jemand auf den Fuß, sagen Sie *sorry!*
6. A **bar** of chocolate ist „eine Tafel Schokolade“, a **bar** of soap ist „ein Stück Seife“, „ein Stück Kuchen“ dagegen ist a **piece** of cake. Dazu gibt es ein schönes Idiom: *The exam was a piece of cake* (= das Examen war ein Kinderspiel). Was ist „eine Scheibe Brot“? Nicht a **piece** of bread, das wäre „ein Stück Brot“, sondern a **slice** of bread. Bei Papier haben wir den Unterschied zwischen a **piece** of paper (= ein Stück Papier / ein Zettel) und a **sheet** of paper (= ein Blatt Papier / ein Bogen Papier). Um nochmal auf a **slice** of bread zurückzukommen: **sliced** bread ist entsprechend „geschnittenes Brot“, aber wenn Sie über diesen Englischkurs sagen: *it’s the best thing since sliced bread*, dann heißt das: „er ist großartig, das Beste seit langem“. *Thanks for the compliment!*

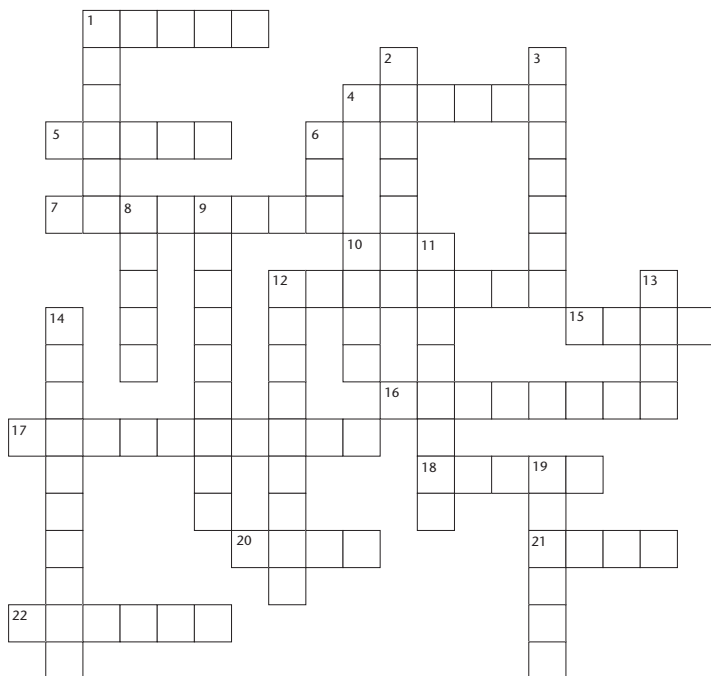
Courtesy Crossword

ACROSS

- 1 während
4 höflich
5 immer noch
7 wahrscheinlich
12 zu dem Schluss kommen
15 Fuß
16 sich beschweren/beklagen
17 Ruf
18 raten
20 beide
21 Essen, Futter, Nahrung
22 hinter

DOWN

- 1 Kellner
2 zäh
3 glauben
6 kaufen
8 bestellen
9 Verkäufer(in)
10 wissen
11 obwohl
12 Zusammenprall, Zusammenstoß
13 bald
14 Gemüse
19 leiden



16

Unit 16 – Lunch in a restaurant [CD 6, Tracks 21–25; CD 7, Tracks 1–5]

CD 6	Track 21	Unit 16	<i>Has that ever happened to you ...</i>
	Track 22	Unit 16	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 23	Unit 16	<i>Listen to the text</i>
	Track 24	Unit 16	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 25	Unit 16	<i>Listen again to the first part of the text</i>
CD 7	Track 1	Unit 16	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 2	Unit 16	<i>Exercise</i>
	Track 3	Unit 16	<i>Exercise</i>
	Track 4	Unit 16	<i>Vocabulary check5</i>
	Track 5	Unit 16	<i>Exercise "Good advice"</i>

Text

(W = Woman, C = Claire, J = John)

Lunch in a restaurant

Claire and John are in a restaurant.

There is a young woman talking on her mobile phone at another table.

W Dave? No, I finished with him weeks ago.

Yeah, we didn't really have much in common, he had his nose in a book most of the time.

Mark – that's the guy I date now – he's a lot more fun than Dave.

Built like a rugby player, tall, dark and handsome.

You should see him, or better not,

you might fall in love with him, wouldn't that be sad for Ben?

Mark's way more attractive than Ben, but Ben's so awfully clever, the smartest guy I know.

How do you ever get along?

Well, it's none of my business, of course.

Mark's just interested in the good things – you know, dining out, travelling, going to parties.

We have so much fun together, you know what I mean.

He's waiting for a rich uncle to die, then he'll be rolling in money.

Up to now, I've been keeping us afloat.

I've run up a huge overdraft,

but Mark says,

"Don't worry, it'll all work out well in the end."

And the bank manager, he's such a dear.

Mittagessen in einem Restaurant

Claire und John sind in einem Restaurant.

An einem anderen Tisch ist eine junge Frau, die mit ihrem Handy telefoniert.

Dave? Nein, mit dem habe ich schon vor Wochen Schluss gemacht.

Ja, wir hatten eigentlich nicht viel gemeinsam, die meiste Zeit hatte er seine Nase in einem Buch.

Mark – das ist der Typ, mit dem ich jetzt gehe – er ist viel amüsanter als Dave.

Gebaut / Figur wie ein Rugbyspieler, groß, dunkel und gut aussehend.

Du solltest / müsstest ihn sehen, oder besser nicht,

du könntest dich in ihn verlieben, wäre das nicht traurig für Ben?

Mark ist viel attraktiver als Ben, aber Ben ist so furchtbar klug, der cleverste Typ, den ich kenne.

Wie kommt ihr nur (miteinander) zurecht?

Na, es geht mich ja nichts an.

Mark interessiert sich nur für die guten Dinge – du weißt schon, essen gehen, reisen, auf Partys gehen.

Wir haben so viel Spaß zusammen, du weißt (schon), was ich meine.

Er wartet darauf, dass ein reicher Onkel stirbt, dann wird er im Geld schwimmen.

Bis jetzt habe ich uns über Wasser gehalten.

Ich habe mein Konto enorm überzogen,

aber Mark sagt:

„Mach dir keine Sorgen, am Ende wird alles gut werden.“

Und der Filialleiter (von der Bank), der ist ja so ein Schatz.

- | | |
|--|--|
| <p>Well, there's my lunch now, Sarah,
scampi and chips –
I just love scampi, don't you?
So sorry I have to ring off.
Bye-bye, dear, see you soon!</p> <p>C That vulgar woman had us all listening to
her silly chatter.</p> <p>J It's hard not to listen
when someone talks as loudly as that.</p> <p>C There ought to be a law
against this sort of behaviour.</p> <p>J You can't make bad manners illegal, can you?</p> <p>People spitting on the ground,
or picking their nose,
or disturbing us with their mobiles or loud music –</p> <p>we have to live with them, don't we?</p> | <p>So, da ist jetzt mein Essen, Sarah,
Scampi und Fritten / Pommes –
ich liebe Scampi einfach, du auch?
Tut mir so leid, dass ich Schluss machen muss.
Tschüssi, meine Liebe, bis bald!
Diese ordinäre Frau hat uns alle gezwungen,
ihrem albernen Geschwätz zuzuhören.
Es ist schwer, nicht mitzuhören,
wenn jemand so laut spricht.
Es müsste/sollte ein Gesetz geben
gegen diese Art von Benehmen.
Man kann schlechte Manieren doch nicht
(„illegal machen“) verbieten, oder?
Leute, die auf die Erde spucken,
oder sich in der Nase bohren
oder uns mit ihren Handys oder lauter Musik
stören –
wir müssen doch mit ihnen leben, oder?</p> |
|--|--|

Erläuterungen

- 1. I finished with him weeks ago:** Wörtlich übersetzt heißt das im Deutschen: „Ich **machte** Schluss mit ihm vor Wochen.“
Tatsächlich sagen wir im Deutschen aber: „Ich **habe** schon vor Wochen mit ihm Schluss **gemacht**.“
Wir benutzen im Deutschen also die Form mit „haben“, nämlich das Perfekt „ich habe Schluss gemacht“, während hier im Englischen nicht **have finished**, sondern nur **finished** benutzt werden kann. Warum? Weil die Aussage durch eine Zeitbestimmung der Vergangenheit – nämlich *weeks ago* (= vor Wochen) – „datiert“ ist.
Andere **Zeitbestimmungen der Vergangenheit** sind zum Beispiel *yesterday* (= gestern), *last month* (= vorigen Monat), *last year* (= voriges Jahr), und *in 2000* (= im Jahr 2000).
Mit solchen Zeitbestimmungen der Vergangenheit kann – anders als im Deutschen – **nur die Vergangenheitsform** des Verbs benutzt werden, also zum Beispiel **nicht** *I have been* (= ich bin gewesen), sondern *I was* (= ich war); **nicht** *it has started* (= es hat angefangen), sondern *it started* (= es fing an).
- 2. Up to now, I have been keeping us afloat,** sagt die Telefoniererin in unserem Text und benutzt damit eine Zeitform des Verbs, die allen Englischlernenden Schwierigkeiten bereitet: „Bis jetzt ich bin gewesen haltend uns über Wasser“ / „Bis jetzt habe ich uns über Wasser gehalten“ / „Bis jetzt halte ich uns über Wasser.“
Die Handlung des „Über-Wasser-Haltens“ hat also in der **Vergangenheit** begonnen und dauert in der **Gegenwart** noch an. Für Handlungen dieser Art benutzt man in der Regel die *have*-Form (also das Perfekt) in Kombination mit der Verlaufsform: *have been keeping*.
- 3. Should und ought to** bedeuten beide „sollte“, „müsste“: *You should see him* und *You ought to see him* – beide Sätze bedeuten in etwa das Gleiche: „Du solltest ihn sehen“, und in dem Satz *There ought to be a law against this sort of behaviour* lässt sich genauso gut **should** verwenden: *There should be a law against this sort of behaviour*. (= Gegen diese Art von Benehmen sollte es ein Gesetz geben.)
Beachten Sie aber, dass *ought* mit *to* steht, *should* dagegen nicht: *You should do it*, aber *You ought to do it*.

16

Unit 16 – Lunch in a restaurant [CD 6, Tracks 21–25; CD 7, Tracks 1–5]

4. **Wouldn't that be sad for Ben?** Wörtlich übersetzt heißt das „Würde das nicht traurig sein für Ben?“, aber so sagen wir meistens nicht, sondern wir ziehen das „würde sein“ zusammen zu „wäre“: „Wäre das nicht traurig für Ben?“ = *Wouldn't that be sad for Ben?*
Entsprechend hieße zum Beispiel „ich wäre glücklich“ *I would be happy.*
5. Eine typisch englische Konstruktion ist *He's waiting for a rich uncle to die.* Wörtlich übersetzt hieße das „Er wartet auf einen reichen Onkel zu sterben“, aber das Deutsche gebraucht da natürlich einen „dass“-Satz: „Er wartet darauf, dass ein reicher Onkel stirbt.“
Und wenn Marks reicher Onkel gestorben ist, so heißt es weiter, *then he'll be rolling in money,* „dann wird er im Geld rollen (oder vielmehr schwimmen)“.
Das ist ebenfalls eine beliebte englische Form, die wir so im Deutschen nicht haben: *will* kombiniert mit der Verlaufsform des Infinitivs: *will be rolling.*
Wir hatten schon einmal eine solche Konstruktion, da hieß es von dem Hund:

If he bites someone, you'll **be paying** damages
till you're dead and buried.

Wenn er jemand beißt, **werden Sie**
Schadenersatz **zahlen**, bis Sie tot und
begraben sind.

6. *Mark, that's the guy I **date** now ...* (= Mark, das ist der Typ, mit dem ich jetzt gehe.):
Date heißt ursprünglich „Datum“, dann wurde daraus „Verabredung“:

have a **date** with a girl

mit einem Mädchen eine **Verabredung** haben

Schließlich wurde die Person selbst, mit der man die Verabredung hat, zum *date*:

Can I bring my **date** to the party?

Kann ich meinen **Freund** / meine **Freundin**
zu der Party mitbringen?

Das Hauptwort *date* wurde dann auch recht bald als Verb benutzt:

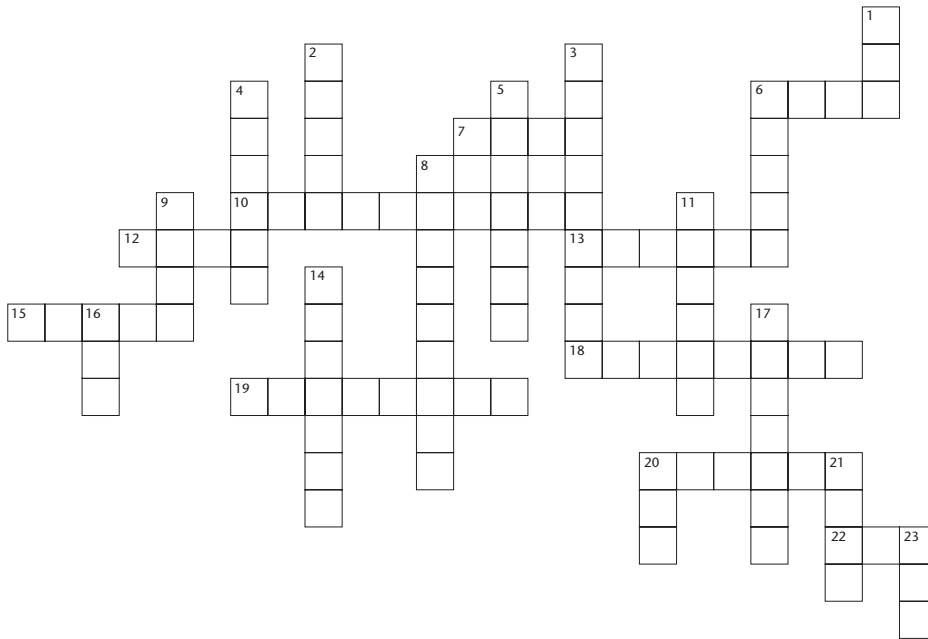
Are you still **dating** him?

Gehst du immer noch **mit** ihm? / **Bist** du
noch immer **mit** ihm **zusammen**?

Date ist ein schönes Beispiel dafür, wie flexibel das Englische ist im Prägen neuer Wörter und Wortbedeutungen.

7. Was wir im Deutschen als „Handy“ bezeichnen, heißt im britischen Englisch *mobile phone* oder einfach *mobile*, während die Amerikaner dazu *cell phone* sagen.

Silly Chatter Crossword

**ACROSS**

- 6 bald
- 7 wie
- 10 interessiert
- 12 groß
- 13 wirklich
- 15 könntest
- 18 zusammen
- 19 gut aussehend
- 20 zuhören
- 22 traurig

DOWN

- 1 Spaß
- 2 gebaut
- 3 Kontoüberziehung
- 4 Handy
- 5 stören
- 6 albern
- 8 benehmen
- 9 warten
- 11 klug
- 14 Manieren
- 16 Kerl, Mann, Typ
- 17 Geschwätz
- 20 Gesetz
- 21 Nase
- 23 sterben

17

Unit 17 – The absent-minded professor [CD 7, Tracks 6–15]

CD 7	Track 6	Unit 17	<i>Ever heard of the proverbial absent-minded professor ...</i>
	Track 7	Unit 17	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 8	Unit 17	<i>Listen to the text</i>
	Track 9	Unit 17	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 10	Unit 17	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 11	Unit 17	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 12	Unit 17	<i>Exercise</i>
	Track 13	Unit 17	<i>Exercise</i>
	Track 14	Unit 17	<i>Vocabulary check</i>
	Track 15	Unit 17	<i>Exercise "How long has it been going on?"</i>

Text**The absent-minded professor**

We were having dinner when the phone rang.

It was my friend George Macdonald.

"I'm outside our old home on King Street," he said,

"There's no one here,
and I now remember we've moved.

The thing is,
Louise gave me a piece of paper this morning
with our new address on it,
but I seem to have lost it.
Unfortunately I can't reach her."
George is a brilliant scientist.

Since he is constantly thinking about some
complex scientific problem,
he can be extremely absent-minded in his
everyday life.
So it was not surprising
that he had not only forgotten
where he now lived
but also lost the note
his wife had given him to aid his memory.

George usually travels into town by train.
It's a pleasant journey
and it gives him time
to read scientific papers
or prepare his lectures.
On one occasion he changed his routine

and went in Louise's car.
In the evening he forgot
that he had come by car
and went home by train.
When the car was missing,

Der geistesabwesende / zerstreute Professor

*Wir waren gerade beim Abendessen, als das
Telefon klingelte.*

Es war mein Freund George Macdonald.

*„Ich bin vor unserem alten Haus / unserer alten
Wohnung in der King Street“, sagte er,
„Es ist niemand hier,
und ich erinnere mich jetzt, dass wir umgezogen
sind.*

Die Sache ist die:

*Louise gabe mir heute Morgen einen Zettel
mit unserer neuen Adresse (darauf),
aber ich scheine ihn verloren zu haben.
Dummerweise kann ich sie nicht erreichen.“
George ist ein hervorragender (Natur-)Wissen-
schaftler.*

*Da er ständig über irgendein kompliziertes
wissenschaftliches Problem nachdenkt,
kann er in seinem Alltag(sleben) äußerst
geistesabwesend / zerstreut sein.*

*Es war also nicht überraschend,
dass er nicht nur vergessen hatte,
wo er jetzt wohnte,
sondern auch die Notiz verloren hatte,
die seine Frau ihm gegeben hatte, um sein
Gedächtnis zu unterstützen.*

*George fährt meistens mit dem Zug in die Stadt.
Es ist eine angenehme Fahrt,
und sie gibt ihm Zeit,
wissenschaftliche Aufsätze zu lesen
oder seine Vorlesungen vorzubereiten.
Bei einer Gelegenheit / Einmal änderte er seine
Routine*

und fuhr mit Louises Auto.

*Am Abend vergaß er,
dass er mit dem Auto gekommen war,
und fuhr mit dem Zug nach Hause.
Als das Auto vermisst wurde,*

it took the family some time
to figure out what had happened
and to locate the car,
because George had forgotten
where he had parked it.
Our chemist tells the story of
how George came into his shop
and, after thinking for a while, said,

"I need some tablets of acetylsalicylic acid."

The chemist was puzzled for a moment.
"Do you mean aspirin?" he finally asked.
"That's it," said George,
"I can never remember that name."
George and Louise are both wonderful people,

and they have been happily married for about
30 years.

Louise bears her husband's absent-mindedness
with humour.

When he went out yesterday

I heard her say,

"Are you sure you've forgotten everything, darling?"

*kostete es die Familie einige Zeit,
herauszufinden, was passiert war,
und das Auto zu finden,
weil George vergessen hatte,
wo er es geparkt hatte.
Unser Apotheker erzählt die Geschichte darüber,
wie George in sein Geschäft kam
und, nachdem er eine Weile nachgedacht hatte,
sagte:*

*Ich brauche (einige) Tabletten (aus)
Acetylsalicylsäure."*

Der Apotheker war einen Augenblick verduzt.

„Meinen Sie Aspirin?“, fragte er schließlich.

„Richtig!“, sagte George,

„Ich kann mir nie diesen Namen merken.“

*George und Louise sind beides herrliche
Menschen,*

*und sie sind seit ungefähr 30 Jahren glücklich
verheiratet.*

*Louise trägt die Zerstreuung ihres Mannes mit
Humor.*

Als er gestern wegging,

hörte ich sie sagen:

*„Bist du sicher, dass du alles vergessen hast,
Liebling?“*

Erläuterungen

1. *We were having dinner when the phone rang:* Dieser Satz illustriert sehr schön den Unterschied zwischen **Verlaufsform** (*were having dinner*) und **einfacher Form** (*rang*). „Wir waren dabei, zu Abend zu essen“ – das ist die in der Vergangenheit gerade ablaufende längere Handlung, in die eine ganz kurze Handlung gewissermaßen hineinplatzt: *the phone rang* (= „das Telefon klingelte“). Man gebraucht die **Verlaufsform**, wenn man den Ablauf einer Handlung wie **mit der Zeitlupe** gleichsam **dehnen** will:

We **were having** dinner.

Wir waren (gerade) dabei, zu Abend zu essen.

Will man nur die **Tatsache** als solche **registrieren**, dann gebraucht man die **einfache Form**:

We **had** dinner at seven o'clock.

Wir haben um sieben Uhr zu Abend gegessen.

2. *He forgot that he had come by car:* Hier haben wir zwei Zeitebenen:
 1. die **Vergangenheit**: *forgot*,
 2. die **Vergangenheit vor der Vergangenheit**, also die Vorvergangenheit, das *past perfect*, wie man es im Englischen nennt: *had come*.

He forgot – „er vergaß“, das ist auf der Ebene der Vergangenheit, und dann geht es eine Zeitebene zurück in die **Vergangenheit vor der Vergangenheit**: *that he had come by car*. Auf Deutsch drücken wir das ebenfalls mit diesen zwei Zeitformen aus: „Er **vergaß**, dass er mit dem Auto **gekommen war**.“

17

Unit 17 – *The absent-minded professor* [CD 7, Tracks 6–15]

Beachten Sie auch, dass im Englischen diese Vorvergangenheit – dieses *past perfect* – **immer** mit **had** gebildet wird, nicht – wie im Deutschen – manchmal mit *was/were*:

He **had** come. Er **war** gekommen.

What **had** happened? Was **war** passiert?

3. They **have been** happily married for 30 years. (= Sie **sind** seit 30 Jahren glücklich verheiratet.)

Beachten Sie wieder einmal diesen unterschiedlichen Zeitgebrauch:

im Englischen *have been* „sind gewesen“, also *have*-Form, Perfekt;

im Deutschen „sind“, also Gegenwart.

Dieser Unterschied zwischen den beiden Sprachen führt oft zu Fehlern.

Wir merken uns noch einmal:

Erstreckt sich die Handlung **aus der Vergangenheit in die Gegenwart**, dann benutzen wir das Perfekt, also die *have*-Form:

She **has been** here for two weeks.

Sie **ist** seit zwei Wochen hier.

I **have been playing** chess since I was fifteen.

Ich **spiele** seit meinem 15. Lebensjahr Schach.

I **have had** my car for three years now.

Ich **habe** mein Auto jetzt seit drei Jahren.

Und erinnern Sie sich auch an dies:

Dem deutschen Wort „seit“ entspricht im Englischen **since**, wenn der Zeitpunkt des **Beginns** der Handlung genannt wird.

Dagegen gebraucht man im Englischen **for**, wenn der Zeitraum der **Dauer** der Handlung angegeben wird: **since** 1999, aber **for** ten years.

4. *Usually* wird im Deutschen mit „normalerweise“ oder „meistens“ übersetzt:

George **usually** travels into town by train.

George fährt normalerweise / meistens mit dem Zug in die Stadt.

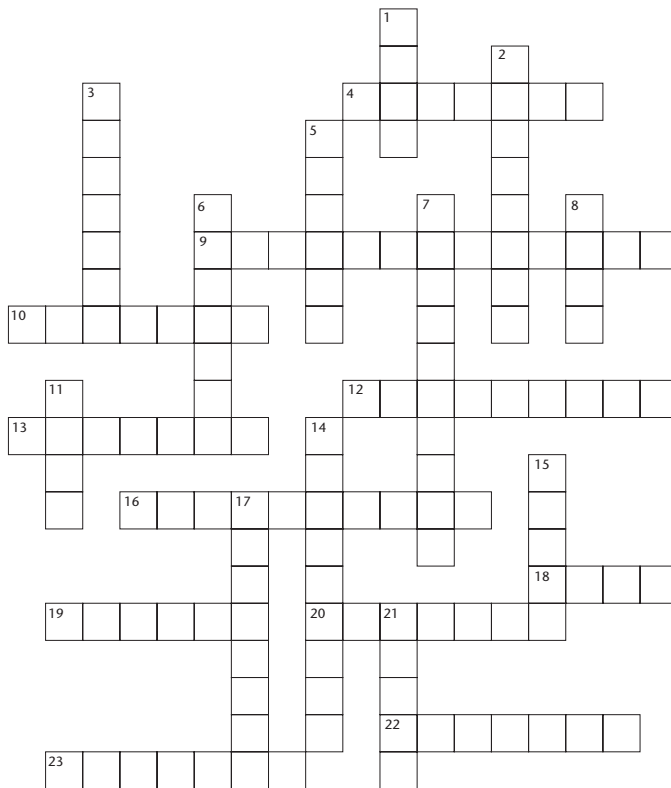
Wichtiger Unterschied:

Das englische Wort steht **vor** dem Verb, nicht wie das deutsche hinter dem Verb:

George **usually** travels ... „George fährt **meistens** ...“

5. *Chemist* heißt ursprünglich „Chemiker(in)“, aber wenn Sie in England einen *chemist's shop* sehen, dann ist das eine Apotheke – in der man allerdings auch Dinge kaufen kann, die es bei uns in der Drogerie gibt. Die Person in dem Laden, die zur Abgabe oder sogar Zubereitung von Medikamenten berechtigt ist, nennt man ebenfalls *chemist*. Es gibt allerdings auch Apotheken, die sich *pharmacy* nennen, und der Apotheker oder die Apothekerin nennt sich entsprechend *pharmacist*. – Die größte Apotheken- und Drogeriekette in Großbritannien ist *Boots*, mit Filialen in jedem größeren Ort. Wenn Sie also den *painkiller Paracetamol* kaufen wollen (= das Schmerzmittel Paracetamol), dann sagen Sie meistens gar nicht *I'm going to the chemist*, sondern *I'm going to Boots*, wo Sie dann auch gleich noch Kosmetika, Süßigkeiten, Limonade, Fotoartikel, Bücher, Zeitungen und Esssachen kaufen können. *Boots* ist eine Art *supermarket*, fast ein Kaufhaus, a *department store*.

Can't Remember Crossword

**ACROSS**

- 4 meistens
 9 leider
 10 Adresse
 12 (Natur-)Wissenschaftler(in)
 13 Reise, Fahrt
 16 alles
 18 klingelte
 19 (ver)ändern
 20 verheiratet
 22 Apotheker(in)
 23 vorbereiten

DOWN

- 1 verloren
 2 angenehm
 3 verduzt
 5 Gedächtnis
 6 außerhalb, vor
 7 überraschend
 8 fuhr
 11 umziehen
 14 äußerst, sehr
 15 hörte
 17 sich erinnern
 21 erreichen

18

Unit 18 – Variable prices [CD 7, Tracks 16–25]

CD 7	Track 16	Unit 18	<i>Imagine ...</i>
	Track 17	Unit 18	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 18	Unit 18	<i>Listen to the text</i>
	Track 19	Unit 18	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 20	Unit 18	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 21	Unit 18	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 22	Unit 18	<i>Exercise</i>
	Track 23	Unit 18	<i>Exercise</i>
	Track 24	Unit 18	<i>Vocabulary check</i>
	Track 25	Unit 18	<i>Exercise "How much did you pay?"</i>

Text**Variable prices**

In a street market the other day I saw
some black slippers I thought I could use.

Made of soft leather and extremely light,
they would be ideal for travelling.
I found a pair my size
and, there being no price tag, asked the trader

how much they were.
"Nineteen pounds eighty," he said,
"eighteen for you."
That wasn't exactly cheap,
but I thought that
since he'd reduced the price by almost two pounds

it was probably all right.
I paid and strolled on.
I had time on my hands,
so I went on having a look round the market,

eventually coming back to the same stall,
just when a rather shabbily dressed elderly man

asked the price of the slippers.
"Fourteen pounds eighty," said the trader,
"thirteen for you."

"What a cheek," I thought,
"to overcharge me like that."
But then I started thinking.
Having just attended a meeting,

I was dressed in my business suit.
The trader had simply charged us

according to our ability to pay.
That reminded me of a story
I had once read

Variable Preise

*Auf einem Straßenmarkt sah ich neulich
schwarze Pantoffeln, von denen ich glaubte,
dass ich sie gebrauchen könnte.
Aus weichem Leder und extrem leicht,
würden sie ideal fürs Reisen sein.
Ich fand ein Paar in meiner Größe,
und fragte, da kein Preisschild vorhanden war,
den Händler,
wie viel / was sie kost(et)en.
„Neunzehn Pfund achtzig“, sagte er,
„achtzehn für Sie.“
Das war nicht gerade billig,
aber ich dachte, dass,
da er den Preis um fast zwei Pfund reduziert
hatte,
es wahrscheinlich in Ordnung war.
Ich bezahlte und schlenderte weiter.
Ich hatte Zeit übrig,
deshalb fuhr ich fort, mich auf dem Markt
umzusehen,
und kam schließlich zu demselben Stand zurück,
gerade als ein ziemlich schäbig gekleideter
älterer Mann
nach dem Preis der Pantoffeln fragte.
„Vierzehn Pfund achtzig“, sagte der Händler,
„dreizehn für Sie.“
„Was für eine Frechheit!“, dachte ich,
„mir dermaßen zu viel abzuverlangen.“
Aber dann fing ich an nachzudenken.
Da ich gerade an einer Sitzung teilgenommen
hatte,
trug ich mein Businesskostüm.
Der Händler hatte uns einfach (den Preis)
berechnet
gemäß unserer Zahlungsfähigkeit.
Das erinnerte mich an eine Geschichte,
die ich einmal gelesen hatte*

about George I, the German from Hanover
who became king of Great Britain in 1714,
at the age of 54.

He never learnt to speak English
and frequently visited Hanover,
in whose affairs he was more interested

than in those of Britain.

On one of his journeys
he spent the night at an inn.

For breakfast the king and his party were served eggs.

On being told that an exorbitant price had been
charged for the eggs,
the king summoned the innkeeper.

„Judging by the price you charge for them,

eggs must be extremely scarce in this part of the
country,”

he said to the man.

„Eggs aren't scarce here,” answered the innkeeper,

“kings are.”

über Georg I., den Deutschen aus Hannover,
der 1714 König von Großbritannien wurde
im Alter von 54 (Jahren).

Er lernte nie Englisch (sprechen)
und besuchte häufig Hannover,
für dessen Angelegenheiten er sich mehr
interessierte

als für die Großbritanniens.

Auf einer seiner Reisen
verbrachte er die Nacht / übernachtete er in
einer Herberge.

Zum Frühstück wurden dem König und seiner
Gesellschaft Eier serviert.

Als ihm gesagt wurde, dass für die Eier ein
maßlos überhöhter Preis berechnet worden war,
ließ der König den Wirt kommen.

„Nach dem Preis zu urteilen, den ihr für sie
berechnet“,

müssen Eier in diesem Teil des Landes äußerst
knapp sein“,

sagte er zu dem Mann.

„Eier sind nicht knapp hier“, antwortete der
Wirt,

„Könige sind es (d. h. sind knapp).“

Erläuterungen

1. *In a street market the other day I saw some black slippers:* Warum *I saw* und nicht *I have seen*? Ganz einfach! – weil das Verb durch *the other day* (= neulich) **datiert** ist. Liegt so eine „Datierung“ durch eine Zeitbestimmung der Vergangenheit vor, so muss die Vergangenheitsform benutzt werden. Also *saw* „sah“, und nicht *have seen* „habe gesehen“.
2. *There being no price tag* heißt wörtlich übersetzt „da **seiend** kein Preisschild“. Diese Art der *-ing*-Konstruktion entspricht einem deutschen „da“-Satz: „da kein Preisschild vorhanden war“. Auch in dem Satz **Having** *just attended a meeting, I was dressed in my business suit* entspricht die *-ing*-Konstruktion *having just attended* einem deutschen Begründungssatz mit „da“: „Da ich gerade an einer Sitzung teilgenommen hatte, trug ich mein Businesskostüm.“
3. *I asked the trader how much they were.* „Ich fragte den Händler, wie viel sie kosten.“ Hier haben wir eine **indirekte**, eine **berichtete** Frage. Was aber war dann die **direkte** Frage? *The direct question was: How much are they? „Wie viel kosten sie?“* Auch hier also rutscht die Zeitform der **direkten** Rede in der **indirekten** Rede um eine Stufe in die Vergangenheit, das heißt aus *are* wird *were*. (Vgl. S. 56, Nr. 4)

18

Unit 18 – Variable prices [CD 7, Tracks 16–25]

4. I **eventually** came back to the same stall: Dieses *eventually* ist ein „falscher Freund“, a *false friend*. *False friends* – das sind Wörter, deren Bedeutung wir zu kennen glauben, da es sie im Deutschen fast genau so gibt. Aber leider haben sie im Englischen eine ganz andere Bedeutung – so auch *eventually*, das nicht „eventuell“, sondern „schließlich“ heißt:

I **eventually** came back to the same stall. Ich kam **schließlich** zu demselben Stand zurück.

Ein weiterer *false friend* ist das Verb **become**, dessen Vergangenheitsform *became* wir in diesem Text kennen gelernt haben:

George I **became** king of Great Britain in 1714. Georg I. **wurde** im Jahre 1714 König von Großbritannien.

Become heißt also nicht „bekommen“, sondern „werden“.

5. He **asked the price** of the slippers. (= Er fragte nach / erkundigte sich nach dem Preis der Pantoffeln.) Beachten Sie, dass das deutsche „nach“ hier keine Entsprechung im Englischen hat. Also nicht *asked after* oder *asked for*. Einfach he **asked the price** (= er fragte nach dem Preis).
6. He **became king** of Great Britain. (= Er wurde König von Großbritannien.): Hier stimmen Deutsch und Englisch überein, denn es gibt nur einen König, und deshalb sagt man nicht *he became a king*. Die meisten Berufe aber gibt es mehr als einmal, und da setzt man dann ein *a* oder *an* vor die Berufsbezeichnung:

He became **a doctor**. Er wurde **Arzt**.
 She became **an estate agent**. Sie wurde **Immobilienmaklerin**.

7. He **frequently** visited Hanover. (= Er besuchte häufig Hannover.): Beachten Sie die Stellung von *frequently* – vor dem Verb, nicht danach, wie im Deutschen. Weitere Beispiele:

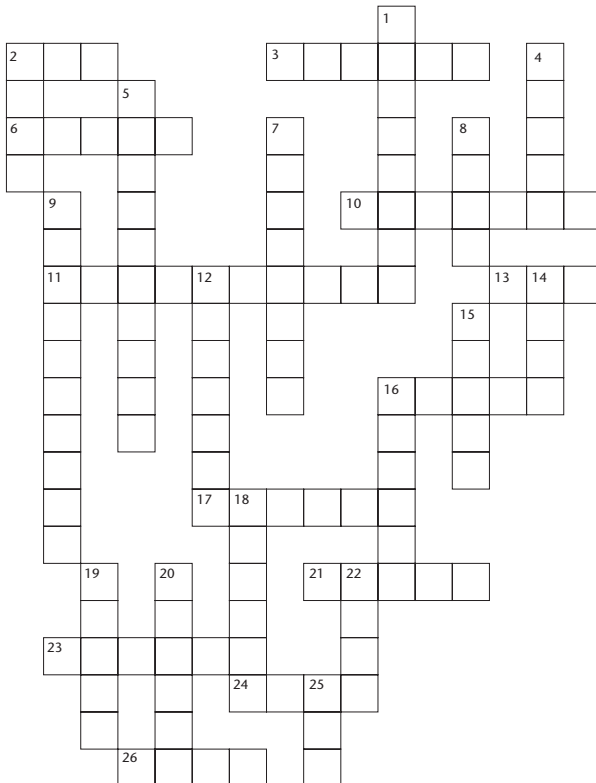
He	only	drinks tea.	Er trinkt nur Tee.
He	usually	travels by train.	Er fährt meistens mit dem Zug.
I	eventually	came back to the same stall.	Ich kam schließlich zu demselben Stand zurück.

8. Wissen Sie noch, wann man an ein Verb die Endung *-s* anhängt? Häufig wird dieses *-s* von Lernenden vergessen, und nicht nur das – es wird auch schon mal in Fällen verwendet, wo es nicht angebracht ist. Daher wollen wir den Gebrauch der *-s*-Form des Verbs jetzt wiederholen. Zunächst die Regel: Die *-s*-Endung steht in der Gegenwartsform – im *present tense* – nach *he, she, it* oder Wörtern, die durch *he, she, it* ersetzt werden könnten:

I learn	ich lerne	he learns	er lernt	my son learns	mein Sohn lernt
you learn	du lernst	she learns	sie lernt	Louise learns	Louise lernt
we learn	wir lernen	it learns	es lernt	the cat learns	die Katze lernt
they learn	sie lernen				

9. *The king frequently visited Hanover, in **whose** affairs he was more interested than in those of Britain.*
 (= Häufig besuchte der König Hannover, für **dessen** Angelegenheiten er sich mehr interessierte als für die Großbritanniens.): *Whose* (= dessen, deren) ist hier Relativpronomen, kann aber auch Fragepronomen sein: *Whose car is that?* (= Wessen Auto ist das?)

Nasty Crossword



ACROSS

- 2 sah
 3 fast, beinahe
 6 fand
 10 Fähigkeit
 11 schließlich
 13 benutzen, gebrauchen
 16 könnte, konnte
 17 Händler(in)
 21 verbrachte, ausgegeben
 23 wurde
 24 gelesen
 26 waren

DOWN

- 1 eventuell
 2 weich
 4 leicht
 5 interessiert
 7 wahrscheinlich
 8 gesagt
 9 häufig
 12 dachte
 14 sagte
 15 würde(n)
 16 (Preis) berechnen
 18 ziemlich
 19 billig
 20 knapp
 22 bezahlte
 25 Alter

19

Unit 19 – The joke [CD 8, Tracks 1–10]

CD 8	Track 1	Unit 19	<i>Imagine ...</i>
	Track 2	Unit 19	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 3	Unit 19	<i>Listen to the text</i>
	Track 4	Unit 19	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 5	Unit 19	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 6	Unit 19	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 7	Unit 19	<i>Exercise</i>
	Track 8	Unit 19	<i>Exercise</i>
	Track 9	Unit 19	<i>Vocabulary check</i>
	Track 10	Unit 19	<i>Exercise "The radio quiz show"</i>

Text**The joke**

If someone starts telling a joke you've heard before,

what do you do?

Do you tell them you know the joke

or do you say nothing, look expectantly,
and laugh when the punch line comes?

My wife always laughs at my jokes,
regardless of how often I've told them.

She loves me.

My friend Bill is another matter.

He's a good friend, he likes me,

but he doesn't like my jokes,

especially if he's heard them before.

The other day, at a party,

I had a little fun at his expense.

"Two lions were strolling down Broadway," I started,

and was immediately interrupted by him.

"That's an old one," he shouted.

"One lion says to the other,

'Not many people around today, are there?'

Ha! Ha! Very funny!"

"No," I said calmly,

"the two lions went into a coffee shop

and sat down at a table.

It was a shabby, dirty place."

"Never mind what the place looked like,"
shouted Bill.

"Come to the point, man,

and let's get it over with –

we all know what's coming."

"The waitress came,"

I continued, unperturbed,

"and asked them what they wanted.

'Coffee – without cream,' said one lion.

'I'll have the same,

Der Witz

*Wenn jemand anfängt einen Witz zu erzählen,
den Sie schon mal gehört haben,
was tun Sie dann?*

*Sagen Sie dem Betreffenden, dass Sie den Witz
kennen,*

*oder sagen Sie nichts, schauen erwartungsvoll
und lachen, wenn die Pointe kommt?*

*Meine Frau lacht immer über meine Witze,
egal, wie oft ich sie schon erzählt habe.*

Sie liebt mich.

Mein Freund Bill ist etwas anderes.

Er ist ein guter Freund, er mag mich,

aber er mag meine Witze nicht,

besonders wenn er sie schon mal gehört hat.

Neulich auf einer Party

hatte ich ein bisschen Spaß auf seine Kosten.

*„Zwei Löwen schlenderten den Broadway
hinunter“, begann ich*

und wurde sofort von ihm unterbrochen.

„Das ist ein alter (Witz)“, rief er.

„Ein Löwe sagt zum andern:

„Nicht viele Leute unterwegs heute, was?“

Haha! Sehr komisch!“

„Nein“, sagte ich ruhig,

„die beiden Löwen gingen in ein Café

und setzten sich an einen Tisch.

Es war ein schäbiges, schmutziges Lokal.“

„Ist doch egal, wie das Lokal aussah“,

rief Bill.

„Komm doch zur Sache, Mensch,

damit wir's hinter uns haben –

wir wissen doch alle, was kommt.“

„Die Kellnerin kam“,

fuhr ich ungerührt fort,

„und fragte sie, was sie (haben) wollten.

„Kaffee – ohne Sahne“, sagte der eine Löwe.

„Ich nehme das Gleiche,

and make sure you give me a clean cup,'
said the other lion."
At this point Bill cut in again, shouting,
"It's one of the oldest jokes I know.
The waitress comes back and says,
'We're out of cream.
You'll have to take your coffee without **milk**.'

Give us a break, Jeff."
"I don't know what you're talking about, Bill," I said.
"The waitress took the order
and five minutes later she returned
with two cups of coffee.
'Here you are,' she said.
'Now which one of you asked for the clean cup?'"

und denken Sie daran, dass Sie mir 'ne saubere
Tasse geben',
sagte der andere Löwe."
An diesem Punkt unterbrach Bill wieder und rief:
„Es ist einer der ältesten Witze, die ich kenne.
Die Kellnerin kommt zurück und sagt:
,Uns ist die Sahne ausgegangen.
Sie werden Ihren Kaffee ohne **Milch** nehmen
müssen.'
Nerv uns nicht, Jeff!"
„Ich weiß nicht, wovon du redest, Bill", sagte ich.
„Die Kellnerin nahm die Bestellung auf,
und fünf Minuten später kam sie zurück
mit zwei Tassen Kaffee.
,So, bitte sehr', sagte sie.
,Wer von Ihnen bat nochmal um die saubere
Tasse?'"

Erläuterungen

1. *A joke you've heard before* (= ein Witz, den Sie schon mal gehört haben), *one of the oldest jokes I know* (= einer der ältesten Witze, die ich kenne):

Sie erinnern sich, dass wir diese Konstruktion schon oft gehabt haben. Vom Deutschen her erwarten wir, dass da immer noch ein sogenanntes Relativpronomen dazwischen steht:

a joke **that** you've heard before

one of the oldest jokes **that** I know

a joke **which** you've heard before

one of the oldest jokes **which** I know

Alle diese Fassungen sind richtig, aber im Englischen lässt man nun mal gern das Relativpronomen weg, wenn Missverständnisse ausgeschlossen sind – es klingt knapper, eleganter, so wie auch zum Beispiel in der vorigen *Unit*:

some black slippers I thought I could use

*schwarze Pantoffeln, von denen ich dachte, dass
ich sie gebrauchen könnte*

a story I had once read about George I

*eine Geschichte, die ich mal über Georg I. gelesen
hatte*

the price you charge for eggs

der Preis, den ihr für Eier berechnet

2. *Look expectantly* (= erwartungsvoll **dreinschauen**): So steht es im Text, und es ist natürlich auch richtig so, aber es ginge auch *look expectant* (= erwartungsvoll **aussehen**). Im ersten Fall bezieht sich *expectant* auf das Verb *look*, und Adjektive, die sich auf ein Verb beziehen, erhalten die Endung *-ly*, also *expectantly*.

Kein *-ly* wird dagegen angehängt, wenn sich das Wort auf ein Nomen, also Hauptwort, oder ein Pronomen, also Fürwort, bezieht. Man sagt also:

The children looked **expectant**.

Die Kinder sahen erwartungsvoll aus.

The children looked **expectantly** at Santa Claus.

*Die Kinder sahen den Weihnachtsmann
erwartungsvoll an.*

19

Unit 19 – The joke [CD 8, Tracks 1–10]

Das ist nicht ganz einfach, weil wir im Deutschen diesen Unterschied nicht machen, aber achten Sie doch mal auf die *-ly*-Wörter in englischen Texten, dann werden Sie auf die Dauer ein Gefühl dafür bekommen, wann man die „*-ly*-Form“ benutzt und wann nicht.

3. *He likes me, but he doesn't like my jokes.* (= Er mag mich, aber er mag meine Witze nicht.): Sie wissen ja, dass die **verneinte Form** im Englischen normalerweise mit *do* gebildet wird, in der Gegenwartsform nach *he, she, it* mit der *-s*-Form *does*.
Daher also *He likes me, but he doesn't like my jokes*, wörtlich übersetzt: „Er mag mich, aber er tut nicht mögen meine Witze.“
Bei *they* würde es heißen: *They like me, but they don't like my jokes.* (= Sie mögen mich, aber sie mögen meine Witze nicht.)
In der Vergangenheit schließlich: *He liked me, but he didn't like my jokes.*

Auch die **Frageform** wird normalerweise mit einer Form von *do* gebildet, und auch dafür gibt es Beispiele im Text, zum Beispiel: **Do you tell them you know the joke?** (= Sagen Sie ihnen, dass Sie den Witz kennen?)

Auch hier die *does*-Form mit *he, she, it* und die Vergangenheitsform mit *did*:

Does he tell them he knows the joke? *Sagt er ihnen, dass er den Witz kennt?*

Did he tell them he knew the joke? *Sagte er ihnen, dass er den Witz kannte?*

4. *That's an old one* ruft Bill dazwischen und hat dabei das Wort *joke* durch das sogenannte **Stützwort one** ersetzt: *That's an old one.* (= „Das ist ein alter“, gemeint ist *an old joke*, „ein alter Witz“.)
5. *Not many people around today, are there?*: Das ist die erste *punch line* (= *Pointe*) – die heutige Futterauswahl für die beiden Löwen auf dem Broadway ist begrenzt. „Nicht viele Leute unterwegs heute, was?“
Aber wie kommt das Frageanhängsel *are there?* hierher? Es muss sich doch immer auf etwas beziehen, das am Anfang des Satzes steht – wie in diesen beiden Sätzen, die wir in *Unit 16* hatten:

We have to live with them, **don't we?** *Wir müssen doch mit ihnen leben, nicht?*

You can't make bad manners illegal, **can you?** *Man kann schlechte Manieren doch nicht verbieten, oder?*

Ja, der Satz, um den es uns hier geht, ist verkürzt – das heißt, am Anfang ist etwas weggelassen, wie man das im Alltagsgespräch so macht.

Komplett würde der Satz heißen: **There are not many people around today, are there?** (= Es sind heute nicht viele Leute unterwegs, was?) Vorne steht *There are not ...*, und diesem **negativen** Satzanfang entspricht das **positive** Frageanhängsel *... are there?*

6. *It's one of the oldest jokes I know* (= Es ist einer der ältesten Witze, die ich kenne), sagt der unangenehme Freund Bill in unserm Text.
Oldest heißt „älteste“, ist also der Superlativ, die höchste Steigerungsstufe, von *old*. Die Steigerungsformen von *old* sind *older* und *oldest*. Entsprechend hatten wir unter anderem schon *youngest* (= jüngste), *biggest* (= größte) und *smartest* (= cleverste).

Bei Wörtern auf -y wird die Endung -y beim Anhängen der -est-Endung zu -i-, so also zum Beispiel bei:

happy – happier – happiest	<i>glücklich – glücklicher – glücklichste</i>
dirty – dirtier – dirtiest	<i>schmutzig – schmutziger – schmutzigste</i>

Die Steigerungsformen dieser -y-Wörter enden also immer auf -ier oder -iest.

Längere Wörter steigert man nicht durch Anhängen der Silben -er und -est, sondern durch Voranstellen von *more* und *most*:

important – more important – most important	<i>wichtig – wichtiger – wichtigste</i>
attractive – more attractive – most attractive	<i>attraktiv – attraktiver – attraktivste</i>
expensive – more expensive – most expensive	<i>teuer – teurer – teuerste</i>

Denken Sie auch daran, dass **good** unregelmäßig gesteigert wird, nämlich:

good – better – best	<i>gut – besser – beste</i>
----------------------	-----------------------------

7. Den **Broadway** kennen Sie natürlich: die einzige lange, breite Straße, die schräg das ansonsten streng rechtwinklig angelegte Netz von *avenues* und *streets* im New Yorker Stadtteil *Manhattan* durchläuft.

Auf jedem Stadtplan der Insel *Manhattan* können Sie den *Broadway* sofort erkennen.

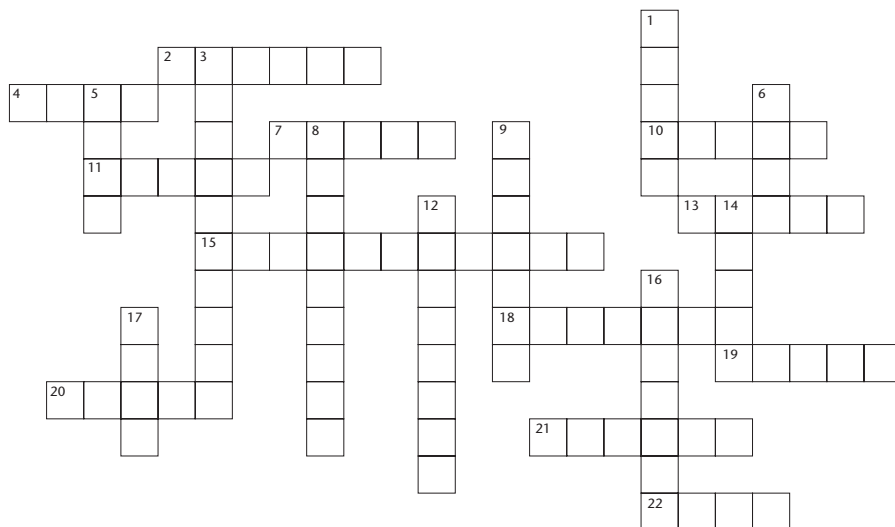
Im mittleren Teil des *Broadway* befindet sich New Yorks berühmter *Theater District*, und die bekanntesten Theater sind auf dem Stück beim *Times Square*, das man wegen der grellen Beleuchtung auch *The Great White Way* nennt.

Aber dort sind unsere beiden Löwen sicher nicht unterwegs, eher auf dem südlichen Teil, *Lower Broadway*, wo die Touristen weniger zahlreich, die *shops* kleiner und origineller und die Restaurants billiger und manchmal auch etwas unappetitlicher sind.

19

Unit 19 – The joke [CD 8, Tracks 1–10]

Lions on Broadway Crossword

**ACROSS**

- 2 zurückkehren
 4 mögen, gernhaben
 7 schmutzig
 10 Sahne
 11 Bestellung
 13 sauber
 15 sofort
 18 nichts
 19 gehört
 20 komisch
 21 schlendern
 22 (ich habe) erzählt

DOWN

- 1 welche(r, s)
 3 besonders
 5 kennen
 6 kam
 8 unterbrechen
 9 jemand
 12 Kellnerin
 14 lachen
 16 ohne
 17 ging(en)

CD 8	Track 11	Unit 20	<i>Last but not least ...</i>
	Track 12	Unit 20	<i>First, some vocabulary</i>
	Track 13	Unit 20	<i>Listen to the text</i>
	Track 14	Unit 20	<i>Talking about words and grammar</i>
	Track 15	Unit 20	<i>Listen again to the first part of the text</i>
	Track 16	Unit 20	<i>Listen again to the second part of the text</i>
	Track 17	Unit 20	<i>Exercise</i>
	Track 18	Unit 20	<i>Exercise</i>
	Track 19	Unit 20	<i>Vocabulary check</i>
	Track 20	Unit 20	<i>Exercise "A Shakespeare quiz"</i>

Text

(W = Woman, M = Man)

Shakespeare

W We spent part of our holiday in Stratford-on-Avon this year.

M Oh did you?

I've never been there myself. Isn't it just a tourist trap?

W Well, there *are* lots of tourists there, of course, but it's still a delightful town and you can imagine what it looked like in Shakespeare's day.

M I wonder why all those people want to see

where Shakespeare was born and died. They wouldn't dream of reading his plays, would they?

W Oh, I think there are still many people

who read Hamlet, As You Like It, or Macbeth,

and many more

who go to see them performed on the stage or in films.

If you check the Internet, you'll probably find hundreds of films

made from plays by Shakespeare.

M I know Shakespeare's very popular, so popular in fact that he was voted "Man of the Millennium".

For goodness' sake, the man's been dead for almost 400 years.

When he wrote and acted and directed his plays,

there was no electricity, no cars,

Wir haben einen Teil unseres Urlaubs dieses Jahr in Stratford-on-Avon verbracht.

Ach wirklich?

Ich bin noch nie selber da gewesen.

Ist es nicht einfach eine Touristenfalle?

Nun, es sind natürlich sehr viele Touristen da, aber es ist immer noch eine reizende Stadt, und man kann sich vorstellen, wie sie zu Shakespeares Zeiten ausgesehen hat.

Ich frage mich, warum alle diese Leute sehen wollen,

wo Shakespeare geboren wurde und starb.

Die würden doch nicht im Traum daran denken, seine Stücke zu lesen, oder?

Ach, ich glaube, es gibt immer noch viele Menschen,

die Hamlet, Wie es euch gefällt oder Macbeth lesen,

und viele weitere / andere,

die hingehen, um sie auf der Bühne oder in Filmen aufgeführt zu sehen.

Wenn du im Internet nachsiehst, wirst du wahrscheinlich hunderte von Filmen finden,

die nach Stücken von Shakespeare gemacht wurden.

Ich weiß, Shakespeare ist sehr populär, ja sogar so populär,

dass er zum „Mann des Jahrtausends“ gewählt wurde.

Ja, du meine Güte,

der Mann ist seit fast 400 Jahren tot.

Als er seine Stücke schrieb und in ihnen auftrat und Regie führte,

gab es keinen elektrischen Strom, keine Autos,

20

Unit 20 – Shakespeare [CD 8, Tracks 11–20]

no television, no computers
and no flights to the Moon.
How on earth can he still be relevant today?

W Probably because the things he wrote about
are timeless:
life and death, love and hate,
good and evil, joy and pain,
success and failure,
wisdom and foolishness –
you name it, Shakespeare has it,
and says something profound about it.
And the language he uses to express
these things –
no other writer
has used English words as creatively as
Shakespeare.
His plays mirror the world,
or as he himself puts it:
“All the world’s a stage,
And all the men and women merely players;
They have their exits and their entrances;
And one man in his time plays many parts.”

Beautifully observed and expressed, isn’t it?

kein Fernsehen, keine Computer
und keine Flüge zum Mond.
Wie in aller Welt kann er heute immer noch
relevant sein?
Wahrscheinlich weil die Dinge, über die er
schrieb, zeitlos sind:
Leben und Tod, Liebe und Hass,
Gut und Böse, Freude und Leid,
Erfolg und Scheitern,
Weisheit / Klugheit und Dummheit –
es gibt nichts, was Shakespeare nicht hat,
und worüber er nicht etwas Tiefsinniges sagt.
Und die Sprache, die er benutzt, um diese Dinge
auszudrücken –
kein anderer Schriftsteller
hat englische Wörter so kreativ benutzt wie
Shakespeare.
Seine Stücke spiegeln die Welt wider,
oder wie er selbst es ausdrückt:
„Die ganze Welt ist eine Bühne
Und alle Männer und Frauen (sind) bloß Spieler.
Sie haben ihre Abgänge und ihre Auftritte,
Und ein Mann / Mensch in seiner Zeit spielt
viele Rollen.“
Wunderschön beobachtet und ausgedrückt,
nicht wahr?

Erläuterungen

- Shakespeares Geburtsort ist *Stratford-on-Avon*, also „Stratford am Avon“. Der Avon ist ein Fluss. Wenn also ein Ort an einem Fluss liegt, dann befindet er sich *on a river*, weshalb man von Dresden sagen kann: *the city lies on the Elbe river*. Köln dagegen liegt am Rhein, *Cologne lies on the Rhine*. Und mit dem Satz *Vienna lies on the Danube* sagen wir, dass Wien an der Donau liegt.
- I have never been there myself.* (= Ich **bin** selbst noch nie da gewesen.):
Erinnern Sie sich noch daran, dass „**bin** gewesen“ *have been* heißt?
„Der Eintopf **ist** schlecht geworden“ hieß entsprechend *The stew has gone bad*, und für „Wir **sind** umgezogen“ haben wir gelernt: *We have moved*.
Dieses sogenannte Perfekt wird im Englischen also immer mit *have* gebildet.
- The man has been dead for almost 400 years.* (= Der Mann **ist** seit fast 400 Jahren tot.): Beachten Sie, dass dem deutschen „**ist**“ im Englischen hier das Perfekt *has been* entspricht. In diesem Fall wird das Perfekt benutzt für eine Handlung oder einen Zustand (hier „das Totsein“), der sich aus der Vergangenheit in die Gegenwart erstreckt.
Entsprechend wäre „Ich **bin** seit zehn Minuten hier“ auf Englisch *I have been here for ten minutes*. In beiden Fällen haben wir „seit“ durch *for* ausgedrückt, weil es sich um einen Zeitraum handelt (*400 years, ten minutes*).

Bezieht man die Aussage auf einen Zeitpunkt, dann steht *since*:

I **have been** here **since** two o'clock.

Ich **bin seit** zwei Uhr hier.

The man **has been** dead **since** 1616.

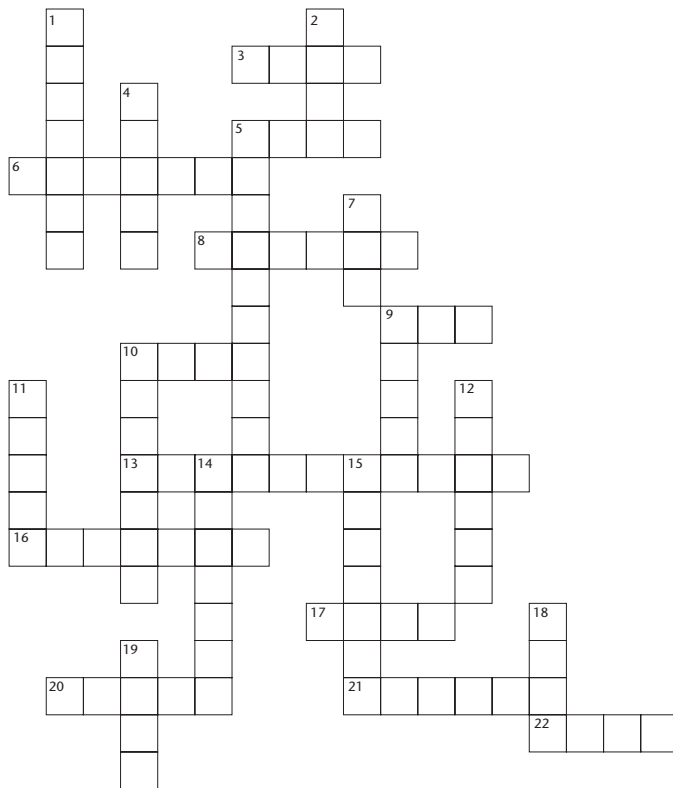
Der Mann **ist seit** 1616 tot.

4. *The things he wrote **about** are timeless.* (= Die Dinge, **über** die er schrieb, sind zeitlos.): Beachten Sie hier die Stellung von *about*: *the things he wrote **about*** (= die Dinge, **über** die er schrieb). Möglich wäre auch *the things **about which** he wrote*, aber das wäre umgangssprachlich nicht so üblich.
5. *All the **men and women** are merely players.* (= Alle Männer und Frauen sind bloß Schauspieler.): Ist Ihnen aufgefallen, dass bei *men and women* die Mehrzahl ausnahmsweise nicht mit -s gebildet wird? Der Ausspracheunterschied zwischen *man* (= Mann) und *men* (= Männer) ist ganz gering, aber in der Tonaufnahme durchaus hörbar. Auffälliger ist der Ausspracheunterschied zwischen *woman* (= Frau) und *women* (= Frauen) – hier ist das Eigenartige, dass sich in der Schreibung die **zweite** Silbe ändert, in der Aussprache aber die **erste**. Hören Sie sich das in der Tonaufnahme noch einmal an.
6. *A trap* ist „eine Falle“, *a mousetrap* also „eine Mausefalle“. *A speed trap* ist wörtlich „eine Geschwindigkeitsfalle“, also „eine Radarfalle“. *A tourist trap* ist „eine Touristenfalle“, also ein Ort, den viele Touristen besuchen und wo man entsprechend „abgezockt“ wird, *where you are ripped off*.
7. *Hamlet* ist wohl die berühmteste Tragödie der Welt, *the most famous tragedy in the world*. Darin Hamlets berühmter Monolog, in dem er über den Selbstmord nachdenkt – *in it, Hamlet's famous soliloquy, in which he thinks about suicide: "To be, or not to be: that is the question"* (= „Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage“).
8. *All the world's a stage, and all the men and women merely players: The famous lines* – „die berühmten Zeilen“ – *are from "As You Like It"* (= „Wie es euch gefällt“), einer *comedy*, einem Lustspiel also, aus dem Jahr 1599.
Wenn Sie diese Stelle im Internet oder in einer Shakespeare-Ausgabe aufsuchen, werden Sie direkt anschließend an „unsere“ vier Zeilen einen der berühmtesten Shakespeare-Texte finden: *the seven ages of man* (= die sieben Lebensalter des Menschen) – vom Säugling bis zum Greis. *What language, what wisdom, what beauty!* (= Was für eine Sprache, was für eine Weisheit, was für eine Schönheit!) Im 18. und 19. Jahrhundert hat so mancher Englisch nur gelernt, um Shakespeare lesen zu können. *In the 18th and 19th centuries quite a few people learnt English only in order to be able to read Shakespeare.*
9. *In our text, the woman says that if the man checks the Internet, he will probably find hundreds of films made from plays by Shakespeare.* – *That is indeed true: At the end of 2006, the Internet Movie Database (www.imdb.com) listed 659 films with Shakespeare as the author.*
Movie ist, wie Sie bereits gelernt haben, ein anderes Wort für *film* – entstanden übrigens in der Frühzeit des Films, um 1910, aus *moving picture* (= sich bewegendes Bild).
10. *Last but not least: Shakespeare was a great inventor of words and phrases* (= Shakespeare war ein großer Erfinder von Wörtern und Redensarten), *he invented about 1,500 words and expressions* (= er erfand etwa 1500 Wörter und Ausdrücke).
Einer dieser von Shakespeare geprägten Ausdrücke ist in unserem Text: *for goodness' sake!* (= um der Güte willen! / um Himmels willen! / ja, du meine Güte!).
Interesting, isn't it? (= Interessant, nicht wahr?)

20

Unit 20 – Shakespeare [CD 8, Tracks 11–20]

Farewell Crossword

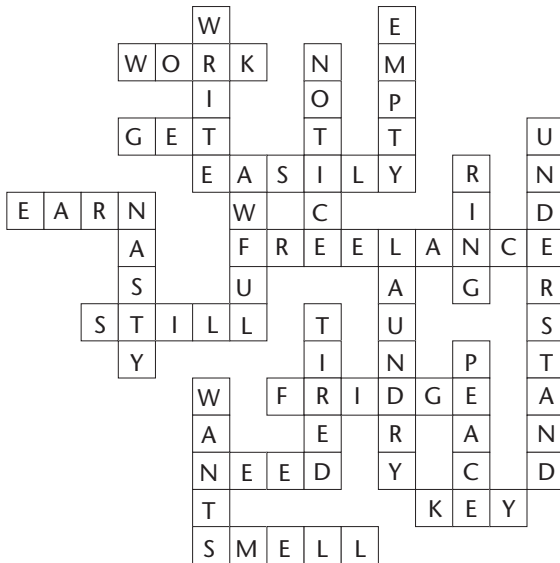
**ACROSS**

- 3 tot
 5 starb
 6 weil
 8 Klugheit
 9 die (Shakespeare lesen)
 10 (eine) Rolle (spielen)
 13 Dummheit
 16 ausdrücken
 17 gewesen
 20 schrieb
 21 Flug
 22 (das) Böse

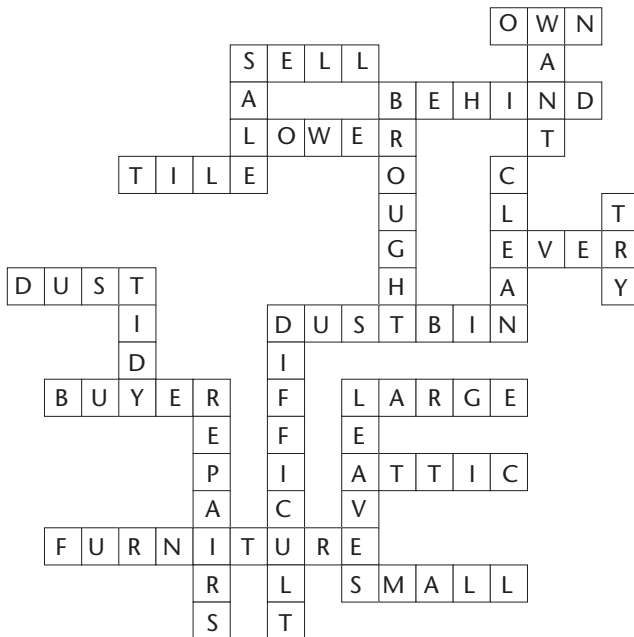
DOWN

- 1 Erfolg
 2 gemacht
 4 Tod
 5 reizend
 7 Freude
 9 Frauen
 10 aufführen
 11 Bühne
 12 (ich) selbst
 14 beobachten
 15 (er) selbst
 18 wählen
 19 geboren

Unit 13: Salt in Your Wounds Crossword



Unit 14: House for Sale Crossword



Wortschatzregister Englisch–Deutsch

Die Zahlen verweisen auf die *Units*, in denen das englische Wort zum ersten Mal vorkommt.

A

a	ein(e) 1	all that	all das 2
a (week)	pro (Woche) 5	all the parties	alle Parteien 10
a few	ein paar 5	all the same	trotzdem 15
a hundred pounds	hundert Pfund 5	all the world	die ganze Welt 20
a lot	viel 5	all week	die ganze Woche (über) 5
a lot (of)	eine Menge, viel 5	almost	fast, beinahe 18
ability	Fähigkeit 18	along with	zusammen mit 6
able	fähig 8	along: get along	zurechtkommen 16
about	über 2	also	auch 9
about	ungefähr, etwa 2	although	obwohl, obgleich 12
about (him)	über (ihn) 11	always	immer 4
about: be about	im Begriff sein, eine Kamera	am to	soll 8
to buy a camera	zu kaufen 13	American	amerikanisch 1
about: be polite	etwas höflich tun 15	American cheese	Chesterkäse 1
about something		an	ein(e) 1
about: he was	er lag im Sterben 12	and	und 1
about to die		and so on	und so weiter 8
about: tell about	erzählen von 8	angry	böse 4
about: thought	gedacht an 9	another matter	eine andere Sache 19
about		another table	ein anderer Tisch 16
absent-minded	geistesabwesend, zerstreut 17	answer	antworten, Antwort 8
accident	Unfall 11	any: do you have	haben Sie Kinder? 11
according to	gemäß, entsprechend 18	any children?	
account	Konto 8	any more: not any	nicht mehr 10
acetylsalicylic acid	Acetylsalicylsäure 17	more	
acid	Säure 17	anyone	(irgend)jemand 11
act	schauspiellern, spielen 20	anything	irgendetwas 1
actually	eigentlich (<i>Füllwort</i>) 1	anyway	überhaupt 3
add	hinzufügen, addieren 12	anywhere: not ...	nirgendwo 14
address	Adresse 8	anywhere	
advice	Rat(schläge) 5	appointment	Termin 3
adviser	Berater(in) 5	are	bist, sind 1
affair	Angelegenheit 18	aren't	sind nicht 10
afloat: keep us	uns über Wasser	arm	Arm 11
afloat	halten 16	around	unterwegs 19
afraid: I'm afraid	er ist leider nicht da 15	arrive	ankommen 6
he isn't in		art	Kunst 14
Africa	Afrika 9	as	als 5
after	nach 6	as	als, während 13
after	nachdem 13	as a matter of fact	allerdings, nämlich, schon 11
afternoon	Nachmittag 3	as for ...	was ... anbetrifft 8
afternoon:	guten Tag 11	as he had wished	wie er es gewünscht hatte 12
good afternoon		as if	als ob 14
again	wieder 8	as loudly as that	so laut 16
against	gegen 16	as tough as leather	so zäh wie Leder 15
age: at the age of 54	im Alter von 54 Jahren 18	as you like it	wie es euch gefällt 20
agent	(Immobilien-)Makler(in) 14	ask	fragen 8
ages: it takes me	es kostet mich eine	ask for	bitten um 19
ages	Ewigkeit 13	ask the price	nach dem Preis fragen 18
ago: six months	vor sechs Monaten 9	ask to speak to	mit Herrn X sprechen
ago		Mr X	wollen 15
aid	helfen, unterstützen 17	aspirin	Aspirin 17
all	alle 3	assistant	Verkäufer(in) (in Laden) 15
all	alles 16	at	bei 3
all right	in Ordnung, recht 15	at: laugh at a joke	über einen Witz lachen 19
		at a company	bei einer Firma 6
		at a party	auf einer Party 19

at a table	an einem Tisch 16
at airports	auf Flughäfen 7
at all: no ... at all	überhaupt kein(e) 4
at an inn	in einer Herberge 18
at any time	jederzeit 11
at his expense	auf seine Kosten 19
at last	schließlich 12
at night	nachts 6
at the age of 54	im Alter von 54 Jahren 18
at the end	am Ende 5
at the moment	im Moment / Augenblick 15
at the office	im Büro 8
at this point	an diesem Punkt 19
at two o'clock	um zwei Uhr 3
attend a meeting	an einer Sitzung teilnehmen 18
attic	Dachboden 14
attractive	attraktiv 6
available	erhältlich, erreichbar 15
away	weg 2
awful	furchtbar 13
awfully clever	furchtbar klug 16

B

back	zurück 5
back garden	Garten hinter dem Haus 14
bad	schlecht 3
bank account	Bankkonto 8
bank manager	Filialleiter(in) (einer Bank) 16
bar	Bar 9
bar of chocolate	Tafel Schokolade 15
bathroom	Badezimmer 14
be	sein, werden 3
be able to	können 8
be going to	werden (<i>Zukunft</i>) 8
be rolling in money	im Geld schwimmen 8
be to	sollen 8
be to: how were they to divide	wie sollten sie (auf)teilen 12
beach	Strand 7
bear	(er)tragen 17
beautiful	schön 2
beautifully	(wunder)schön 20
because	weil 17
become king	König werden 18
bed	Bett 14
bedroom	Schlafzimmer 2
bedside: to his bedside	an sein Bett 12
beef	Rindfleisch 7
been	gewesen, worden 9
beer	Bier 7
before	bevor 8
before you know it	eh Sie sich's versehen 11
before: heard before	schon mal gehört 19
behaviour	Benahmen 16
behind	hinter 1
behind it	dahinter 12
being	werdend 10
believe	glauben 15
bell: the bell rings	es klingelt 11
best	beste(r/s) 9
bet: you bet!	und ob! 7
better	besser 4
better: you'd better	Sie täten besser daran 11
between	zwischen 12
big	groß 11
bill	Rechnung 5
bit	bisschen 3
bit: a bit	ein bisschen 13
bit: a little bit	ein klein bisschen 5
bite – bit – bitten	beißen – biss – gebissen 11
bitterly	bitter 4
black	schwarz 18
bless	segnen 12
book	Buch 6
bore	langweilen 9
bored	gelangweilt 9
boring	langweilig 7
born	geboren 20
boss	Chef(in) 4
both	beide 15
bowl	Napf 13
boyfriend	Freund 6
break – broke – broken	brechen – brach – gebrochen 11
break: give us a break	nerv uns nicht 19
breakfast	Frühstück 13
brilliant	hervorragend, glänzend 17
bring – brought – brought	bringen – brachte – gebracht 14
Britain	Großbritannien 18
brother	Bruder 12
build – built – built into	bauen – baute – gebaut 16
someone	jemand anstoßen 15
bureaucracy	(die) Bürokratie 10
buried: dead and buried	tot und begraben 11
burly	stämmig 15
bus	Bus 5
bus stop	Bushaltestelle 2
business	Geschäft 16
business suit	Businesskostüm 18
business: it's none of your business	es geht Sie nichts an 11
but	aber 2
butter	Butter 13
buy	kaufen 8
buyer	Käufer(in) 14
by	von, durch 14
by 25 per cent	um 25 Prozent (senken) 14
by bus	mit dem Bus 5
by car	mit dem Auto 17
by train	mit dem Zug 17
by: interrupted by him	von ihm unterbrochen 19
by: judging by the price	nach dem Preis zu urteilen 18
by: reduced by two pounds	um zwei Pfund reduziert 18
bye-bye!	tschüs(si)! 16

C

café	Café	1
call	anrufen	7
call	rufen	12
calmly	ruhig	19
camera	Kamera	13
can	kann	1
can't (= cannot)	kann nicht	3
car	Auto	5
card	Karte	5
careful	vorsichtig	4
carpet	Teppich	14
cash	Bargeld	5
castle	Schloss, Burg	2
cat	Katze	13
cause	verursachen	11
cellar	Keller	14
centre	Zentrum	2
certain: know for certain	ganz genau wissen	15
change	ändern	17
charge someone a price	jemand einen Preis berechnen	18
chatter	Geschwätz	16
cheap	billig	5
check the Internet	im Internet nachsehen	20
cheek: the cheek of it	so eine Frechheit	11
cheek: what a cheek	was für eine Frechheit	18
cheese	Käse	1
chemist	Apotheker(in)	17
chess	Schach	9
chicken	Hähnchen	6
child – children	Kind – Kinder	11
children	Kinder	2
chips	Pommes (frites), Fritten	7
cigarette	Zigarette	4
city	(Groß-)Stadt	15
city centre	Stadtzentrum	2
clean	sauber	14
clean	sauber machen	14
clean out	leer räumen	8
clear off	verschwinden	11
clever	klug	16
closed	geschlossen	7
clothes	Sachen (zum Anziehen)	3
clothes	Kleidung	5
cobwebs	Spinnweben	14
coffee	Kaffee	1
coffee shop	Café	19
coin	Münze	9
cold	kalt	7
colleague	Kollege, Kollegin	4
collect	sammeln	9
come – came – come	kommen – kam – gekommen	17
come in	hereinkommen	8
come to think of it	wenn ich es recht bedenke	10
come up	bevorstehen	10
commit a murder	einen Mord begehen	10
common: have much in common	viel gemeinsam haben	16
companion	Gefährte, Gefährtin	9
company	Firma	6

company	Gesellschaft	11
complain	sich beklagen	4
complain	sich beschweren	7
complete	vervollständigen, fertigstellen	13
complex	kompliziert	17
computer	Computer	4
computer screen	Bildschirm	8
conclude	zu dem Schluss kommen	15
congratulations!	gratuliere!	2
constantly	ständig	17
continue	fortfahren	19
conversation	Gespräch	13
cook	kochen, Koch, Köchin	6
cooking	(das) Kochen	5
corner	Ecke	14
cost	kosten	10
costs	Kosten	8
could	könnte	3
could	könnte, konnte	12
couldn't (= could not)	konnte nicht	7
counter	Theke	1
country	Land, Staat	9
couple	(Ehe-)Paar	14
course: of course	natürlich	16
courtesy	Höflichkeit	15
cow	Kuh	12
cream	Sache	19
creatively	kreativ	20
credit card	Kreditkarte	5
crime	Kriminalität	10
cry	schreien	8
cup	Tasse	19
cup of tea	Tasse Tee	7
cupboard	Schrank	14
curtain	Vorhang, Gardine	14
cut in (- cut - cut)	unterbrechen	19
cut into pieces	in Stücke schneiden	12

D

-'d (= would)	würde	9
damage	Schaden(sersatz)	11
damages:	Schadenersatz bezahlen / leisten	11
pay damages		11
dark	dunkel	16
darling	Liebling	17
date	Verabredung	3
date someone	mit jemand gehen / ein Verhältnis haben	16
day	Tag	1
day: in	zu Shakespeares Zeiten	20
Shakespeare's day		20
dead	tot	11
dear	meine Liebe, mein Lieber	16
dear: he's such a dear	er ist ja so ein Schatz	16
death	Tod	12
debts	Schulden	5
delightful	reizend	9
department	Abteilung	4
destroy	zerstören	10
detail	Einzelheit	8
detective	Detektiv(in)	6
did	tat(en)	7

didn't (= did not)	taten nicht 7
die	sterben 12
die – died – died	sterben – starb – gestorben 20
difficult	schwierig 12
digital camera	Digitalkamera 13
dine out	auswärts essen 16
dinner	Abendessen 17
direct a play	bei einem Stück Regie führen 20
dirty	schmutzig 14
disappear	verschwinden 10
dishwasher	Geschirrspülmaschine 13
disobey	nicht gehorchen 12
distance	Entfernung 6
distract	ablenken 13
distraction	Ablenkung 13
disturb	stören 16
divide	teilen 12
do	tun 5
do the shopping	die Einkäufe erledigen 13
do well	gut dran sein 10
do: how are you doing?	wie geht es dir? 7
does	tut 5
dog	Hund 11
dollar	Dollar 6
done	getan 9
don't (= do not)	tue nicht 5
door	Tür 11
doormat	Fußmatte 11
doorstep	Türstufe 5
doorstep: at your doorstep	vor der Tür 5
double bed	Doppelbett 14
down: stroll down Broadway	den Broadway herunterschlendern 19
dozen	Dutzend 4
Dr (= doctor)	Dr. 9
dream (about)	träumen (von) 6
dream of doing something	im Traum daran denken, etw. zu tun 20
dressed	gekleidet 18
drink	trinken 4
dryer	Trockner 13
dull	langweilig 9
dust	Staub 14
dustbin	Mülltonne 13

E

each article	jeder Artikel 13
each of the brothers	jeder der Brüder 12
earn	verdienen 6
earn (money)	(Geld) verdienen 13
earth: how on earth	wie in aller Welt 20
easily	leicht 11
eat	essen 5
eat out	auswärts essen 5
economy	Wirtschaft 10
education	(die) Bildung 10
egg	Ei 18
either ... or	entweder ... oder 12
elderly man	älterer Mann 18

eldest	älteste(r) 12
elect	wählen 10
election	Wahl 9
electricity	Elektrizität, elektrischer Strom 20
else	sonst 1
e-mail	E-Mail 4
employ	beschäftigen 10
empty	leer 13
empty	(aus-)leeren 13
end	Ende 5
endlessly	endlos 7
English	Englisch 1
English: the English	die Engländer 15
enjoy	genießen 6
enjoy yourself	viel Spaß! 0
enough	genug 3
entertainment	Unterhaltung 7
entrance	Auftritt 20
environment	Umwelt 10
especially	besonders 19
estate agent	Immobilienmakler(in) 14
even if	auch wenn 15
even more	sogar noch mehr 10
even though	obwohl 15
even when	auch wenn 15
even: not even	noch nicht einmal 4
evening	Abend 17
eventually	schließlich 18
ever	je(mals) 9
ever: how do you ever get along?	wie kommt ihr nur zurecht? 16
every	jede(r/s) 4
every day	jeden Tag 11
everyday life	Alltag(sleben) 17
everyone	jeder(mann) 8
everything	alles 9
everywhere	überall 10
evil	(das) Böse 20
exactly: not exactly cheap	nicht gerade billig 18
example	Beispiel 15
excellent	ausgezeichnet 6
exciting	aufregend 9
excursion	Ausflug 7
excuse me	entschuldigen Sie 15
exit	Abgang 20
exorbitant price	maßlos überhöhter Preis 18
expect	erwarten 7
expectantly	erwartungsvoll 19
expense: at his expense	auf seine Kosten 19
expensive	teuer 7
express	ausdrücken 20
extremely	äußerst 9
extremely	äußerst, sehr 12
eye	Auge 6

F

fact	Tatsache 11
fact: as a matter of fact	allerdings, nämlich, schon 11

fact: so popular	ja sogar so populär	20	forget – forgot – forgotten	vergessen – vergaß – vergessen	17
in fact			forty	vierzig	2
failure	Misserfolg, Scheitern	20	found	fand	9
fall – fell – fallen	fallen – fiel – gefallen	11	four	vier	3
family	Familie	17	frankly	offen gesagt	10
far	weit	2	free	frei	3
far too much	viel zu viel	10	freelance	freiberuflich	13
farmer	Bauer	12	French fries	Pommes (frites)	1
father	Vater	12	frequently	häufig, oft	18
fattening	dick machend	1	fridge	Kühlschrank	13
fault: it's his fault	es ist seine Schuld	11	fried	gebraten	6
fax number	Faxnummer	8	friend	Freund(in)	2
feed – fed – fed	füttern – fütterte – gefüttert	13	from	aus	1
feel	(sich) fühlen	10	from a distance	aus der Ferne	6
fence	Zaun	13	front: in front of	vor	8
few: a few	ein paar	5	front: in front of her	vor ihr	15
fifty	fünfzig	5	full of gratitude	voller Dankbarkeit	12
figure out	herausfinden	17	fun	Spaß	16
figures	Zahlen	4	fun: a lot more fun	viel amüsanter	16
fill	füllen	13	funny	komisch	19
film	Film	20	furniture	Möbel	14
finally	schließlich	6	future	künftig	4
financial	finanziell, Finanz-	4			
financial advice	Finanzberatung	5	G		
financial adviser	Finanzberater(in)	5	gallons of	literweise	4
find	finden	6	game	Spiel	4
find	feststellen	12	garage	Autowerkstatt	13
find – found – found	finden – fand – gefunden	18	garden	Garten	2
fine	prima	1	German	deutsch	1
fine	fein, schön, prima	11	German	Deutsche(r)	18
finish with someone	mit jemand Schluss machen	16	Germany	Deutschland	1
first	zuerst	11	get	bekommen, holen, besorgen	1
fish	Fisch	7	get – got – got	bekommen – bekam – bekommen	12
five	fünf	2	get along	zurechtkommen	16
flat	Wohnung	2	get home	nach Hause kommen	13
flight	Flug	7	get it over with	es hinter sich bringen	19
flirt	flirten	4	get paid	bezahlt werden	13
flower	Blume	13	get to work	zur Arbeit kommen	5
flush the toilet	die Toilette spülen	14	give – gave – given	geben – gab – gegeben	12
flute	Flöte	9	give us a break	nerv uns nicht	19
fold	falten	13	glass	Glas	9
food	Essen	5	go	gehen, fahren	2
food	Futter	13	go – went – gone	gehen – ging – gegangen	12
foolishness	Dummheit	20	go and see	aufsuchen	9
foot	Fuß	15	go bad	schlecht werden	13
football	Fußball	4	go on doing something	fortfahren, etwas zu tun	18
football pitch	Fußballplatz	14	go on vacation	in Urlaub fahren	6
for	für	2	go out of their way	alles versuchen	15
for: a bill for	eine Rechnung über	6	going to: I'm going to sell it	ich werde es verkaufen	11
for: leave for work	zur Arbeit aufbrechen	13	golf	Golf	9
for a minute	eine Minute lang	15	good	gut	1
for all I know	was weiß ich?, vielleicht	8	good afternoon	guten Tag	11
for breakfast	zum Frühstück	18	good and evil	Gut und Böse	20
for goodness' sake	ja, du meine Güte	20	got	bekam, bekommen (haben)	2
for six months	seit einem halben Jahr	14	got back	zurückkam(en)	7
for weeks	seit Wochen, wochenlang	13			
foreign	ausländisch	7			
foreign language	Fremdsprache	4			
foreigner	Ausländer(in)	7			
forever	ewig	13			

got: have you got a dog?	haben Sie einen Hund? 11
gratitude	Dankbarkeit 12
great	großartig 1
Great Britain	Großbritannien 18
greatly surprised	höchst überrascht 12
grilled	gegrillt 1
ground	(Erd-)Boden, Erde 16
guess	(er)raten 15
guy	Kerl 4
guy	Typ, Kerl, Mann 16

H

hair	Haar 3
hairdresser	Friseur 3
half a minute	eine halbe Minute 15
half my cows	die Hälfte meiner Kühe 12
half past two	halb drei 3
hands: had time on my hands	hatte Zeit übrig 18
handsome	gut aussehend 16
Hanover	Hannover 18
happen	passieren, geschehen 11
happily married	glücklich verheiratet 17
happy	glücklich 6
hard	schwer, schwierig 16
has (got)	hat 2
hate	hassen, Hass 20
have (got)	haben 2
have a coffee	einen Kaffee trinken 3
have a look at something	sich etwas ansehen 14
have a look round the market	sich auf dem Markt umsehen 18
have dinner	zu Abend essen 17
have someone do something	jemand veranlassen, etwas zu tun 16
have to	müssen 7
he	er 1
head of department	Abteilungsleiter 4
hear – heard – heard	hören – hörte – gehört 17
heating	Heizung 14
hello	hallo 1
her	sie, ihr 6
here	hier 1
here you are	bitte sehr 19
he's (= he is)	er ist 1
hi!	Tag! 3
hide	verstecken 14
higher	höher 10
him	ihm 3
himself: he himself	er selbst 20
hip	Hüfte 11
hire	engagieren 6
his	sein 3
hobby	Hobby 9
holiday	Urlaub 7
home	Haus 14
home	Haus, Wohnung, Heim 17
home	nach Hause 17
home	Heim, nach Hause 2

home: from home	von zu Hause 13
hopeless	hoffnungslos 9
horse	Pferd 4
hot	heiß 1
hotel	Hotel 7
house	Haus 2
how	wie 1
how much	wie viel 6
how much are they?	was kosten sie? 18
how on earth	wie in aller Welt 20
huge	riesig, enorm 16
humour	Humor 17
hundred	hundert 5
hundreds of films	hunderte von Filmen 20
hurry: we're in a hurry	wir sind in Eile 15
husband	(Ehe-)Mann 6

I

I	ich 1
I for one	ich für mein Teil 10
iced	geischt, Eis- 1
idea: I've no idea	ich habe keine Ahnung 10
ideal	ideal 18
if	wenn 3
if he bites someone	wenn er jemand beißt 11
illegal	illegal, gesetzwidrig 16
I'm (= I am)	ich bin 1
I'm afraid	ich fürchte, leider 3
imagine something	sich etwas vorstellen 20
imagine: just imagine	stellen Sie sich nur vor! 11
immediately	sofort 12
important	wichtig 2
impress	beeindrucken 9
in 1714	im Jahr 1714 18
in a café	in einem Café 1
in a rush	in Eile 3
in a street market	auf einem Straßenmarkt 18
in fact: so popular in fact	ja sogar so populär 20
in front of	vor 8
in the afternoon	am Nachmittag 7
in the evening	am Abend 13
in the street	auf der Straße 2
in the world	auf der Welt 9
information	Information(en) 8
inn	Herberge 18
innkeeper	(Gast-)Wirt(in) 18
inspect	inspizieren 14
insult	beleidigen 11
insurance	Versicherung 8
insurance	Versicherung(s-) 11
interested in	interessiert an 10
international	international 15
interrupt	unterbrechen 19
into	in ... hinein 6
is	ist 1
island	Insel 6
isn't it (= is it not)	ist es nicht 2
it	es 2
Italy	Italien 9

J	
job	(Arbeits-)Stelle 5
joke	Witz 19
journalist	Journalist(in) 13
journey	Fahrt 17
journey	Reise 18
joy	Freude 20
judging by the price	nach dem Preis zu urteilen 18
just	gerade 13
just	genau 1
just	nur 9
just	einfach (so) 10
just imagine	stellen Sie sich nur vor! 11
just now	jetzt gerade, im Moment gerade 2
just: I just love scampi	ich liebe Scampi einfach 16

K	
keep me away from writing	mich vom Schreiben abhalten 13
keep us afloat	uns über Wasser halten 16
key	Schlüssel 13
kind	Art 6
kind: that kind of money	so ein Geldbetrag 8
kind-hearted	gütig 12
kindness	Freundlichkeit 12
king	König 18
kitchen	Küche 14
know	kennen 19
know	wissen 5
know – knew – known	wissen – wusste – gewusst 12
know for certain	ganz genau wissen 15
know: before you know it	eh Sie sich's versehen 11
known fact	bekannte Tatsache 11

L	
lady	Dame 15
language	Sprache 4
large	groß 14
last	letzte(r/s) 5
last week	vorige Woche 13
late(r)	spät(er) 19
laugh	lachen 19
laundry	Wäsche 13
law	Gesetz 16
lawn	Rasen 14
leaf – leaves	Blatt – Blätter 14
learn – learnt – learnt	lernen – lernte – gelernt 18
leather	Leder 15
leave – left – left	aufbrechen – aufbruch – aufgebrochen 13
leave – left – left	zurücklassen – -ließ – -gelassen 12
lecture	Vorlesung 17
left (over)	übrig 12
lend	leihen 5

less	weniger 10
less and less	immer weniger 10
let's (= let us)	lass(t) uns 2
liable: be liable	haftbar sein, haften 11
life	(das) Leben 9
light	leicht 18
light	Licht, Lampe 14
like	wie 4
like that	dermaßen 18
like us	wie wir 10
like: what does it look like?	wie sieht es aus? 19
like: what it looked like	wie es aussah 20
like	mögen 9
like to do something	etwas gern tun 5
like: I didn't like it	es hat mir nicht gefallen 9
like: I don't like	mir gefällt nicht 11
line: punch line	Pointe 19
lion	Löwe 19
listen to something	sich etwas anhören 16
little	wenig 5
little: a little	ein bisschen / wenig 19
live	leben, wohnen 6
living	Lebensunterhalt 6
living room	Wohnzimmer 14
-'ll (= will)	werde 3
loan	Darlehen 8
locals	Einheimische 7
locate	finden 17
lock out: she locked herself out	sie sperrte sich aus 13
London: a London bar	eine Londoner Bar 9
long	lang 2
longer: no longer	nicht mehr 12
look	aussehen 7
look	(drein)schauen 19
look at someone	jemand anschauen 8
look in a cupboard	in einem Schrank nachsehen 14
look: what does it look like?	wie sieht es aus? 19
lose – lost – lost	verlieren – verlor – verloren 17
lot: a lot	viel 5
lot: a lot of	viel, eine Menge 5
lot: a lot more fun	viel amüsanter 16
lots of	(sehr) viel(e) 9
lottery win	Lotteriegewinn 8
loud	laut 7
love	Liebe, lieben 6
lovely	wunderschön, herrlich 15
lover	Liebhaber(in) 14
lower the price	den Preis senken 14
lucky	glücklich (= „Glück habend“) 8
lukewarm	lauwarm 15
lunch	Mittagessen 16

M

madam	gnädige Frau, meine Dame 11
make	machen 8
make – made – made	machen – machte – gemacht 18
make sure (that)	achte darauf(, dass) 14
make sure you ...	denken Sie daran ... 19
make-up	Make-up 3
man	Mann 4
man – men	Mann – Männer 20
man	Mensch 19
manager	Filialleiter(in) 16
manners	Manieren 16
many	viele 10
march	marschieren 14
market	Markt 14
mathematics	Mathematik 12
matter	Sache 8
matter: a matter of price	eine Sache des Preises 14
matter: as a matter of fact	allerdings, nämlich, schon 11
matter: what's the matter?	was ist los? 8
may say	sagen vielleicht 15
may: he may do so any time	er kann es jederzeit tun 11
me	mich, mir 3
me: like me	wie ich 15
me: not me	ich nicht 13
mean	meinen 5
meat	Fleisch 15
meet	(sich) treffen 2
meet someone	jemand abholen 7
meeting	Sitzung 18
memory	Gedächtnis 17
merely	bloß 20
mess: in a mess	in einem schlimmen Zustand 10
middle	Mitte 2
midnight	Mitternacht 9
might fall in love with him	könntest dich in ihn verlieben 16
milk	Milch 19
millennium	Jahrtausend 20
mine: a friend of mine	ein(e) Freund(in) von mir 9
minute	Minute 2
mirror	widerspiegeln 20
miss	verpassen 7
missing	vermisst, fehlend 17
mobile	Mobiltelefon, Handy 16
mobile phone	Mobiltelefon, Handy 3
moment	Moment, Augenblick 15
money	Geld 2
month	Monat 5
moon	Mond 20
more	mehr 10
more: and many more	und viele weitere / andere 20
morning	Morgen 4
mortgage	Hypothek 8

most of the time**most of them****most people****mother-in-law****move****move****movie****much****Munich****murder****music****must****my****myself****myself: I myself**

die meiste Zeit, meistens 16

die meisten von ihnen 7

die meisten Leute 10

Schwiegermutter 13

umziehen 14

Umzug 2

Film 6

viel 5

München 1

Mord 10

Musik 7

muss 3

mein 1

selbst 5

ich selbst 20

N**name****name something****nasty****nature****nature lover****near****nearby****neatness****need****neighbour****neighbourhood****never****never mind****new****next****nice****night****night school****nightmare****no****no longer****no one****noise****none: it's none of your business****nor have I****Norway****nose****not****note****nothing****notice****now****-n't (= not)****nuisance****number**

Name 6

etwas nennen 20

widerlich 13

(die) Natur 10

Naturliebhaber(in) 14

nahe (bei) 5

in der Nähe 2

Ordnlichkeit,

Gepflegtheit 14

benötigen, brauchen 5

Nachbar(in) 2

Gegend 8

nie(mals) 4

macht nichts, ist (doch)

egal 11

neu 2

nächste(r/s) 6

schön, nett 2

Abend, Nacht 4

Abendschule 4

Albtraum 7

nein, kein 1

nicht mehr 12

niemand 7

Geräusch 13

es geht Sie nichts an 11

ich auch nicht 10

Norwegen 9

Nase 16

nicht 1

Notiz 17

nichts 7

bemerken 13

jetzt 4

nicht 2

Ärgernis, Plage,

Nervensäge 15

Nummer 8

O**observe****occasion****o'clock****of**

beobachten 20

Gelegenheit 17

Uhr 3

von 1

of: a cup of coffee	eine Tasse Kaffee	19
of course	natürlich	2
offer	anbieten	7
office	Büro	4
often	oft	15
oh	o(h)	1
oil	Öl	9
OK	okay	1
old	alt	12
on a day	an einem Tag	1
on being told	als ihm gesagt wurde	18
on his journey	auf seiner Reise	18
on King Street	in der King Street	17
on the phone	am Telefon	3
on the train	im Zug	6
on time	pünktlich	7
on: I strolled on	ich schlenderte weiter	18
once	einmal	18
one	ein(e/er)	6
one: that's an old one	das ist ein alter (Witz)	19
one: which one	wer von Ihnen / euch	19
of you		
only	nur	4
open	öffnen	11
or	oder	3
order	bestellen	15
order	Bestellung	19
ordinary	gewöhnlich	8
other	andere(r/s)	5
other: the other day	neulich	18
ought to	sollte	16
our	unser	4
out of this world	fantastisch	6
out: went out	ging aus, ging weg	17
out: we're out	uns ist die Sähne	
of cream	ausgegangen	19
outside	draußen	13
outside	außerhalb (von), vor	17
over	über	4
overcharge	jemand einen zu hohen	
someone	Preis berechnen	18
overtime	Überstunden	4
owe	schulden	5
own	besitzen	14
own	eigen	5

P

pain	Schmerz, Leid	20
paint	Farbe	14
paint	malen	9
pair	Paar	18
paper	Papier	17
paper	Aufsatz	17
park	parken	17
park	Park	2
part	Teil	1
part of our holiday	ein Teil unseres Urlaubs	20
part: play a part	eine Rolle spielen	20
party	Partei	10
party	Party, Gesellschaft	16
past	nach	3
pay	bezahlen	5

pay – paid – paid	(be)zahlen – (be)zahlte – (be)zahlt	18
pay back	zurückzahlen	5
pay damages	Schadenersatz bezahlen / leisten	11
pay off	begleichen	5
pay off a mortgage	eine Hypothek ablösen	8
pay out	auszahlen	8
peace	Frieden	13
peel off	abblättern	14
penny	Penny, Pfennig	8
people	die Menschen	10
people	(die) Leute / Menschen	13
people: English	Engländer	15
people		
per cent	Prozent	14
perform	aufführen	20
perhaps	vielleicht	10
personal	persönlich	8
phone	Telefon	3
phone number	Telefonnummer	8
photo safari	Fotosafari	9
phrase	Floskel, Redensart	15
pick one's nose	sich in der Nase bohren	16
piece of paper	Zettel	17
place	Ort	9
place	Lokal	19
place	Platz, Ort, Haus, Wohnung	14
plan	Plan	8
play	spielen	2
play	(Theater-)Stück, Drama	20
player	Spieler(in)	16
player	(Schau-)Spieler(in)	20
pleasant	angenehm	17
please	bitte	1
point	Punkt	19
point: come to the point	zur Sache kommen	19
police	Polizei	10
police state	Polizeistaat	10
polite	höflich	15
politeness	Höflichkeit	15
politician	Politiker(in)	10
pollution	Umweltverschmutzung	10
poorer	ärmer	8
popular	populär, beliebt	20
possibly	möglicherweise	3
potential	potenziell	14
pound	Pfund	5
prepare	vorbereiten	17
pretty	hübsch	3
price	Preis	14
price tag	Preisschild	18
print	drucken	13
private eye	Privatdetektiv(in)	6
probably	wahrscheinlich	15
problem	Problem	1
professor	Professor(in)	17
profound	tiefsinnig	20
promise	versprechen	10
proper	richtig	4

property	Besitz 12
psychiatrist	Psychiater(in) 9
pub	Kneipe 4
public transport	öffentliche Verkehrsmittel 2
publishing	Verlag 6
company	
pudding	Pudding 7
punch line	Pointe 19
put	stellen, legen, setzen 13
put: as he puts it	wie er es ausdrückt 20
put off	abschrecken 14
puzzled	verdutzt 17
puzzled	verwundert 12
puzzling	verwirrend 10

Q

quarter to three	Viertel vor drei 3
question	Frage 6
quid	Pfund (Sterling) 8
quiet	ruhig 2
quiet	Ruhe 13
quite	ganz 12

R

rain	regnen 7
raise taxes	die Steuern erhöhen 10
rather	ziemlich 8
-'re (= are)	sind 2
reach	erreichen 17
read	lesen 4
read – read – read	lesen – las – gelesen 18
really	wirklich 2
reason	Grund 15
receive	erhalten 12
reduce	reduzieren 18
reduce taxes	die Steuern senken 10
regardless of	ohne Rücksicht auf, ungeachtet 19
relevant	relevant 20
remember	sich erinnern 17
remember something	sich etwas merken 17
reminded me of a story	erinnerte mich an eine Geschichte 18
rent	mieten 5
repairs	Reparaturen 14
repeat	wiederholen 15
report	Bericht 6
reporter	Reporter 15
represent	vertreten 11
reputation	Ruf 15
restaurant	Restaurant 7
result	Ergebnis 4
retired	im Ruhestand lebend 13
return	zurückgeben 12
return	zurückkehren 13
return	zurückkommen 9
rich	reich 8
richer	reicher 8
right	richtig 1
right now	in diesem Augenblick 8

right: she's right
ring
ring – rang – rung

ring off

road
roast beef
robbery
roll: be rolling in money
rolling in money
room
round: have a look round
routine
rugby player
ruin
run – ran – run
run up an overdraft
rush

sie hat Recht 13
klingeln, läuten 11
klingeln – klingelte – geklingelt 17
(Telefongespräch:) Schluss machen 16
Straße 8
Roastbeef 7
Raub(überfall) 10
im Geld schwimmen 16
im Geld schwimmend 8
Zimmer 14
sich umsehen 18
Routine 17
Rugbyspieler 16
ruinieren 11
laufen – lief – gelaufen 16
sein Konto überziehen 16
Eile 3

S

-s (= has)	hat 2
-'s (= is)	ist 1
sad	traurig 9
safari	Safari 9
safe	sicher 10
said	sagte 9
salary	Gehalt 6
sale	Verkauf 14
sales	Verkauf(s-), Umsatz(-) 4
salt	Salz 13
same	selbe 6
same: the same	das Gleiche 19
sandwich	Sandwich 1
sandy	sandig 7
say	sagen 11
say	sagen (wir) 3
say – said – said	sagen – sagte – gesagt 14
saying	besagend 8
scam	Betrug 8
scampi	Scampi 16
scarce	knapp 18
scare off	abschrecken 14
school	Schule 2
scientific	(natur)wissenschaftlich 17
scientist	(Natur-)Wissenschaftler(in) 17
screen	Bildschirm 8
second	zweite(r, s) 12
secretary	Sekretär(in) 15
security	Sicherheit 10
see	sehen, verstehen 2
see – saw – seen	sehen – sah – gesehen 18
seem	scheinen 9
sell	verkaufen 5
sell	sich verkaufen 14
sell – sold – sold	verkaufen – verkaufte – verkauft 14
send	schicken 8
serious	ernst 9

serve	servieren 7	sort (of)	Art (von) 16
set the dog on someone	den Hund auf jem. hetzen 11	sort: nothing of the sort	nichts dergleichen 11
shabbily dressed	schäbig gekleidet 18	sort: that sort of thing	so etwas 5
shabby	schäbig 8	south	Süden 1
shade	Schatten 14	spaghetti	Spaghetti 5
shape: in good shape	in gutem Zustand 14	spare key	Reserveschlüssel 13
share	Anteil 12	spare time	Freizeit 6
share a place	sich einen Platz teilen 15	speak	sprechen 4
she	sie 1	speak to someone	mit jemand sprechen 15
she's (= she is)	sie ist 1	spend – spent – spent	verbringen – verbrachte – verbracht 18
shine	scheinen 7	spend money on	Geld ausgeben für 10
shoe	Schuh 3	spit	spucken 16
shop	Geschäft, Laden 2	splendid	herrlich 2
shopping	Einkaufen, Einkäufe 13	sports car	Sportwagen 5
short	kurz 6	spotlessly clean	blitzsauber 14
short of cash	knapp bei Kasse 5	spy on someone	jemand nachspionieren 6
shortly after	kurz nachdem 13	stage	Bühne 20
should	sollte 10	stain	Fleck 14
shouldn't = should not	sollte nicht 13	stall	(z. B. Markt-)Stand 18
shout	rufen 19	stamp	Briefmarke 9
showroom	Ausstellungsraum 8	stand	stehen 15
shy	schüchtern 6	start	anfangen 7
silently	still 15	start	beginnen 19
silly	albern 16	start doing something	anfangen, etwas zu tun 19
simply	einfach, schlicht 18	state	Staat 10
since	(begründend:) da 17	state of the art	auf dem neuesten Stand (der Technik) 14
sit	sitzen 9	stew	Eintopf 13
sit	sitzen, sich setzen 11	still	immer noch 5
sit down	sich setzen 19	stop	Halt(estelle) 2
(– sat – sat)		story	Geschichte 12
size	Größe 18	stranger	Fremde(r) 9
sleep	schlafen 8	street	Straße 2
slip	rutschen 11	strenuous	anstrengend 7
slippers	Pantoffeln 18	stroll	schlendern 18
small	klein 2	strongly	stark 10
smart	clever 16	studio flat	Apartment 5
smell	Geruch 13	study	studieren 4
smile	lächeln, Lächeln 12	suburb	Vorort 2
smoke	rauchen 4	success	Erfolg 20
so	also 8	such	solch(e/er/es) 8
so	so, also 13	such a	so ein 16
so	sodass 2	such a thing	so etwas 9
so: he may do so	er kann es tun 11	suffer	leiden 15
soft	weich 18	summon someone	jemand kommen lassen 18
solution	Lösung 10	sun	Sonne 4
solve a problem	ein Problem lösen 12	sunburn	Sonnenbrand 7
some	irgendein 17	super	sagenhaft 2
some	einige 3	suppose	annehmen, vermuten 11
some information	einige Informationen 8	sure	sicher 2
some time	einige Zeit 17	sure: make sure (that)	darauf achten(, dass) 14
someone	jemand 8	sure: make sure you ...	denken Sie daran ... 19
something	(so) etwas 3	sure: that's for sure	das steht fest 10
something like	so etwas wie 15	surprise	Überraschung 8
son	Sohn 12	surprised	überrascht 12
son-in-law	Schwiegersohn 4	surprising	überraschend 17
soon	bald 6	sweet	süß 7
sorry	tut mir leid 15		
sorry!	Entschuldigung! 15		
sorry: I'm sorry	es tut mir leid 3		
sorry: I'm terribly sorry	es tut mir furchtbar leid 15		

T

table	Tisch 13
tablet	Tablette 17
tag	(z. B. Preis-)Schild 18
take	nehmen, mitnehmen 4
take – took – taken	nehmen – nahm – genommen 12
take	bringen 13
take	dauern 13
take a long time	lange brauchen 6
take an order (– took – taken)	eine Bestellung aufnehmen 19
take: it takes me ages	es kostet mich eine Ewigkeit 13
talent	Talent 5
talk	reden 4
talk about something	von / über etwas reden 19
talk to someone	mit jemand sprechen 6
tall	groß (von Gestalt) 16
tap: water tap	Wasserhahn 14
tax money	Steuergeld(er) 10
taxes	Steuern 10
tea	Tee 4
television	Fernsehen 20
tell	sagen 8
tell – told – told	sagen – sagte – gesagt 14
tell	erzählen 17
terrible	schrecklich 11
terribly	schrecklich 9
terribly: I'm terribly sorry	es tut mir furchtbar leid 15
terrorist	terroristisch 10
test something	etwas prüfen 15
than: better than	besser als 16
thank	danken 12
thank you	danke 1
thanks	danke 1
that	dass 13
that	diese(r/s) 2
that (is)	das (ist) 2
that: things that help	Dinge, die helfen 13
that's it	das ist es, richtig 17
the	der/die/das 1
them	ihnen, sie 8
then	dann 3
there	da 1
there you are now	da bist du ja 11
there's a good dog	sei schön brav 11
they say	man sagt 9
they're (= they are)	sie sind 1
thing	Ding 3
thing: the thing is	die Sache ist die 17
think (of)	denken (an) 3
think – thought – thought	denken – dachte – gedacht 18
think	nachdenken 17
think about something	über etwas nachdenken 17
third	dritte, Drittel 12
thirty	dreißig 3
this afternoon	heute Nachmittag 3

this morning	heute Morgen 8
those	diese 3
thought about	gedacht an 9
thousand	tausend 6
threat	Bedrohung 10
three	drei 2
three hundred	dreihundert 5
through the house	durch das Haus 14
tidy	ordentlich 14
tidy up	aufräumen 14
tile	Fliese 14
till you're dead	bis Sie tot sind 11
time	Zeit 2
timeless	zeitlos 20
times	mal 5
times: five times	fünfmal 15
tired	müde, schlaff 13
to	zu, nach, bis 2
today	heute 1
toilet	Toilette 14
tonight	heute Abend 3
too	auch 1
too	zu, allzu 1
too many	zu viele 14
too much	zu viel 14
took (take)	kostete 17
tough	zäh 15
tour operator	Reiseveranstalter 7
tourist	Tourist(in) 20
tourist trap	Touristenfalle 20
town	Stadt 17
trader	Händler(in) 18
train	Zug 2
trampoline	Trampolin 14
transfer	überweisen 8
transport	Transport 2
trap	Falle 20
travel	reisen 16
travel	Reisen 6
travel by bus	mit dem Bus fahren 5
travel into town	in die Stadt fahren 17
tree	Baum 14
try	versuchen 14
try	ausprobieren 9
turn on	anmachen, einschalten 14
twelve hundred	zwölfhundert 8
two	zwei 3

U

uncle	Onkel 16
underground	U-Bahn 5
understand	verstehen 4
unemployed	arbeitslos, Arbeitslose 10
unfair	unfair 4
unfortunately	leider 13
unfortunately	dummerweise, leider 17
unhappy	unglücklich 9
unkind	unfreundlich 11
unpaid	unbezahlt 8
unperturbed	ungerührt 19
up	hinauf, herauf 13
up to now	bis jetzt 16
us	uns 7

us: people like us
use
usually

Leute wie wir 10
benutzen, gebrauchen 14
meistens 17

V

vacation
variable
-‘ve (= have)
vegetables
very
very much
visit
vote
vote for someone
vulgar

Urlaub 6
variabel 18
haben 2
Gemüse 15
sehr 1
sehr 9
besuchen 18
wählen (zu) 20
für jemand stimmen 10
ordinär 16

W

wait
wait for something
waiter
waitress
walk
want (to)
want: he wants
my advice
warmly: thank
warmly
was
waste
watch something
water
water bowl
water tap
watercolour
way
way more
attractive
way: go out of
their way
we
wedding
week
weekend
well
well
well ...
went (go)
were
what
what
what about
what kind of?
when
when
when he had died
where
where ... from
whether
which
which one of you
while

warten 7
auf etwas warten 16
Kellner 15
Kellnerin 19
gehen, laufen 2
wollen 5
er möchte meinen Rat 13
herzlich danken 12
war 7
verschwenden 10
auf etwas aufpassen 11
Wasser, wässern 13
Wassernapf 13
Wasserhahn 14
Wasserfarbe 9
Art (und Weise) 11
viel attraktiver 16
alles versuchen 15
wir 2
Hochzeit 6
Woche 5
Wochenende 4
gut 1
so (Füllwort) 1
nun ... 11
ging, fuhr 9
waren 7
was 1
welche(r/s) 1
was ist mit 2
was für eine Art von? 6
wann, wenn 3
als 7
als er gestorben war 12
wo, wohin 2
woher 1
ob 15
welches, was 12
wer von Ihnen / euch 19
während 4

while
who
who
who ... for
who: a farmer who
who: the old lady
who
whose affairs
why
wife
will
win
window
wine
winner
wisdom
wise
wish
with
without
woman
woman – women
women
wonder: I wonder
wonderful
wonderful
won't (= will not)
word
work
work out well
work overtime
world
worldwide
worry
would
wouldn't that
be sad?
wound
write
write – wrote –
written
writer
writing
wrong: be wrong
wrong: what's
wrong with it?

Weile 17
wer 5
der/die/das 8
für wen 10
ein Bauer, der 12
die alte Dame, die 15
dessen/deren
Angelegenheiten 18
warum 3
(Ehe-)Frau 1
werde 3
Gewinn 8
Fenster 14
Wein 7
Gewinner(in) 8
Klugheit, Weisheit 12
klug, weise 12
wünschen 12
mit 1
ohne 1
Frau 6
Frau – Frauen 20
Frauen 4
ich frage mich 20
herrlich 17
wunderbar 2
wird nicht 8
Wort 20
arbeiten, Arbeit 4
gut werden 16
Überstunden machen 4
Welt 3
weltweit 10
sich Sorgen machen 16
würde 10
wäre das nicht
traurig? 16
Wunde 14
schreiben 4
schreiben – schrieb –
geschrieben 20
Schriftsteller(in) 20
Schreiben 13
sich irren 15
was ist damit nicht in
Ordnung? 11

Y

yeah (= yes)
year
yes
yesterday
you
young
your
you're (= you are)
yours

ja(wohl) 1
Jahr 7
ja 2
gestern 17
du/Sie, dir/Ihnen, dich/Sie 1
jung 11
dein/Ihr/euer 1
du bist / Sie sind 1
deines, Ihres, eures 14

Wortschatzregister Deutsch–Englisch

Die Zahlen verweisen auf die *Units*, in denen das englische Wort zum ersten Mal vorkommt.

A

abblättern	peel off 14	am Abend	in the evening 13
Abend	evening 13	am Ende	at the end 5
Abend	night 4	am Nachmittag	in the afternoon 7
Abend:	tonight 3	am Telefon	on the phone 3
heute Abend		amerikanisch	American 1
Abend:	have dinner 17	amüsanter	more fun 16
zu Abend essen		an diesem Punkt	at this point 19
Abendessen	dinner 17	an einem Tag	on a day 1
Abendschule	night school 4	an einem Tisch	at a table 16
aber	but 2	an einer Sitzung	attend a meeting 18
Abgang	exit 20	teilnehmen	
abhalten: mich	keep me away from	an: denken an	think about 9
vom Schreiben	writing 13	an: erinnert mich	reminds me of a story 18
abhalten		an eine Geschichte	
abholen:	meet someone 7	anbetrifft:	as for ... 8
jemand abholen		was ... anbetrifft	
ablenken	distract 13	anbieten	offer 7
Ablenkung	distraction 13	andere(r/s)	other 5
ablösen: eine	pay off a mortgage 8	andere: ein	another table 16
Hypothek ablösen		anderer Tisch	
abschrecken	put off 14	andere: und	and many more 20
abschrecken	scare off 14	viele andere	
Abteilung	department 4	ändern	change 17
Abteilungsleiter(in)	head of department 4	anfangen	start 7
Acetylsalicylsäure	acetylsalicylic acid 17	anfangen, etwas	start doing something 19
achten: darauf	make sure (that) 14	zu tun	
achten(, dass)		angehen: es geht	it's none of your
addieren	add 12	Sie nichts an	business 11
Adresse	address 8	Angelegenheit	affair 18
Afrika	Africa 9	angenehm	pleasant 17
Ahnung:	no idea 10	anhören: sich	listen to something 16
keine Ahnung		etwas anhören	
albern	silly 16	ankommen	arrive 6
Albtraum	nightmare 7	anmachen	turn on 14
all das	all that 2	annehmen	suppose 11
alle Parteien	all the parties 10	anrufen	call 7
alle	all 3	anschauen:	look at someone 8
alle(s)	all 16	jemand anschauen	
allerdings	as a matter of fact 11	ansehen: sich	have a look at
alles	everything 9	etwas ansehen	something 14
Alltag(sleben)	everyday life 17	anstoßen: jemand	bump into someone 15
allzu	too 1	anstoßen	
als	as 5	anstrengend	strenuous 7
als	when 7	Anteil	share 12
als (= während)	as 13	Antwort	answer 8
als: besser als	better than 16	antworten	answer 8
als er gestorben	when he had died 12	Apartment	studio flat 5
war		Apotheker(in)	chemist 17
als ihm gesagt wurde	on being told 18	Arbeit	work 4
als ob	as if 14	arbeiten	work 4
also	so 8	arbeitslos	unemployed 10
alt	old 12	Arbeitslose	unemployed 10
Alter: im Alter von	at the age of 54 18	Arbeitsstelle	job 5
54 Jahren		Ärgernis	nuisance 15
älterer Mann	elderly man 18	Arm	arm 11
älteste(r)	eldest 12	ärmer	poorer 8
		Art	kind 6

Art: was für eine Art von?	what kind of? 6	äußerst	extremely 9
Art (und Weise)	way 11	aussperren: sie sperrte sich aus	she locked herself out 13
Art (von)	sort (of) 16	Ausstellungsraum	showroom 8
Artikel	article 13	auswärts essen	dine out 16
Aspirin	aspirin 17	auswärts essen auszahlen	eat out 5 pay out 8
attraktiv	attractive 6	Auto	car 5
attraktiver	more attractive 16	Autowerkstatt	garage 13
auch	also 9		
auch	too 1		
auch wenn	even if, even when 15		
auch: ich auch nicht	nor have I 10	B	
auf dem neuesten Stand (der Technik)	state of the art 14	Badezimmer	bathroom 14
auf der Straße	in the street 2	bald	soon 6
auf der Welt	in the world 9	Bankkonto	bank account 8
auf einem Straßenmarkt	in a street market 18	Bar	bar 9
auf einer Party	at a party 19	Bargeld	cash 5
auf Flughäfen	at airports 7	bauen	build 16
auf seine Kosten	at his expense 19	Bauer	farmer 12
auf seiner Reise	on his journey 18	Baum	tree 14
aufbrechen: zur Arbeit aufbrechen	leave for work 13	bedenken: wenn ich es recht bedenke	come to think of it 10
aufführen	perform 20	Bedrohung	threat 10
aufnehmen: eine Bestellung aufnehmen	take an order 19	beeindrucken	impress 9
aufpassen auf etwas aufräumen	watch something 11 tidy up 14	begehen: einen Mord begehen	commit a murder 10
aufregend	exciting 9	beginnen	start 19
Aufsatz	paper 17	begleichen	pay off 5
aufsuchen	go and see 9	begraben	bury 11
aufteilen: wie sollten sie (auf)teilen	how were they to divide 12	Begriff: im Begriff sein, etw. zu tun	be about to do sth. 13
Auftritt	entrance 20	bei	at 3
Auge	eye 6	bei einer Firma	at a company 6
Augenblick	moment 15	beide	both 15
Augenblick: im Augenblick	at the moment 15	beinahe	almost 18
Augenblick: in diesem Augenblick	right now 8	Beispiel	example 15
aus (Deutschland)	from (Germany) 1	beißen	bite 11
aus der Ferne	from a distance 6	bekannte Tatsache	known fact 11
ausdrücken	express 20	beklagen: sich beklagen	complain 4
ausdrücken: wie er es ausdrückt	as he puts it 20	bekommen	get 1
Ausflug	excursion 7	beleidigen	insult 11
ausgeben: Geld ausgeben für	spend money on 10	beliebt	popular 20
ausgehen: uns ist die Sahne ausgegangen	we're out of cream 19	bemerken	notice 13
ausgezeichnet	excellent 6	Benehmen	behaviour 16
Ausländer(in)	foreigner 7	benötigen	need 5
ausländisch	foreign 7	benutzen	use 14
ausprobieren	try 9	beobachten	observe 20
aussehen	look 7	Berater(in)	adviser 5
aussehen: wie sieht es aus?	what does it look like? 19	berechnen: jem. einen Preis berechnen	charge someone a price 18
außerhalb (von)	outside 17	berechnen: jem. einen zu hohen Preis berechnen	overcharge someone 18
		Bericht	report 6
		beschäftigen	employ 10
		beschweren: sich beschweren	complain 7
		Besitz	property 12
		besitzen	own 14
		besonders	especially 19
		besorgen	get 1

besser	better	4
besser als	better than	16
besser daran tun: Sie täten besser daran	you'd better	11
beste(r/s)	best	9
bestellen	order	15
Bestellung	order	19
besuchen	visit	18
Betrug	scam	8
Bett	bed	14
Bett: an sein Bett bevor	to his bedside	12
bevorstehen	before	8
bezahlen	come up	10
bezahlt werden	pay	5
Bier	get paid	13
Bildschirm	beer	7
Bildung	(computer) screen	8
billig	education	10
bin	cheap	5
bis	am	1
bis jetzt	to	2
bis Sie tot sind	up to now	16
bisschen	till you're dead	11
bisschen: ein bisschen	bit	3
bisschen: ein bisschen	a bit	13
bist	a little	19
bitte	are	1
bitte sehr	please	1
bitten um	here you are	19
bitter	ask for	19
Blatt – Blätter	bitter(ly)	4
blitzsauber	leaf – leaves	14
bloß	spotlessly clean	14
Blume	merely	20
Boden	flower	13
bohren: sich in der Nase bohren	(= Erdboden:) ground	16
böse	pick one's nose	16
Böse: Gut und Böse	angry	4
Böses	good and evil	20
brauchen	evil	20
brauchen: lange brauchen	need	5
brav: sei schön brav	take a long time	6
brechen	there's a good dog	11
Briefmarke	break	11
bringen	stamp	9
bringen	bring	14
Bruder	take	13
Buch	brother	12
Bühne	book	6
Burg	stage	20
Büro	castle	2
Bürokratie	office	4
Bus	bureaucracy	10
Bus: mit dem Bus fahren	bus	5
Bushaltestelle	travel by bus	5
Butter	bus stop	2
	butter	13

C

Café	café	1
Café	coffee shop	19
Chef(in)	boss	4
Chesterkäse	American cheese	1
clever	smart	16
Computer	computer	4

D

da	there	1
da (<i>begründend</i>)	since	17
da bist du ja	there you are now	11
Dachboden	attic	14
dahinter	behind it	12
Dame	lady	15
Dankbarkeit	gratitude	12
danke	thank you	1
danke	thanks	1
danken	thank	12
dann	then	3
darauf achten (, dass)	make sure (that)	14
Darlehen	loan	8
das (ist)	that (is)	2
dass	that	13
dauern	take	13
dein	your	1
denken	think	18
denken (an)	think (of)	3
dergleichen:	nothing of the sort	11
nichts dergleichen		
dermaßen	like that	18
dessen/deren	whose affairs	18
Angelegenheiten		
Detektiv(in)	detective	6
deutsch	German	1
Deutsche(r)	German	18
Deutschland	Germany	1
dich	you	1
dick machend	fattening	1
die: die alte Dame, die	the old lady who	15
diese	these, those	3
diese(r/s)	this, that	2
Digitalkamera	digital camera	13
Ding	thing	3
dir	you	1
Dollar	dollar	6
Doppelbett	double bed	14
Dr. (= Doktor)	Dr (= doctor)	9
Drama	play	20
draußen	outside	13
drei	three	2
dreinschauen	look	19
dreißig	thirty	3
dritte	third	12
Drittel	third	12
drucken	print	13
du	you	1
dummerweise	unfortunately	17
Dummheit	foolishness	20
dunkel	dark	16

durch das Haus through the house 14
Dutzend dozen 4

E

Ecke corner 14
egal: ist (doch) never mind 11
egal
eh Sie sich's before you know it 11
versehen
Ehefrau wife 1
Ehemann husband 6
Ehepaar (married) couple 14
Ei egg 18
eigen own 5
eigentlich actually 1
(*Füllwort*)
Eile rush 3
Eile: in Eile in a rush 3
ein(e) a(n) 1
einfach simply 18
einfach (so) just 10
einfach: ich liebe I just love scampi 16
Scampi einfach
Einheimische locals 7
einige some information 8
Informationen
einige Straßen some streets 3
einige Zeit some time 17
Einkäufe shopping 13
Einkäufe erledigen do the shopping 13
einmal once 18
eins one 6
einschalten turn on 14
Eintopf stew 13
Einzelheit detail 8
Eis-iced 1
elektrischer Strom electricity 20
Elektrizität electricity 20
E-Mail e-mail 4
Ende end 5
endlos endless(ly) 7
engagieren hire 6
Engländer English people 15
Engländer: die the English 15
Engländer
Englisch English 1
enorm huge 16
Entfernung distance 6
entschuldigen Sie excuse me 15
Entschuldigung! sorry! 15
entsprechend according to 18
entweder ... oder either ... or 12
er he 1
Erdboden ground 16
Erfolg success 20
Ergebnis result 4
erhalten, receive 12
bekommen
erhältlich available 15
erhöhen raise 10
erinnern: erinnert reminds me of a story 18
mich an eine
Geschichte

erinnern: sich remember 17
erinnern
erledigen: die do the shopping 13
Einkäufe erledigen
ernst serious 9
erraten guess 15
erreichbar available 15
erreichen reach 17
ertragen bear 17
erwarten expect 7
erwartungsvoll expectantly 19
erzählen tell 17
erzählen von tell about 8
es it 2
es: er kann es tun he may do so 11
essen eat 5
Essen food 5
essen: auswärts dine out 16
essen
essen: auswärts eat out 5
essen
etwa about 2
etwas something 3
euer your 1
ewig forever 13
Ewigkeit: es kostet it takes me ages 13
mich eine Ewigkeit

F

fähig able 8
Fähigkeit ability 18
fahren go 2
fahren: in die travel into town 17
Stadt fahren
fahren: mit dem travel by bus 5
Bus fahren
Fahrt journey 17
Falle trap 20
fallen fall 11
falten fold 13
Familie family 17
fand found 9
fantastisch out of this world 6
Farbe paint 14
fast almost 18
Faxnummer fax number 8
fehlend missing 17
fein fine 11
Fenster window 14
Ferne distance 6
Fernsehen television 20
fertigstellen complete 13
feststehen: das that's for sure 10
steht fest
feststellen find 12
Filialleiter(in) manager 16
Filialleiter(in) bank manager 16
(einer Bank)
Film film 20
Film movie 6
Finanz- financial 4
Finanzberater(in) financial adviser 5
Finanzberatung financial advice 5

finanziell	financial	4
finden	find	6
finden	locate	17
Firma	company	6
Fisch	fish	7
Fleck	stain	14
Fleisch	meat	15
Fliese	tile	14
flirten	flirt	4
Floskel	phrase	15
Flöte	flute	9
Flug	flight	7
Flughafen	airport	7
fortfahren	continue	19
fortfahren, etwas zu tun	go on doing something	18
Fotosafari	photo safari	9
Frage	question	6
fragen	ask	8
fragen: ich frage mich	I wonder	20
fragen: nach dem Preis fragen	ask the price	18
Frau	woman	6
Frau (= Ehefrau)	wife	1
Frauen	women	4
frei	free	3
freiberuflich	freelance	13
Freizeit	spare time	6
Fremde(r)	stranger	9
Fremdsprache	foreign language	4
Freude	joy	20
Freund	boyfriend	6
Freund(in)	friend	2
Freundlichkeit	kindness	12
Frieden	peace	13
Friseur	hairdresser	3
Fritten	chips	7
Frühstück	breakfast	13
fühlen, sich fühlen	feel	10
fuhr	went (go)	9
füllen	fill	13
fünf	five	2
fünfmal	five times	15
fünfzig	fifty	5
für	for	2
furchtbar	awful	13
furchtbar klug	awfully clever	16
furchtbar: es tut mir furchtbar leid	I'm terribly sorry	15
fürchten: ich fürchte	I'm afraid	3
Fuß	foot	15
Fußball	football	4
Fußballplatz	football pitch	14
Fußmatte	doormat	11
Futter	food	13
füttern	feed	13

G

ganz	quite	12
ganz: die	all the world	20
ganze Welt		
ganz: die ganze Woche (über)	all week	5
ganz genau wissen	know for certain	15
Gardine	curtain	14
Garten	garden	2
Garten hinter dem Haus	back garden	14
Gastwirt(in)	innkeeper	18
geben	give	12
geboren	born	20
gebraten	fried	6
gebrauchen	use	14
gedacht an	thought about	9
Gedächtnis	memory	17
geeist	iced	1
Gefährte, Gefährtin	companion	9
gefallen: es hat mir nicht gefallen	I didn't like it	9
gefallen: mir	I don't like	11
gefällt nicht		
gefallen: wie es euch gefällt	as you like it	20
gegen	against	16
Gegend	neighbourhood	8
gegrillt	grilled	1
Gehalt	salary	6
gehen	go	2
gehen	walk	2
gehen: mit jemand gehen	date someone	16
gehen: wie geht es dir?	how are you doing?	7
gehören: nicht gehören	disobey	12
gehört: schon mal gehört	heard before	19
geistesabwesend	absent-minded	17
gekleidet	dressed	18
gelangweilt	bored	9
Geld	money	2
Gelegenheit	occasion	17
gemäß	according to	18
gemeinsam: viel gemeinsam haben	have much in common	16
Gemüse	vegetables	15
genau	just	1
genau: ganz genau wissen	know for certain	15
genießen	enjoy	6
genug	enough	3
Gepflegtheit	neatness	14
gerade	just	13
gerade: jetzt gerade	just now	2
gerade: nicht gerade billig	not exactly cheap	18
Geräusch	noise	13
gern tun: etwas gern tun	like to do something	5

Geruch	smell 13
gesagt	told 18
Geschäft	business 16
Geschäft	shop 2
geschehen	happen 11
Geschichte	story 12
Geschirrspülmaschine	dishwasher 13
geschlossen	closed 7
Geschwätz	chatter 16
Gesellschaft	company 11
Gesellschaft	party 16
Gesetz	law 16
gesetzwidrig	illegal 16
Gespräch	conversation 13
gestern	yesterday 17
gestorben	died 12
getan	done 9
gewesen	been 9
Gewinn	win 8
Gewinner(in)	winner 8
gewöhnlich	ordinary 8
ging	went (go) 9
ging aus / weg	went out 17
glänzend	brilliant 17
Glas	glass 9
glauben	believe 15
gleich: der/die/ das gleiche	the same 19
glücklich	happy 6
glücklich (= „Glück habend“)	lucky 8
glücklich verheiratet	happily married 17
gnädige Frau	madam 11
Golf	golf 9
gratuliere!	congratulations! 2
groß	big 11
groß	large 14
groß (von Gestalt)	tall 16
großartig	great 1
Großbritannien	(Great) Britain 18
Größe	size 18
Grund	reason 15
gut	good 1
gut	well 1
gut aussehend	handsome 16
gut dran sein	do well 10
Gut und Böse	good and evil 20
gut werden	work out well 16
Güte: ja, du meine Güte	for goodness' sake 20
guten Tag	good afternoon 11
gütig	kind-hearted 12

H

Haar	hair 3
haben Sie einen Hund?	have you got a dog? 11
haben Sie Kinder?	do you have any children? 11
haben	have (got) 2
haben	-'ve (= have) 2

haftbar sein	be liable 11
haften	be liable 11
Hähnchen	chicken 6
halb drei	half past two 3
halb: eine halbe Minute	half a minute 15
halb: seit einem halben Jahr	for six months 14
Hälfte: die Hälfte meiner Kühe	half my cows 12
hallo	hello 1
Halt(estelle)	stop 2
halten: uns über Wasser halten	keep us afloat 16
Händler(in)	trader 18
Handy	mobile (phone) 16
Hannover	Hanover 18
Hass	hate 20
hassen	hate 20
hat	has (got) 2
hat	-'s (= has) 2
häufig	frequently 18
Haus	home 14
Haus	house 2
Heim	home 2
heiß	hot 1
Heizung	heating 14
helfen	aid 17
helfen	help 13
herauf	up 13
herausfinden	figure out 17
Herberge	inn 18
hereinkommen	come in 8
Herr X	Mr X 15
herrlich	lovely 15
herrlich	splendid 2
herrlich	wonderful 17
herunter- schlendern	stroll down 19
hervorragend	brilliant 17
herzlich danken	thank warmly 12
hetzen: den Hund auf jem. hetzen	set the dog on someone 11
heute	today 1
heute Abend	tonight 3
heute Morgen	this morning 8
heute Nachmittag	this afternoon 3
hier	here 1
hinauf	up 13
hinter	behind 1
hinzufügen	add 12
Hobby	hobby 9
höchst überrascht	greatly surprised 12
Hochzeit	wedding 6
hoffnungslos	hopeless 9
höflich	polite 15
Höflichkeit	politeness, courtesy 15
höher	higher 10
holen	get 1
hören	hear 17
Hotel	hotel 7
hübsch	pretty 3
Hüfte	hip 11
Humor	humour 17

Hund	dog 11
hundert	(a/one) hundred 5
hundert Pfund	a/one hundred pounds 5
hunderte von	hundreds of films 20
Filmen	
Hypothek	mortgage 8

ich	I 1
ich: wie ich	like me 15
ich für mein Teil	I for one 10
ich nicht	not me 13
ideal	ideal 18
ihm	him 3
ihnen	them 8
Ihnen	you 1
Ihr	your 1
ihr Mann	her husband 6
illegal	illegal 16
im Büro	at the office 8
im Jahr 1714	in 1714 18
im Zug	on the train 6
immer	always 4
immer noch	still 5
immer weniger	less and less 10
Immobilien-	(estate) agent 14
makler(in)	
in ... hinein	into 6
in der King Street	on King Street 17
in einem Café	in a café 1
in einer Herberge	at an inn 18
in Ordnung	all right 15
Information(en)	information 8
Insel	island 6
inspizieren	inspect 14
interessiert an	interested in 10
international	international 15
Internet	Internet 20
irgendein	some 17
irgendetwas	anything 1
irgendjemand	anyone 11
irren: sich irren	be wrong 15
ist	is 1
ist	-'s (= is) 1
ist nicht	isn't (= is not) 2
Italien	Italy 9

ja	yes 2
ja(wohl)	yeah (= yes) 1
Jahr	year 7
Jahr: im Jahr 1714	in 1714 18
Jahrtausend	millennium 20
je(mals)	ever 9
jede(r/s)	every 4
jeden Tag	every day 11
jeder der Brüder	each of the brothers 12
jeder(mann)	everyone 8
jederzeit	at any time 11
jemand	anyone 11
jemand	someone 8
jetzt	now 4

jetzt gerade	just now 2
Journalist(in)	journalist 13
jung	young 11

K

Kaffee	coffee 1
kalt	cold 7
Kamera	camera 13
kann	can 1
kann: er kann es	he may do so any
jederzeit tun	time 11
kann nicht	can't (= cannot) 3
Karte	card 5
Käse	cheese 1
Kasse: knapp bei	short of cash 5
Kasse	
Katze	cat 13
kaufen	buy 8
Käufer(in)	buyer 14
kein	no 1
kein: überhaupt	no ... at all 4
kein(e)	
Keller	cellar 14
Kellner	waiter 15
Kellnerin	waitress 19
kennen	know 19
Kerl	guy 4
Kind – Kinder	child – children 11
Kinder	children 2
Kleidung	clothes 5
klein	small 2
klein bisschen: ein	a little bit 5
klein bisschen	
klingeln	ring 11
klingeln: es	the bell rings 11
lingelt	
klug	clever 16
klug	wise 12
Klugheit	wisdom 12
knapp	scarce 18
knapp bei Kasse	short of cash 5
Kneipe	pub 4
Koch	cook 6
kochen	cook 6
Kochen	cooking 5
Köchin	cook 6
Kollege, Kollegin	colleague 4
komisch	funny 19
kommen	come 15
kommen lassen	summon (someone) 18
kommen: nach	get home 13
Hause kommen	
kommen: zur	get to work 5
Arbeit kommen	
kommen: zur	come to the point 19
Sache kommen	
kompliziert	complex 17
König	king 18
können	be able to 8
konnte	could 12
konnte nicht	couldn't (= could not) 7
könnte	could 3

könntest dich in ihn verlieben	might fall in love with him 16
Konto	account 8
kosten	cost 10
Kosten	costs 8
Kosten: auf seine Kosten	at his expense 19
kosten: es kostet mich eine Ewigkeit	it takes me ages 13
kosten: was kosten sie?	how much are they? 18
kostete	took 17
kreativ	creative(ly) 20
Kreditkarte	credit card 5
Kriminalität	crime 10
Küche	kitchen 14
Kuh	cow 12
Kühlschrank	fridge 13
künftig	future 4
Kunst	art 14
kurz	short 6
kurz nachdem	shortly after 13

L

lächeln	smile 12
Lächeln	smile 12
lachen	laugh 19
lachen: über einen Witz lachen	laugh at a joke 19
Laden	shop 2
Lampe	light 14
Land	country 9
lang	long 2
lang: eine Minute lang	for a minute 15
lange brauchen	take a long time 6
langweilen	bore 9
langweilig	boring 7
langweilig	dull 9
lass(t) uns laufen	let's (= let us) 2
laufen	run 16
laufen	walk 2
laut	loud 7
läuten	ring 11
lauwarm	lukewarm 15
Leben	life 9
leben	live 6
Lebensunterhalt	living 6
Leder	leather 15
leer	empty 13
leeren	empty 13
leer räumen	clean out 8
legen	put 13
leicht	easily 11
leicht	light 18
Leid	pain 20
leid: tut mir leid	sorry 15
leiden	suffer 15
leider	I'm afraid 3
leider	unfortunately 13
leider: er ist leider nicht da	I'm afraid he isn't in 15

leidtun: es tut mir furchtbar leid	I'm terribly sorry 15
leidtun: es tut mir leid	I'm sorry 3
leihen	lend 5
lernen	learn 18
lesen	read 4
letzte(r/s)	last 5
Leute	people 13
Leute wie wir	people like us 10
Licht	light 14
Liebe	love 6
lieben	love 6
Liebhaber(in)	lover 14
Liebling	darling 17
liegen: er lag im Sterben	he was about to die 12
literweise	gallons of 4
Lokal	place 19
Londoner: eine Londoner Bar	a London bar 9
los: was ist los?	what's the matter? 8
lösen: ein Problem lösen	solve a problem 12
Lösung	solution 10
Lotteriegewinn	lottery win 8
Löwe	lion 19

M

machen	make 8
macht nichts, ist (doch) egal	never mind 11
Make-up	make-up 3
Makler(in)	agent 14
mal	times 5
malen	paint 9
man sagt	they say 9
Manieren	manners 16
Mann	man 4
Mann – Männer	man – men 20
Mann	guy 16
Mann (= Ehemann)	husband 6
Markt	market 14
marschieren	march 14
maßlos überhöhter Preis	exorbitant price 18
Mathematik	mathematics 12
mehr	more 10
mehr: nicht mehr	no longer 12
mehr: nicht mehr	not any more 10
mehr: sogar noch mehr	even more 10
mein	my 1
meine Dame	madam 11
meinen	mean 5
meiste: die meisten Leute	most people 10
meiste: die meisten von ihnen	most of them 7
meistens	most of the time 16
meistens	usually 17
Menge: eine Menge	a lot (of) 5

Mensch	man	19	nachsehen: im	check the Internet	20
Menschen	people	10	Internet nachsehen		
merken: sich etwas merken	remember something	17	nachsehen: in einem Schrank nachsehen	look in a cupboard	14
mich	me	3	nachspionieren	spy on (someone)	6
mieten	rent	5	nächste(r/s)	next	6
Milch	milk	19	Nacht	night	4
Minute	minute	2	nachts	at night	6
mir	me	3	nahe (bei)	near	5
mir: ein(e) Freund(in) von mir	a friend of mine	9	Nähe: in der Nähe	nearby	2
Misserfolg	failure	20	Name	name	6
mit	with	1	nämlich	as a matter of fact	11
mit dem Auto	by car	17	Napf	bowl	13
mit dem Bus fahren	travel by bus	5	Nase	nose	16
mit dem Zug	by train	17	Natur	nature	10
mitnehmen	take	4	natürlich	of course	2
Mittagessen	lunch	16	Naturliebhaber(in)	nature lover	14
Mitte	middle	2	nehmen	take	4
Mitternacht	midnight	9	nein	no	1
Möbel	furniture	14	nennen	name	20
Mobiltelefon	mobile (phone)	3	nerv uns nicht	give us a break	19
möchte: er möchte meinen Rat	he wants my advice	13	Nervensäge	nuisance	15
mögen	like	9	nett	nice	2
möglicherweise	possibly	3	neu	new	2
Moment	moment	15	neulich	the other day	18
Moment: im Moment	at the moment	15	nicht	not	1
Moment: im Moment gerade	just now	2	nicht	-n't (= not)	2
Monat	month	5	nicht mehr	no longer	12
Mond	moon	20	nicht mehr	not any more	10
Mord	murder	10	nichts	nothing	7
Morgen	morning	4	nie(mals)	never	4
Morgen: heute Morgen	this morning	8	niemand	no one	7
müde	tired	13	nirgendwo	not ... anywhere	14
Mülltonne	dustbin	13	noch nicht einmal	not even	4
München	Munich	1	noch: immer noch	still	5
Münze	coin	9	Norwegen	Norway	9
Musik	music	7	Notiz	note	17
muss	must	3	Nummer	number	8
müssen	have to	7	nun (Füllwort) ...	well ...	11

N

nach	after	6	O		
nach	past	3	o(h)	oh	1
nach	to	2	ob	whether	15
nach dem Preis zu urteilen	judging by the price	18	obgleich	although	12
nach Hause	home	2	obwohl	although	12
nach Hause kommen	get home	13	obwohl	even though	15
Nachbar(in)	neighbour	2	oder	or	3
nachdem	after	13	offen gesagt	frankly	10
nachdenken	think	17	öffentliche Verkehrsmittel	public transport	2
nachdenken: über etw. nachdenken	think about something	17	öffnen	open	11
Nachmittag	afternoon	3	oft	frequently	18
Nachmittag: heute Nachmittag	this afternoon	3	oft	often	15
			ohne	without	1
			okay	OK	1
			Öl	oil	9
			Onkel	uncle	16
			ordentlich	tidy	14
			Ordentlichkeit	neatness	14
			ordinär	vulgar	16

Ordnung: in Ordnung	all right 15
Ordnung: was ist damit nicht in Ordnung?	what's wrong with it? 11
Ort	place 9

P

Paar	pair 18
Paar (= Ehepaar)	couple 14
paar: ein paar	a few 5
Pantoffeln	slippers 18
Papier	paper 17
Park	park 2
parken	park 17
Partei	party 10
Party	party 16
passieren	happen 11
Penny	penny 8
persönlich	personal 8
Pfennig	penny 8
Pferd	horse 4
Pfund (Gewicht)	pound 5
Pfund (Währung)	pound, quid 8
Plage	nuisance 15
Plan	plan 8
Platz	place 14
Pointe	punch line 19
Politiker(in)	politician 10
Polizei	police 10
Polizeistaat	police state 10
Pommes (frites)	chips 7
Pommes (frites)	French fries 1
populär	popular 20
potenziell	potential 14
Preis	price 14
Preis: nach dem Preis fragen	ask the price 18
Preisschild	(price) tag 18
prima	fine 1
Privatdetektiv(in)	private eye 6
pro (Woche)	a (week) 5
Problem	problem 1
Professor(in)	professor 17
Prozent	per cent 14
prüfen	test 15
Psychiater(in)	psychiatrist 9
Pudding	pudding 7
Punkt	point 19
pünktlich	on time 7

R

Rasen	lawn 14
Rat(schläge)	advice 5
raten	guess 15
Raub(überfall)	robbery 10
rauchen	smoke 4
Rechnung	bill 5
reden	talk 4
reden von/über	talk about 19
Redensart	phrase 15
reduzieren	reduce 18

reduziert: um zwei Pfund reduziert	reduced by two pounds 18
Regie führen bei einem Stück	direct a play 20
regnen	rain 7
reich	rich 8
reicher	richer 8
Reise	journey 18
reisen	travel 16
Reisen	travel 6
Reiseveranstalter	tour operator 7
reizend	delightful 9
relevant	relevant 20
Reparatur	repair 14
Reporter	reporter 15
Reserveschlüssel	spare key 13
Restaurant	restaurant 7
richtig	proper 4
richtig	right 1
richtig	that's it 17
riesig	huge 16
Rindfleisch	beef 7
Roastbeef	roast beef 7
Rolle: eine Rolle spielen	play a part 20
Routine	routine 17
Rücksicht: ohne Rücksicht auf	regardless of 19
Ruf	reputation 15
rufen	call 12
rufen	shout 19
Rugbyspieler	rugby player 16
Ruhe	quiet 13
Ruhestand: im Ruhestand lebend	retired 13
ruhig	calmly 19
ruhig	quiet 2
ruinieren	ruin 11
rutschen	slip 11

S

Sache	matter 8
Sache: die Sache ist die	the thing is 17
Sache: eine Sache des Preises	a matter of price 14
Sache: zur Sache kommen	come to the point 19
Sachen (zum Anziehen)	clothes 3
Safari	safari 9
sagen	say 11
sagen	tell 8
sagen (wir)	say 3
sagenhaft	super 2
sagte	said 9
Sahne	cream 19
Salz	salt 13
sammeln	collect 9
sandig	sandy 7
Sandwich	sandwich 1
sauber	clean 14
sauber machen	clean 14

Säure	acid 17	Schwiegermutter	mother-in-law 13
Scampi	scampi 16	Schwiegersohn	son-in-law 4
schäbig	shabby 8	schwierig	difficult 12
schäbig gekleidet	shabbily dressed 18	schwierig	hard 16
Schach	chess 9	schwimmen: im	be rolling in money 8
Schaden(sersatz)	damage 11	Geld schwimmen	
Schadenersatz	pay damages 11	segnen	bless 12
bezahlen		sehen	see 2
Schadenersatz	pay damages 11	sehr	extremely 12
leisten		sehr	very 1
Schatten	shade 14	sehr	very much 9
Schatz: er ist ja so	he's such a dear 16	sein Handy	his mobile (phone) 3
ein Schatz		sein: glücklich sein	be happy 3
schauen	look 19	seit einem halben	for six months 14
schauspielern	act 20	Jahr	
scheinen	seem 9	seit Wochen	for weeks 13
scheinen	shine 7	Sekretär(in)	secretary 15
Scheitern	failure 20	selbe	same 6
schicken	send 8	selbst: er selbst	he himself 20
schlafen	sleep 8	selbst: ich selbst	I myself 5
Schlafzimmer	bedroom 2	senken	lower 14
schlecht	bad 3	senken	reduce 10
schlecht werden	go bad 13	servieren	serve 7
schlendern	stroll 18	setzen	put 13
schlicht	simply 18	setzen: sich setzen	sit 11
schließlich	at last 12	setzen: sich setzen	sit down 19
schließlich	eventually 18	sicher	safe 10
schließlich	finally 6	sicher	sure 2
Schloss	castle 2	Sicherheit	security 10
Schluss machen	(Telefongespräch: ring off 16	sie	them 8
	finish with someone 16	Sie	you 1
Schluss: mit		sie hat Recht	she's right 13
jemand Schluss		sie ist	she's (= she is) 1
machen		sie ist glücklich	she is happy 1
Schluss: zu dem	conclude 15	sie sind	they're (= they are) 1
Schluss kommen		sie: ich liebe sie	I love her 6
Schlüssel	key 13	sind	are 1
Schmerz	pain 20	sind	-'re (= are) 2
schmutzig	dirty 14	sind nicht	aren't 10
schneiden: in	cut into pieces 12	sitzen	sit 9
Stücke schneiden		Sitzung	meeting 18
Schokolade	chocolate 15	so	so 13
schön	beautiful 2	so (Füllwort)	well 1
schön	beautifully 20	so ein	such a 16
schön	fine 11	so ein Geldbetrag	that kind of money 8
schön	nice 2	so ein: er ist ja	he's such a dear 16
schön: sei schön	there's a good dog 11	so ein Schatz	
brav		so eine Frechheit	the cheek of it 11
Schrank	cupboard 14	so etwas	such a thing 9
schrecklich	terrible 11	so etwas	that sort of thing 5
schrecklich	terribly 9	so etwas wie	something like 15
schreiben	write 4	so laut	as loudly as that 16
Schreiben	writing 13	so zäh wie Leder	as tough as leather 15
schreien	cry 8	sodass	so 2
Schriftsteller(in)	writer 20	sofort	immediately 12
schüchtern	shy 6	sogar noch mehr	even more 10
Schuh	shoe 3	sogar: ja sogar so	so popular in fact 20
Schuld: es ist	it's his fault 11	populär	
seine Schuld		Sohn	son 12
Schulden	debts 5	solch(e/er/es)	such 8
schulden	owe 5	so	am to 8
Schule	school 2	sollen	be to 8
schwarz	black 18	sollen: wie sollten	how were they to
schwer	hard 16	sie (auf)teilen	divide 12

sollte	ought to 16
sollte	should 10
sollte nicht	shouldn't (= should not) 13
Sonne	sun 4
Sonnenbrand	sunburn 7
sonst	else 1
Sorgen: sich	worry 16
Sorgen machen	
Spaghetti	spaghetti 5
Spaß	fun 16
Spaß: viel Spaß!	enjoy yourself 1
spät(er)	late(r) 19
Spiel	game 4
spielen	act 20
spielen	play 2
Spieler(in)	player 16
Spinnweben	cobwebs 14
Sportwagen	sports car 5
Sprache	language 4
sprechen	speak 4
sprechen: mit	ask to speak to Mr X 15
Herrn X sprechen	
wollen	
sprechen: mit	speak to someone 15
jemand sprechen	
sprechen: mit	talk to someone 6
jemand sprechen	
spucken	spit 16
spülen: die	flush the toilet 14
Toilette spülen	
Staat	country 15
Staat	state 10
Stadt	city 15
Stadt	town 17
Stadtzentrum	city centre 2
stämmig	burly 15
Stand (der Technik)	state of the art 14
Stand (Markt-)	stall 18
ständig	constantly 17
stark	strongly 10
Staub	dust 14
stehen	stand 15
Stelle	job 5
stellen	put 13
stellen Sie sich	just imagine 11
nur vor!	
sterben	die 12
sterben: er lag	he was about to die 12
im Sterben	
Steuergeld(er)	tax money 10
Steuern	taxes 10
Steuern erhöhen	raise taxes 10
Steuern senken	reduce taxes 10
still	silent(ly) 15
stimmen: für	vote for someone 10
jemand stimmen	
stören	disturb 16
Strand	beach 7
Straße	road 8
Straße	street 2
Straßenmarkt	street market 18
Strom:	electricity 20
elektrischer Strom	

Stück	(= Theaterstück) play 20
Stück: in Stücke	cut into pieces 12
schneiden	
studieren	study 4
Süden	south 1
süß	sweet 7

T

Tablette	tablet 17
Tafel Schokolade	bar of chocolate 15
Tag	day 1
Tag!	hi! 3
Talent	talent 5
Tasse	cup 19
Tasse Tee	cup of tea 7
Tasse: eine Tasse	a cup of coffee 19
Kaffee	
tat(en)	did 7
taten nicht	didn't (= did not) 7
Tatsache	fact 11
tausend	(a/one) thousand 6
Tee	tea 4
Teil	part 1
Teil: ein Teil	part of our holiday 20
unseres Urlaubs	
Teil: ich für	I for one 10
mein Teil	
teilen	divide 12
teilen: sich einen	share a place 15
Platz teilen	
teilen: wie sollten	how were they to
sie (auf)teilen	divide 12
teilnehmen an	attend 18
Telefon	phone 3
Telefonnummer	phone number 8
Teppich	carpet 14
Termin	appointment 3
terroristisch	terrorist 10
teuer	expensive 7
Theaterstück	play 20
Theke	counter 1
tiefsinnig	profound 20
Tisch	table 13
Tod	death 12
Toilette	toilet 14
tot	dead 11
Tourist(in)	tourist 20
Touristenfalle	tourist trap 20
tragen (= ertragen)	bear 17
Trampolin	trampoline 14
Transport	transport 2
Traum: im Traum	dream of doing
daran denken,	something 20
etw. zu tun	
träumen (von)	dream (about) 6
traurig	sad 9
treffen: sich	meet 2
treffen	
trinken	drink 4
trinken: einen	have a coffee 3
Kaffee trinken	
Trockner	dryer 13
trotzdem	all the same 15

tschüs(si)!	bye-bye! 16
tue nicht	don't (= do not) 5
tun	do 5
Tür	door 11
Türstufe	doorstep 5
tut	does 5
tut mir leid	sorry 15
Typ	guy 16

U

U-Bahn	underground 5
über	about 2
über	over 4
über (ihn)	about (him) 11
über einen Witz lachen	laugh at a joke 19
über etwas nachdenken	think about something 17
über etwas reden	talk about something 19
über: eine Rechnung über	a bill for 6
überall	everywhere 10
überhaupt	anyway 3
überhaupt kein(e)	no ... at all 4
überraschend	surprising 17
überrascht	surprised 12
Überraschung	surprise 8
Überstunden machen	work overtime 4
überweisen	transfer 8
überziehen: sein Konto überziehen	run up an overdraft 16
übrig	left (over) 12
übrig: hatte Zeit übrig	had time on my hands 18
Uhr: zwei Uhr	two o'clock 3
um 25 Prozent (senken)	(lower) by 25 per cent 14
um zwei Pfund reduziert	reduced by two pounds 18
um zwei Uhr	at two o'clock 3
um: bitten um	ask for 19
umsehen: sich auf dem Markt umsehen	have a look round the market 18
Umwelt	environment 10
Umweltverschmutzung	pollution 10
umziehen	move 14
Umzug	move 2
unbezahlt	unpaid 8
und	and 1
und ob!	you bet! 7
und so weiter	and so on 8
unfair	unfair 4
Unfall	accident 11
unfreundlich	unkind 11
ungeachtet	regardless of 19
ungefähr	about 2
ungerührt	unperturbed 19
unglücklich	unhappy 9
uns	us 7
unser	our 4

unterbrechen	cut in 19
unterbrechen	interrupt 19
Unterhaltung	entertainment 7
unterstützen	aid 17
unterwegs	around 19
Urlaub	holiday 7
Urlaub	vacation 6
Urlaub: in Urlaub fahren	go on vacation 6
urteilen: nach dem Preis zu urteilen	judging by the price 18

V

variabel	variable 18
Vater	father 12
Verabredung	date 3
veranlassen: jem. veranlassen, etwas zu tun	have someone do something 16
verbringen	spend 18
verdienen	(Geld:) earn 6
verdutzt	puzzled 17
vergessen	forget 17
Verhältnis: mit jemand ein Verhältnis haben	date someone 16
Verkauf	sale 14
Verkauf(s-)	sales 4
verkaufen	sell 5
Verkäufer(in) (in Laden)	assistant 15
Verkehrsmittel: öffentliche Verkehrsmittel	public transport 2
Verlag	publishing company 6
verlieben: sich in jem. verlieben	fall in love with someone 16
verlieren	lose 17
vermisst	missing 17
vermuten	suppose 11
verpassen	miss 7
verschwenden	waste 10
verschwinden	clear off 11
verschwinden	disappear 10
versehen: eh Sie sich's versehen	before you know it 11
Versicherung	insurance 8
Versicherung(s-)	insurance 11
versprechen	promise 10
verstecken	hide 14
verstehen	see 2
verstehen	understand 4
versuchen	try 14
vertreten	represent 11
verursachen	cause 11
vervollständigen	complete 13
verwirrend	puzzling 10
verwundert	puzzled 12
viel	a lot (of) 5
viel	much 5
viel amüsanter	a lot more fun 16
viel attraktiver	way more attractive 16

viel gemeinsam haben	have much in common 16
viel Spaß!	enjoy yourself 1
viel zu viel	far too much 10
viel(e)	a lot (of) 5
viel(e)	lots of 9
viele	many 10
vielleicht	for all I know 8
vielleicht	perhaps 10
vielleicht: sagen	may say 15
vielleicht	
vier	four 3
Viertel vor drei	quarter to three 3
vierzig	forty 2
voller Dankbarkeit	full of gratitude 12
von	of 1
von (ihm geschrieben)	(written) by (him) 14
von etwas reden	talk about something 19
von ihm unterbrochen	interrupted by him 19
von zu Hause	from home 13
vor	in front of 8
vor (dem Haus)	outside (the house) 17
vor der Tür	at your doorstep 5
vor ihr	in front of her 15
vor sechs Monaten	six months ago 9
vor: Viertel vor drei	quarter to three 3
vorbereiten	prepare 17
Vorhang	curtain 14
vorige Woche	last week 13
Vorlesung	lecture 17
Vorort	suburb 2
vorsichtig	careful 4
vorstellen: sich	imagine something 20
etwas vorstellen	
vorstellen: stellen	just imagine 11
Sie sich nur vor!	

W

Wahl	election 9
wählen	elect 10
wählen (zu)	vote 20
während	while 4
wahrscheinlich	probably 15
wann	when 3
war	was 7
wäre das nicht traurig?	wouldn't that be sad? 16
waren	were 7
warten	wait 7
warten auf etwas	wait for something 16
warum	why 3
was	what 1
was ... anbetrifft	as for ... 8
was für eine Art von?	what kind of? 6
was für eine Frechheit	what a cheek 18
was ist mit	what about 2
was weiß ich?	for all I know 8
Wäsche	laundry 13
Wasser	water 13
Wasserfarbe	watercolour 9

Wasserhahn	water tap 14
wässern	water 13
Wassernapf	water bowl 13
weg	away 2
weich	soft 18
weil	because 17
Weile	while 17
Wein	wine 7
weise	wise 12
Weisheit	wisdom 12
weit	far 2
weiter: und so weiter	and so on 8
weitere: und viele weitere	and many more 20
weitere	
weiterrschlendern	stroll on 18
welche(r/s)	what 1
welches	which 12
Welt	world 3
Welt: die ganze Welt	all the world 20
Welt: wie in aller Welt	how on earth 20
weltweit	worldwide 10
wen: für wen	who ... for 10
wenig	little 5
wenig: ein wenig	a little 19
weniger	less 10
wenn (zeitlich)	when 4
wenn (Bedingung)	if 3
wenn er jemand beißt	if he bites someone 11
wer	who 5
wer von Ihnen / euch	which one of you 19
werde	-ll (= will) 3
werden	be 3
werden (Zukunft)	be going to 8
werden: bezahlt werden	get paid 13
werden: ich werde es verkaufen	I'm going to sell it 11
werden: König werden	become king 18
werden: schlecht werden	go bad 13
werdend	being 10
wichtig	important 2
widerlich	nasty 13
widerspiegeln	mirror 20
wie	how 1
wie	like 4
wie er es ausdrückt	as he puts it 20
wie er es gewünscht hatte	as he had wished 12
wie es euch gefällt	as you like it 20
wie geht es dir?	how are you doing? 7
wie ich	like me 15
wie in aller Welt	how on earth 20
wie sieht es aus?	what does it look like? 19
wie viel	how much 6
wie: Leute wie wir	people like us 10
wieder	again 8
wiederholen	repeat 15

wir	we	2	Zug	train	2
wir: Leute wie wir	people like us	10	Zug: im Zug	on the train	6
wird nicht	won't (= will not)	8	Zug: mit dem Zug	by train	17
wirklich	really	2	zum Frühstück	for breakfast	18
Wirt(in)	innkeeper	18	zur Arbeit	leave for work	13
Wirtschaft	economy	10	aufbrechen		
wissen	know	5	zur Arbeit kommen	get to work	5
Wissenschaftler(in)	scientist	17	zur Sache kommen	come to the point	19
wissenschaftlich	scientific	17	zurechtkommen	get along	16
Witz	joke	19	zurück	back	5
wo	where	2	zurückgeben	return	12
Woche	week	5	zurückkam(en)	got back	7
Wochenende	weekend	4	zurückkehren	return	13
wochenlang	for weeks	13	zurückkommen	return	9
woher	where ... from	1	zurücklassen	leave	12
wohin	where	2	zurückzahlen	pay back	5
wohnen	live	6	zusammen mit	along with	6
Wohnung	flat	2	Zusammenprall	collision	15
Wohnung	home	17	Zusammenstoß	collision	15
Wohnung	place	14	Zustand: in einem	in a mess	10
Wohnzimmer	living room	14	schlimmen Zustand		
wollen	want (to)	5	Zustand: in	in good shape	14
wollen: mit Herrn	ask to speak to Mr X	15	gutem Zustand		
X sprechen			zwei	two	3
wollen			zweite(r, s)	second	12
worden	been	9	zwischen	between	12
Wort	word	20	zwölfhundert	twelve hundred	8
Wunde	wound	14			
wunderbar	wonderful	2			
wunderschön	beautiful(ly)	20			
wunderschön	lovely	15			
wünschen	wish	12			
würde	'd (= would)	9			
würde	would	10			

Z

zäh: so zäh wie	as tough as leather	15
Leder		
Zahlen	figures	4
zahlen	pay	18
Zaun	fence	13
Zeit	time	2
Zeit: zu	in Shakespeare's day	20
Shakespeares		
Zeiten		
zeitlos	timeless	20
Zentrum	centre	2
zerstören	destroy	10
zerstreut	absent-minded	17
Zettel	piece of paper	17
ziemlich	rather	8
Zigarette	cigarette	4
Zimmer	room	14
zu	to	2
zu	too	1
zu Abend essen	have dinner	17
zu Hause: von	from home	13
zu Hause		
zu Shakespeares	in Shakespeare's day	20
Zeiten		
zu viel	too much	14
zu viele	too many	14
zuerst	first	11

Die wichtigsten unregelmäßigen Verben

Als unregelmäßig bezeichnet man Verben, deren 2. und/oder 3. Form nicht auf *-ed* endet.

Die drei in der Liste angegebenen Formen sind:

1. *infinitive* / Grundform: z. B. *fly* (= fliegen)
2. *past tense* / Vergangenheitsform: z. B. *flew* (= flog)
3. *past participle* / *-ed participle*: z. B. *flown* (= geflogen)

Das Sternchen * bedeutet: Auch die regelmäßige Form (auf *-ed*) ist gebräuchlich.

beat, beat, beaten	get, got, got	show, showed, shown
become, became, become	give, gave, given	shrink, shrank, shrunk
begin, began, begun	go, went, gone	shut, shut, shut
bet, bet*, bet*	grow, grew, grown	sing, sang, sung
bid, bid, bid	hang, hung*, hung*	sink, sank, sunk
bind, bound, bound	hear, heard, heard	sit, sat, sat
bite, bit, bitten	hide, hid, hidden	sleep, slept, slept
bleed, bled, bled	hit, hit, hit	smell, smelt*, smelt*
blow, blew, blown	hold, held, held	speak, spoke, spoken
break, broke, broken	hurt, hurt, hurt	spell, spelt*, spelt*
bring, brought, brought	keep, kept, kept	spend, spent, spent
build, built, built	know, knew, known	split, split, split
burn, burnt*, burnt*	lay, laid, laid	spread, spread, spread
burst, burst, burst	lead, led, led	stand, stood, stood
buy, bought, bought	lean, leant*, leant*	steal, stole, stolen
catch, caught, caught	learn, learnt*, learnt*	strike, struck, struck
choose, chose, chosen	leave, left, left	swear, swore, sworn
come, came, come	lend, lent, lent	sweep, swept, swept
cost, cost, cost	let, let, let	swim, swam, swum
creep, crept, crept	lie, lay, lain	take, took, taken
cut, cut, cut	light, lit*, lit*	teach, taught, taught
deal, dealt, dealt	lose, lost, lost	tell, told, told
dig, dug, dug	make, made, made	think, thought, thought
do, did, done	mean, meant, meant	throw, threw, thrown
draw, drew, drawn	meet, met, met	understand, understood, understood
dream, dreamt*, dreamt*	pay, paid, paid	wake, woke, woken
drink, drank, drunk	put, put, put	wear, wore, worn
drive, drove, driven	read, read, read	weep, wept, wept
eat, ate, eaten	ride, rode, ridden	win, won, won
fall, fell, fallen	ring, rang, rung	write, wrote, written
feed, fed, fed	rise, rose, risen	
feel, felt, felt	run, ran, run	
fight, fought, fought	say, said, said	
find, found, found	see, saw, seen	
flee, fled, fled	seek, sought, sought	
fly, flew, flown	sell, sold, sold	
forbid, forbade, forbidden	send, sent, sent	
forget, forgot, forgotten	set, set, set	
forgive, forgave, forgiven	shake, shook, shaken	
freeze, froze, frozen	shoot, shot, shot	